



# GAST ME IN!



## ZEITGEIST

„Gottes vergessene Kinder“ –  
Diversität in der Besetzung

## VERLOSUNG

Spannende  
Bücher und DVDs

## PRÄSENTIERT VON

ZAV-  
Künstlervermittlung

# Editorial

**Liebe Leser\*innen,**

herzlich willkommen zum **cn-magazin**.  
Ihr lest die **130. Ausgabe** unseres **Branchenblatts**.

am 2. Juni 2022 fand einen Tag lang CAST ME IN im Rahmen des Internationalen Film Festival Cologne im barrierefreien Filmhaus Köln statt. Zentrales Anliegen der Veranstaltung war es, Menschen mit und ohne Behinderung mit Casting Directors sowie anderen Entscheider\*innen der Filmbranche in barrierefreier Atmosphäre gezielt zusammenzubringen, damit durch die Besetzungslisten zukünftiger Filmproduktionen der frische Wind der Inklusion wehen kann.

Gesprächspartner\*innen und Themen dieser Sommer-Ausgabe sind neben dem Thema Inklusion auch viele Filmschaffende und ihre preiswürdigen Filme, die aktuell ins Kino oder Internet kommen oder auf Festivals gelaufen sind:

- ★ „Gottes vergessene Kinder“ – Diversität in der Besetzung
- ★ Interview mit Madelaine Jakwert –  
Casting Talent Executive von Amazon Studios
- ★ „Corsage“ – Interview mit Hauptdarstellerin Vicky Krieps
- ★ „Das weiße Schweigen“ –  
Interviews mit Julia Jentsch und Kostja Ullmann
- ★ Erwin Aljukic im Gespräch mit Tina Thiele zu CAST ME IN
- ★ Crash-Kurs für Filmeinsteiger\*innen

Unsere Sommerverlosungen solltet Ihr nicht verpassen – spannende Bücher und DVDs zu gewinnen.

Eine sonnige Zeit wünschen Euch  
**Tina Thiele & Team**

Das **cn-magazin** wird Euch präsentiert von:



**Bundesagentur für Arbeit**  
Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)

**ZAV-Künstlervermittlung:**  
Ihr Partner für Besetzungen  
vor und hinter der Kamera  
[www.zav-kuenstlervermittlung.de](http://www.zav-kuenstlervermittlung.de)

# Inhalt

---

## 04 | Zeitgeist

★ „Gottes vergessene Kinder“ – Diversität in der Besetzung

---

## 08 | Termine

Veranstaltungen

Ausstellungen

Filmfestivals

---

## 23 | Casting

★ Interview mit Madelaine Jakwert – Casting Talent Executive von Amazon Studios

---

## 27 | Kinostarts

★ „Corsage“ – Interview mit Hauptdarstellerin Vicky Krieps

---

## 37 | TV-Tipps

★ „Das weiße Schweigen“ – Interviews mit Julia Jentsch und Kostja Ullmann

---

## 48 | Digitale Medien

★ Podcast-Reihe: „Spielplatz (v)ermittelt“

---

## 54 | Cast Me In

★ Erwin Aljukic im Gespräch mit Tina Thiele

---

## 63 | Movements

---

## 71 | Filmförderungen

---

## 76 | Preisträger\*innen

---

## 90 | Auch interessant

★ Verlosungen

---

## 96 | out takes

★ Crash-Kurs für Film-Einsteiger\*innen

---

## 97 | Impressum

## „Gottes vergessene Kinder“ – Diversität in der Besetzung

Filme und Serien bieten endlich ein realistisches Abbild der Gesellschaft, aber Menschen mit Behinderungen tauchen nach wie vor viel zu selten auf. Seit einigen Jahren lassen sich in deutschen TV-Filmen und Serien deutliche Veränderungen beobachten. Nebenrollen von Ärzt\*innen oder Schulleiter\*innen werden von schwarzen Schauspieler\*innen verkörpert, in vielen Serien gibt es gleichgeschlechtliche Beziehungen, und wenn jemand einen offenkundigen Migrationshintergrund hat, wird das nicht weiter thematisiert. Zuletzt häuften sich zudem Geschichten über Personen, die sich weder als Mann noch als Frau fühlen. Auch das Fernsehen ist also endlich in der Wirklichkeit angekommen und spiegelt das wahre Leben wider – mit einer Ausnahme: Menschen mit einer sichtbaren Behinderung sind in Filmen und Serien heutzutage genauso selten wie vor zwanzig Jahren schwarze Akademiker\*innen. Laut statistischem Bundesamt lag die Zahl der Schwerbehinderten 2019 bei 9,5 Prozent, aber nach einer 2021 veröffentlichten Studie des Instituts für Medienforschung an der Universität Rostock sind sie im Fernsehen eindeutig unterrepräsentiert: Von den wichtigsten Akteur\*innen der untersuchten Sendungen hatten bloß 0,4 Prozent eine sichtbare schwere Behinderung. Zu einem in der Tendenz ähnlichen Ergebnis kommt eine interne Untersuchung der Produktionsfirma UFA. Dabei sind 45 eigene Filme und Serien analysiert worden. Nur 1,6 Prozent der dargestellten Figuren waren Menschen mit Behinderung. Hat die Film- und Fernsehbranche diese Gruppe vergessen?

Natürlich gibt es prominente Beispiele, die ein anderes Bild nahelegen, und das nicht nur aus Hollywood, wo solche Rollen gern mit „Oscars“ gekrönt werden, etwa für Marlee Matlin als gehörlose Hauptdarstellerin von „Gottes vergessene Kinder“ (1986) oder für Dustin Hoffman als Autist in „Rain Man“ (1988). „Jenseits der Stille“ (1996), Caroline Links Drama über eine Tochter gehörloser Eltern, war für den „Oscar“ als „Bester fremdsprachiger Film“ nominiert. Auch im Fernsehen scheint kein Mangel zu bestehen: Titelheldin der ARD-Serie „Die Heiland“ ist seit 2018 eine blinde Rechtsanwältin, im „Wien Krimi: Blind ermittelt“ ermittelt ebenfalls seit 2018 ein früherer Polizist ohne Augenlicht, in der ZDF/ORF-Reihe „Die Toten von Salzburg“ sitzt seit 2016 einer der beiden Ermittler seit einem Gleitschirmunfall im Rollstuhl. ChristTine Urspruch genießt als kleinwüchsige Assistentin des Rechtsmediziners im „Tatort“ aus Münster sogar Kultstatus und hat im ZDF von 2014 bis 2019 eine eigene Serie bekommen, deren Titelfigur sinnigerweise „Dr. Klein“ heißt. Die vielfach ausgezeichnete Vox-Serie „Club der roten Bänder“, welche von 2015 bis 2017 gesendet wurde, handelt von jugendlichen Langzeitpatienten in einem Krankenhaus. Woran es jedoch noch mangelt, ist die selbstverständliche Integration: Menschen mit Behinderung werden in der Regel über ihre Einschränkungen definiert. Rühmliche Ausnahme ist der „Tatort“ vom RBB: In den Filmen spielt Tan Çağlar den Reviermitarbeiter für die Hintergrundrecherche. Der Schauspieler hat eine Rückenmarkserkrankung, er sitzt wirklich im Rollstuhl.



Bild aus: „Tatort Münster – Es lebe der König“



Bild aus: „Tatort Berlin“

Diesen Aspekt – ist die Einschränkung echt oder wird sie nur gespielt? – hat das Rostocker Forschungsteam allerdings nicht codiert. Die Schlussfolgerung, dass die Zahl der behinderten Mitwirkenden mithin ähnlich niedrig sei wie die codierten 0,4 Prozent, ist jedoch ein Trugschluss: „Vor der Kamera“, sagt der Drehbuchautor von „Contergan“, Benedikt Röska, „agieren deutlich mehr Menschen mit Behinderung, als man glaubt. Viele Schauspieler\*innen sprechen darüber jedoch nicht, weil sie fürchten, nicht mehr besetzt zu werden.“ Menschen mit sichtbaren Einschränkungen hätten es ohnehin schwerer als andere, „weil sie meist nicht über die ‚große Nebenrolle‘ hinauskommen. Das ist eine der vielen Glasdecken in unserer Branche.“ Fiktion im deutschen Fernsehen bestehe nun mal größtenteils aus Krimis, aber eine Verfolgungsjagd mit einem Ermittler im Rollstuhl sei nicht gerade glaubwürdig. Tatsächlich gab es das schon: In der ZDF-Serie „Mein Freund, das Ekel“ von 2021 liefern sich die Titelfigur, gespielt von Dieter Hallervorden, und ein von Thorsten Merten verkörperter Hausmeister ein witziges Duell zwischen Rollstuhl und Aufsitzrasenmäher.



Bild aus: „Contergan“



Bild aus: „Mein Freund, das Ekel“

Im Unterschied zu Hallervorden sitzt Erwin Aljukic auch nach Drehschluss im Rollstuhl. Der Schauspieler hat im einstigen ARD-Dauerbrenner „Marienhof“ von 1998 bis zum Ende der Serie 2011 mitgewirkt. Aljukic hat die Glasknochenkrankheit. Er gehört zu den Unterstützer\*innen einer Initiative, die von Tina Thiele, der Gründerin des Branchenportals casting-network, ins Leben gerufen wurde. CAST ME IN soll zur Inklusion vor der Kamera beitragen. Thiele erläutert ihre Motive mit einem Zitat der Soziologin Susanne Keuschel. Die Präsidentin des Deutschen Kulturrats habe mit Blick aufs Theater diagnostiziert, was auch für die Film- und Fernsehbranche gelte: „Es gab mal eine Zeit, in der Frauen auf der Bühne keine Frauen spielen durften. Diese seltsame Situation haben wir jetzt bei Menschen mit Behinderung.“ Aljukic ist Thiele sehr dankbar für ihre Pionierarbeit: „Bislang bin ich mir als Schauspieler mit Behinderung wie ein Einzelkämpfer vorgekommen, denn anders als die Mitglieder anderer marginalisierter Gruppen konnte ich nie auf eine Initiative in der Art von ‚#actout‘, ‚Black Lives Matter‘ oder ‚Metoo‘ verweisen. Erst wenn es eine derartige Bewegung gibt, die eine Sichtbarkeit der Betroffenen erzeugt, können sich die Sender nicht mehr rausreden.“ Die wollen das offenbar auch gar nicht. Ausgerechnet die RTL-Gruppe ist mit gutem Beispiel vorangegangen: In der vergnüglichen Komödie „Weil wir Champions sind“ (Vox) spielt Wotan Wilke Möhring einen erfolgsverwöhnten Basketball-Coach, der nach einer alkoholisierten Autofahrt Sozialstunden ableisten muss: Bei einem Team, das ausschließlich aus Menschen mit geistiger Behinderung besteht.



Bild aus: „Weil wir Champions sind“



Bild aus: „Campeones“

Schon allein der Casting-Prozess verdeutlicht die Ausnahmestellung des Projekts, das auf dem spanischen Kinofilm „Campeones“ von 2018 basiert: Die Suche nach den Darsteller\*innen dauerte vier Monate. Die RTL-Mediengruppe bezeichnet den Film, dessen Handlungsrahmen an die ähnlich unterhaltsame Sat.1-Komödie „Die Mongolettes – Wir wollen rocken!“ von 2012 erinnert, als „eines der inklusivsten deutschen Filmprojekte“. Die Dreharbeiten hatten laut der Constantin-Produzentin, Nina Viktoria Philipp, nur wenig mit herkömmlichen Fernsehfilmen gemein: „Bei vielen Mitgliedern unseres Ensembles ist Routine ein ganz wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens, weil sie ihnen Sicherheit gibt; das ist bei dem Wanderzirkus, den eine Filmproduktion darstellt, gar nicht zu gewährleisten. So etwas kann nur funktionieren, wenn es eine Bezugsperson gibt, zu der sie Vertrauen haben und die ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt.“ Dennoch sei es kein Problem gewesen, die Geldgeber\*innen trotz der zusätzlichen Kosten von dem Projekt zu überzeugen. Bei RTL habe man die Kraft dieses Stoffes sofort erkannt und einen Satz gesagt, der die Produzentin sehr beeindruckt habe: „Wir haben als Sender die Verantwortung, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.“

Hauke Bartel, Fiction-Chef bei RTL-Deutschland, bekräftigt den Hinweis auf die Verantwortung, berichtet von einem internen „Leitfaden für Diversity“ und nennt als eines der Ziele, „bewusst, spielerisch und entlarvend mit Stereotypen umzugehen.“ Auch in den täglichen Serien „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ und „Alles was zählt“ werde besonderer Wert darauf gelegt, ein realistisches Abbild der Gesellschaft zu zeigen, deshalb seien Figuren mit Migrationshintergrund oder Beeinträchtigung seit Jahren fester Bestandteil der Geschichten. Oft werde dies „aber bewusst nicht explizit zum Thema gemacht, um gerade dadurch absolute Normalität zu erzählen.“ Bei Netflix spiele Inklusion seit jeher eine ganz entscheidende Rolle, versichert eine Sprecherin des amerikanischen Streamingdienstes: „Inklusive Geschichten sowie eine vielfältige Besetzung vor und hinter der Kamera sind ein Kernbestandteil unserer Strategie.“ Als Beispiel führt sie die unter anderem 2020 mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnete Serie „How To Sell Drugs Online (Fast)“ an. Eine der Hauptfiguren, gespielt von Danilo Kamperidis, sitzt im Rollstuhl.



Bild aus: „Die Mongolettes – Wir wollen rocken!“



Bild aus: „How To Sell Drugs Online (Fast)“

Auch Degeto-Redaktionsleiter Christoph Pellander betont, Vielfalt im Fernsehen sei wichtig, „denn Filme spiegeln und formen unser Bild der Gesellschaft.“ Die ARD-Tochter, die nicht nur die Donnerstagskrimis und Freitagsfilme im „Ersten“ verantwortet, sondern auch an vielen Kinokoproduktionen beteiligt ist, will zukünftig „noch stärker die Perspektive von Menschen mit diversem Hintergrund einnehmen.“ Das bedeute vor allem, Geschichten entsprechend facettenreich zu erzählen: „in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit, Alter, sexueller Orientierung, kulturellem und religiösem Hintergrund oder auf Menschen mit Behinderung.“ Frank Zervos, Leiter der ZDF-Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie I und Stellvertretender Programmdirektor, merkt allerdings an, dass die filmische Darstellung von Behinderungen eine sensible Angelegenheit sei: „Zum einen soll die Gesellschaft möglichst breit und in allen Facetten abgebildet werden, gleichzeitig dürfen aber auch keine reinen Stereotype – hochbegabter Autist, musikalische Blinde etc. – reproduziert werden. Wir sollten uns Menschen mit Behinderung daher mit der gleichen Differenziertheit und dem Mut zur Ambivalenz widmen, wie wir das auch bei der Darstellung von nichtbehinderten Menschen tun.“ Nachholbedarf gibt es laut Alexander Bickel, Leiter des WDR-Programmbereichs Fernsehfilm, Kino und Serie, zudem in der Frage, wer solche Rollen übernehme: „Ich habe Verständnis für jene, die bemängeln, dass wir noch zu selten Menschen mit Behinderung als Schauspieler\*innen vor der Kamera sehen.“

Dieser Aspekt taucht in den Gesprächen über das Thema früher oder später fast zwangsläufig auf. Constantin-Produzentin Philipp war auch für die ersten beiden „Heiland“-Staffeln verantwortlich. Bei der Planung der Serie habe es eine enge Zusammenarbeit mit entsprechenden Verbänden gegeben, und natürlich sei gefragt worden, warum die Hauptfigur nicht von einer blinden Darstellerin gespielt werde. Philipps Antwort: „Die Schauspielerei ist ein Handwerk, ein Beruf, den man gelernt haben sollte. Die Rolle erfordert nicht nur großes Können, es gibt auch eine große Frequenz an Drehtagen. Selbstverständlich haben wir nach einer blinden Hauptdarstellerin gesucht, aber wir haben keine gefunden, die für diese Figur infrage gekommen wäre.“ Der Wesenskern von Schauspielerei bestehe darin, sich in eine Figur hineinzusetzen; und dazu gehörten natürlich auch körperliche oder geistige Versehrtheiten, „aber wenn es einen Menschen gibt, der diese Versehrtheit bereits mitbringt und auch über die schauspielerische Qualität verfügt, dann gibt es keinen Zweifel, wer die Rolle bekommt.“



Bild aus: „Die Heiland – Wir sind Anwalt“



Erwin Aljukic © Dennis König

Erwin Aljukic ist natürlich gleichfalls der Ansicht, dass solche Figuren authentisch besetzt werden sollten, aber er kann nachvollziehen, dass eine Produktionsfirma für schwierige Rollen lieber jemanden mit entsprechender Erfahrung engagiere. Umso wichtiger sei es, „dass Menschen mit Behinderung eine professionelle Ausbildung machen können, damit solche Verlegenheitslösungen in Zukunft nicht mehr nötig sind.“ Deshalb ist er auch Verfechter einer Diversitätsquote, damit endlich Bewegung in die Sache kommt: „Ähnlich wie in Großbritannien sollte die Vergabe öffentlicher Gelder mit der Auflage verbunden sein, divers zu besetzen. Das wäre der Stein, der alles andere ins Rollen bringen würde.“ Röskau kann die Forderung nachvollziehen, gibt aber zu bedenken, dass sich das Bedürfnis nach politischer Korrektheit mitunter wie ein Netz über den Besetzungsvorgang lege: „Es sollte keine absurden Ausmaße annehmen. Trotzdem erwarte ich von Buch, Regie, Produktion und Redaktion, dass sie sich stets die Fragen stellen: Kann ich eine Rolle auch gegen das Klischee besetzen? Dann brauchen wir keine Quote.“

### Von Tilmann P. Gangloff

Castings: „Gottes vergessene Kinder“ Gretchen Rennell | „Rain Man“ Louis DiGiaino | „Jenseits der Stille“ Risa Kes, Kinder & Jugendliche: Nessie Nesslauer | „Die Heiland“ Daniela Tolkien (BVC), Haupt- und Nebencast ab 2018: Charlotte Siebenrock (BVC) | „Blind ermittelt“ und „Die Toten von Salzburg“ Nicole Schmied (ICDN) | „Tatort“ aus Münster Anja Dührberg-Siebler (ICDN), Antje Wetenkamp, Siegfried Wagner (BVC), Marc Schötteldreier (BVC) u.a. | „Club der roten Bänder“ Iris Baumüller (BVC | ICDN) | „Tatort“ mit Tan Çağlar Johanna Hellwig | „Contergan - eine einzige Tablette“ Sabine Schwedhelm, Italy: Cornelia von Braun (BVC) | „Mein Freund, das Ekel“ und „Die Mongolettes – Wir wollen rocken!“ Uwe Bünker (BVC | ICDN) | „Marienhof“ ab 1998 Silke Klug-Bader | „Weil wir Champions“ Iris Baumüller (BVC | ICDN), Casting für Menschen mit Beeinträchtigung: Sven Harjes | „Campeones“ Jorge Galeón | „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ Haupt- & Episodencast Staffel 1-6: Simone Bär (CSA | ICDN), Staffel 1-11: Heidi Krell, Staffel 7-11: Sarah Lee, Staffel: 11-12 Greta Amend, ab Staffel 11: Nina Houwer und Nadine von Volkmann | „Alles was zählt“ Haupt- und Nebenrollen 1.-11. Staffel: Charlotte Siebenrock (BVC), Hauptcast seit Staffel 8: Kristin Diehle (BVC), Neben- und Tagesrollen seit Staffel 8: Tina Rinderspacher (BVC) | „How To Sell Drugs Online (Fast)“ Haupt- & Episodencast Staffel 1: Simone Bär (CSA | ICDN), Marc Schötteldreier (BVC), Hauptrollen Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss, Staffel 2 Episodencast: Liza Stutzky, Staffel 3 Episodencast: Marc Schötteldreier (BVC)

# TERMINE

## VERANSTALTUNGEN

bis 28.07.2022

Köln

Open-Air-Kino



© Cinenova

### Cinenova Köln Open-Air

In den Sommermonaten wird das Open-Air-Kino im Biergarten des Cinenova zum Highlight des Abends. Gezeigt wird eine bunte Mischung aus aktuellen und kürzlich erschienenen Filmen. Beginn der Vorstellung ist bei Einbruch der Dunkelheit. Decken zum gemütlich einkuscheln und Sitzkissen dürfen gerne selber mitgebracht werden. Bei Regen, Gewitter oder starkem Sturm wird der Film im Saal gezeigt.

**Beginn:** bei Einbruch der Dunkelheit

**Veranstaltungsort:** Cinevova | Herbrandstr. 11 | 50825 Köln

**Eintritt:** 8,50 Euro (mit Cinecard: 8,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.cinenova.de](http://www.cinenova.de)

bis 20.08.2022

Berlin

Open-Air-Kino



© Pfiffel Medien

### Freiluftkino Friedrichshain

Das Freiluftkino Friedrichshain bietet Plätze auf bequemen Bänken mit Rückenlehnen und zusätzlich Plätze an Tischen und üppige Liegewiesen, um sich mit Kinderwagen, Decken und Picknickkorb auszubreiten. Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt. Kassenöffnungszeiten: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Hunde dürfen an der Leine mitgebracht werden.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Volkspark Friedrichshain | Landsberger Allee 15 | 10249 Berlin

**Eintritt:** 8,50 Euro (diverse Ermäßigungen)

**Nähere Infos:** [www.freiluftkino-berlin.de](http://www.freiluftkino-berlin.de)

bis 28.08.2022

Dresden

Open-Air-Kino &  
Konzerte



© Filmnächte am  
Elbufer

### Filmnächte am Elbufer

Die Filmnächte am Elbufer sind Deutschlands größtes Freilichtkino-Festival. Sie finden seit 1991 alljährlich im Sommer in Dresden statt. Etwa 3.640 Besucher pro Tag können sich auf den Elbwiesen direkt gegenüber der historischen Altstadt von Dresden Kinovorführungen ansehen. Seit 2004 wird die größte mobile Kinoleinwand der Welt eingesetzt.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Gelände der Filmnächte am Elbufer | zwischen Carola- und Augustusbrücke | 01097 Dresden

**Eintritt:** 10,00 bis 15,00 Euro (diverse Ermäßigungen)

**Nähere Infos:** [www.filmnaechte-am-elbufer.de](http://www.filmnaechte-am-elbufer.de)

30.06.2022 -

03.07.2022

Köln

Filmvorführungen



© Kino

Gesellschaft Köln

### Kölner Kino Nächte

Das Fest der Kölner Kinos, Filminitiativen, Filmfestivals, Verleiher\*innen, Kultureinrichtungen und Hochschulen findet in diesem Jahr wieder in vollem Ausmaß und ohne Beschränkungen zum 14. Mal statt. Erneut gibt es ein gemeinsames, breitgefächertes Filmprogramm aus Previews und Premieren mit Gästen, Filmklassikern und Filmreihen und Kurzfilmprogrammen an 16 verschiedenen Spielorten in der ganzen Stadt.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Kinos | Köln

**Eintritt:** 18,00 Euro

**Nähere Infos:** [www.koelner-kino-naechte.de](http://www.koelner-kino-naechte.de)

Fr, 01.07.2022

Köln

Fahrradtour &  
Filmvorstellung



© Kurzfilmfestival  
Köln

### **KFFK: Shorts on Wheels**

Die Film-Fahrradtour ist zurück im gewohnten Format. Kommt mit dem Fahrrad, schmückt euch mit Licht und macht euch gefasst auf die 16. Ausgabe der cineastische Fahrradtour durch die Kölner Veedel! Mit Beamer und Soundanlage im Gepäck werden leere Fassaden und Mauern zu Leinwänden und Hinterhöfe in Kinosäle verwandelt.

**Beginn:** 21:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** August-Sander-Park (Wiese hinter dem Filmhaus) | Maybachstr. 111 | 50670 Köln

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.kffk.de/shorts-on-wheels](http://www.kffk.de/shorts-on-wheels)

01.07.2022 -

03.07.2022

Köln

Musikfestival



© summerjam.de

### **Summerjam**

Das Summerjam Festival ist eines der größten Reggae, Dancehall und Hip Hop Festivals Europas. Seit nunmehr 34 Jahren kommen hier die wohl angesagtesten und besten Acts der internationalen sowie der nationalen Szene zusammen und feiern mit einem generationsübergreifenden Publikum. 2019 wird ein besonderes Jahr, denn im November 2018 hat die UNESCO Reggae-Musik als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt.

**Beginn:** Freitag 14:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Fühlinger See | Oranjehofstraße | 50769 Köln

**Nähere Infos:** [www.summerjam.de](http://www.summerjam.de)

So, 03.07.2022

Köln

Queer-Event



### **CSD Cologne**

Der ColognePride ist die gemeinsame Demonstration von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgendern und Intersexuellen sowie deren Freund\*innen und allen, die sie unterstützen. Das Ziel bleibt die uneingeschränkte gesellschaftliche Anerkennung. Die diesjährige Demonstration startet am 3. Juli um 12:00 Uhr in der Mitte der Deutzer Brücke.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Deutzer Brücke | 50667 Köln

**Eintritt:** frei (Spenden willkommen)

**Nähere Infos:** [www.colognepride.de](http://www.colognepride.de)

04.07.2022 -

23.07.2022

München

Live Shows



© Kino am  
Olympiasee

### **Kino am Olympiasee**

Die Hofbräu Kulturbühne ist der Platz für Live-Auftritte im Kino am Olympiasee. Hier geben sich Musiker\*innen, Podcaster\*innen, Comedians und Poetry Slammer\*innen die Ehre! Dieses Jahr im Programm: Die Münchner Slamnächte 22 mit Deutschlands besten Poetry-Slammer\*innen. Karsten Kaie, alias „Caveman“, mit seinem neuen Live-Programm, die Jungs von „Gästeliste Geisterbahn“ – und viele mehr.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Kino am Olympiasee | Lilienthalallee 29 | 80939 München

**Eintritt:** je nach gebuchter Veranstaltung

**Nähere Infos:** [www.kinoamolympiasee.de](http://www.kinoamolympiasee.de)

Di, 05.07.2022  
Diskussionsrunde |  
online



© DAFF

### Aus Corona Café wird DAFF Café!

Euer gutes Feedback und Eure rege Teilnahme nimmt die DAFF zum Anlass, die pandemischen Maßnahmen auslaufen zu lassen und das Corona Café in ein regelmäßiges Akademie Café umzuwandeln. Anlass ein aktuelles und wichtiges Thema aufzugreifen: Thema im Juni wird das neue green motion-Label des Arbeitskreises „Green Shooting“ sein. Die Platzzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung wird live auf dem [YouTube-Kanal der DAFF](#) gestreamt.

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.daff.tv/panel-gruenes-drehen-wie-geht-das](http://www.daff.tv/panel-gruenes-drehen-wie-geht-das)

Di, 05.07.2022  
Berlin  
Preisverleihung



© Deutscher  
Drehbuchpreis

### Deutscher Drehbuchpreis

Der Deutsche Drehbuchpreis ist die wichtigste und höchstdotierte nationale Auszeichnung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Drehbuchschreibens. Allein die Nominierung wird bereits mit 5.000 Euro prämiert. Der Drehbuchpreis in Gold ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotiert. Darüber hinaus kann die Fortentwicklung des ausgezeichneten Drehbuchs mit bis zu 20.000 Euro gefördert werden.

**Beginn:** 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

**Veranstaltungsort:** Landesvertretung Rheinland-Pfalz | In den Ministergärten 6 | 10117 Berlin

**Eintritt:** nur mit Einladung

**Nähere Infos:** [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

Di, 05.07.2022  
Köln  
Stammtisch



© Female  
Filmmakers  
Cologne

### Female Filmmakers Cologne

Die Female Filmmakers Cologne sind ein Zusammenschluss von Filmemacherinnen aus Köln, die sich für Equality und ein starkes Netzwerk für Flinta in der Filmbranche einsetzen. Gemeinsam wollen sie als Bündnis in der Branche für mehr Respekt und Sichtbarkeit auftreten. Jeden ersten Dienstag im Monat schaffen sie eine Plattform zum Austausch über Arbeitsverhältnisse, für Drehbuchleseungen, Feedbackrunden u.v.m.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Köln

**Eintritt:** frei (mit Anmeldung)

**Nähere Infos:** [www.femalefilmmakers.de](http://www.femalefilmmakers.de)

Mi, 06.07.2022  
Webinar



© Pensionskasse  
Rundfunk

### Pensionskasse Rundfunk: ESG-Kriterien

Das Kürzel ESG, das für Environment, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) steht, ist in aller Munde. Der gesamtgesellschaftliche Anspruch an Unternehmen, umfassend nachhaltige Ziele zu verfolgen, ist längst auch in der Filmbranche angekommen. Auch für Filmschaffende spielen Nachhaltigkeit, Fairness und Ehrlichkeit eine wichtige Rolle. Das PKR Plus findet über Microsoft Teams statt. Ihr könnt Euch via Teams-App oder über den Browser einwählen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. [Am Online-Seminar über Teams teilnehmen.](#)

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Online

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.pensionskasse-rundfunk.de/esg-kriterien](http://www.pensionskasse-rundfunk.de/esg-kriterien)

Mi, 06.07.2022

Köln

Screening &  
Gespräch



Bild aus: „Zuhurs  
Töchter“

### **KHM Heimspiel: „Zuhurs Töchter“**

Die Filmreihe Heimspiel präsentiert den Debütfilm der KHM-Absolvent\*innen Laurentia Genske und Robin Humboldt. Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Prof. Marcel Kolvenbach mit den anwesenden Regisseur\*innen. Die deutsche Premiere fand beim Internationalen Dokumentarfilmfestival in München statt, wo der Film mit dem Preis für den „Besten deutschen Dokumentarfilm 2021“ ausgezeichnet wurde.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Aula der KHM | Filzengraben 2 | 50676 Köln

**Eintritt:** frei (FFP2-Maske empfohlen)

**Nähere Infos:** [www.khm.de/heimspiel](http://www.khm.de/heimspiel)

07.07.2022 -

24.07.2022

München

Open-Air-Kino mit  
Live-Musik



© Münchner  
Stadtmuseum

### **Internationale Stummfilmtage München**

Sechzehn Mal können an hoffentlich lauen Sommerabenden Werke der internationalen Stummfilmkunst mit Live-Musikbegleitung genossen werden. Zu sehen ist die ganze Bandbreite an Genres, die bereits der stumme Film zu bieten hatte: Dramen und Komödien, Western, Krimis, Science Fiction-, Abenteuer- und Slapstickfilme, Dokumentarisches und Experimentelles.

**Beginn:** 21:00 Uhr (Einlass ab 20:00 Uhr)

**Veranstaltungsort:** Münchner Stadtmuseum | St.-Jakobs-Platz 1 | 80331 München

**Eintritt:** 4,00 Euro (Mitglieder des MFZ: 3,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.muenchner-stadtmuseum.de](http://www.muenchner-stadtmuseum.de)

13.07.2022 -

17.07.2022

Köln

Diplompräsentatio-  
nen



© KHM

### **KHM Open**

Zum Ende des Sommersemesters lädt die KHM zum KHM Open 2022 ein und feiert in diesem Rahmen besonders die diesjährigen Abschlussarbeiten. Gezeigt werden 30 Werke der insgesamt rund 50 Diplomand\*innen, die 2021/2022 ihr Studium der medialen Künste abgeschlossen haben: Mixed-Media-, Klang- und Videoinstallationen, Fotoarbeiten, Performances sowie Animationen, Experimental-, Dokumentar- und Spielfilme.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** unterschiedliche Locations | Köln

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.khm.de/khm-open](http://www.khm.de/khm-open)

13.07.2022 -

21.08.2022

Duisburg

Open-Air-Kino



© Stadtwerke  
Duisburg

### **Stadtwerke Sommerkino**

Jedes Jahr im Juli/August heißt es „Vorhang auf!“ in einer selbst schon filmreifen Kulisse. 40 Nächte dauert das Kinofest, das im Landschaftspark seit 1996 veranstaltet wird. Die Zuschauer\*innen erwartet eine Mischung aus aktuellen Hits, Klassikern und Kultfilmen. Am Ende jeder Kinovorstellung taucht die Illumination des Licht-Magiers Jonathan Park die nächtliche Kulisse des Hüttenwerks in ein buntes Farbenmeer.

**Beginn:** zwischen 20:45 und 22:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Landschaftspark Duisburg-Nord | Emscherstraße 71 | 47137 Duisburg

**Eintritt:** 12,00 Euro (ermäßigt: 10,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.stadtwerke-sommerkino.de](http://www.stadtwerke-sommerkino.de)

14.07.2022 -  
17.07.2022

Köln  
Werkschau  
Studierender



© operative.space,  
Köln/Berlin

### **KHM Rundgang Sommer 2022**

Zum Ende des Sommersemesters plant die Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) im Juli 2022 ihren alljährlichen Rundgang. Ateliers und Labore werden schwerpunktmäßig für Projekte aus den jeweiligen Lehrzusammenhängen geöffnet. Ein umfangreiches Filmprogramm im Aula-Kino bietet umfassende Einblicke in das filmische Schaffen an der KHM. Die benachbarte Trinitatiskirche wird als externer Ausstellungsort, unter anderem für Soundarbeiten und performative Projekte, zudem das Spektrum der Ausdrucksmöglichkeiten erweitern.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Kunsthochschule für Medien Köln | Peter-Welter-Platz 2 | 50676 Köln

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.khm.de/termine](http://www.khm.de/termine)

14.07.2022 -  
14.08.2022

Düsseldorf  
Open-Air-Kino



© Alltours Kino

### **Filmnächte unter Sternen**

Das alltours Kino im Rheinpark bietet das besondere Kinoerlebnis unter den Sternen. Auf der hydraulischen Leinwand könnt Ihr die Filmhighlights aus sämtlichen Genres genießen. Um den perfekten Kinobesuch abzurunden, könnt Ihr bereits vor Filmstart im angrenzenden Kino Beach Düsseldorf Platz nehmen. Dieser bietet ein optimales Sommerfeeling mit Strandatmosphäre, kühlen Drinks und Snacks sowie bestem Blick auf den Rhein.

**Beginn:** ab 19:00 Uhr (Filmbeginn ca. 22:00 Uhr)

**Veranstaltungsort:** Alltours Kino im Rheinpark | Robert-Lehr-Ufer | 40474 Düsseldorf

**Eintritt:** ab 11,00 Euro

**Nähere Infos:** [www.alltours-kino.de](http://www.alltours-kino.de)

15.07.2022 -  
16.07.2022

Berlin  
Sommerfest



© Botanischer  
Garten

### **Botanische Nacht**

Der Botanische Garten Berlin gehört mit seinen 43 Hektar und mehr als 20.000 Pflanzenarten zu den bedeutenden botanischen Anlagen der Welt. Besucher\*innen erwartet eine wundervolle Sommernacht im Botanischen Garten Berlin, in der nichts so ist, wie es zu sein scheint. Unzählige Lichter verwandeln den Garten in eine zauberhaft illuminierte Wunderwelt, die von Künstler\*innen sowie magischen Fabelwesen auf einer Vielzahl von Bühnen mit Leben gefüllt wird.

**Beginn:** 17:00 Uhr (Einlass) | 18:00 (Beginn)

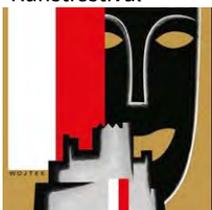
**Veranstaltungsort:** Botanischer Garten und Botanisches Museum | Königin-Luise-Straße 6-8 | 14195 Berlin

**Eintritt:** 39,90 Euro

**Nähere Infos:** [www.botanische-nacht.de](http://www.botanische-nacht.de)

18.07.2022 -  
31.08.2022

Salzburg  
Musik- und  
Kunsthifestival



© Salzburger  
Festspiele

### **Salzburger Festspiele**

Musik, Schauspiel, Lesungen, Filme, Ausstellungen und Tanz an insgesamt 29 Spielstätten können nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause endlich wieder an öffentlichen Plätzen, in schönen Innenhöfen und selten bespielten Häusern stattfinden. Zwei Tage lang haben Salzburger\*innen sowie Gäste aus aller Welt reichlich Gelegenheit, sich beim Fest zur Festspieleröffnung auf den Festspielsommer einzustimmen.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Salzburg

**Eintritt:** Preise variieren je Veranstaltung

**Nähere Infos:** [www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)

Sa, 23.07.2022

Berlin  
Polit-Demo als  
Protest-Zug



© Berliner CSD

## Christopher Street Day Berlin

Der Berliner Christopher Street Day ist eine in Berlin jährlich durchgeführte Demonstration für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, Intersexuellen und queeren Menschen. Der CSD steht 2022 unter dem Motto „United in LOVE! Gegen Hass, Krieg und Diskriminierung“.

**Beginn:** 11:30 Uhr (Eröffnung) | 12:00 Uhr (Demo-Start)

**Veranstaltungsort:** Startzone: Leipziger Str. & Axel-Springer-Str. | 10117 Berlin

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.csd-berlin.de](http://www.csd-berlin.de)

25.07.2022 -

01.09.2022

Bayreuth

Musik-  
veranstaltung



© Bayreuther  
Festspiele

## Bayreuther Festspiele

Die Bayreuther Festspiele oder „Richard-Wagner-Festspiele“ sind ein Musiktheaterfestival, das den zehn letzten Opern Richard Wagners gewidmet ist. Das Festival findet seit 1876 mit Unterbrechungen, seit 1951 alljährlich im eigens dafür vom Komponisten gemeinsam mit dem Architekten Otto Brückwald geschaffenen Festspielhaus auf dem Grünen Hügel in Bayreuth statt.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Richard-Wagner-Festspielhaus | Festspielhügel 1-2 | 95445 Bayreuth

**Eintritt:** 5,00 bis 433,00 Euro

**Nähere Infos:** [www.bayreuther-festspiele.de](http://www.bayreuther-festspiele.de)

27.07.2022 -

17.08.2022

München

Filmvorführungen



© Filmkunst-  
wochen

## Filmkunstwochen München

Die Filmkunstwochen sind das Sommerfestival der Arthouse Kinos in München. Ein Stummfilm mit Live-Musikbegleitung durch das Linzer Ensemble „Okabre“ macht am 27. Juli den Auftakt. Die Eröffnung findet erstmals im Cincinnati-Kino in Obergiesing/Fasangarten statt. Das denkmalgeschützte Kino ist Bestandteil der sogenannten Amisiedlung im Fasangarten und lädt mit einem kathedralenartigen Foyer, breiten Sitzen und einer großen Leinwand zum besonderen Filmgenuss ein.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Kinos | München

**Eintritt:** je nach gewählter Vorstellung

**Nähere Infos:** [www.filmkunstwochen-muenchen.de](http://www.filmkunstwochen-muenchen.de)

29.07.2022 -

08.08.2022

Hamburg

Queer-Event



© Hamburg Pride

## Hamburg Pride

Beim Hamburg Pride kämpft die queere Community gegen Diskriminierung und für gesellschaftliche Akzeptanz. Das CSD-Motto 2022 ist „Auf die Straße! Vielfalt statt Gewalt“. Vom 30.07. bis 07.08. findet die Pride Week statt. Sie wird feierlich mit der Pride Night am 30.07. auf Kampnagel eröffnet. Vom 01.08. bis 05.08. werden wieder zahlreiche Veranstaltungen im Pride House in St. Georg stattfinden. Höhepunkt der Pride Week ist die CSD-Demo am 6. August.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** unterschiedliche Locations | Hamburg

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)

29.07.2022 -

31.08.2022

Starnberg

Open-Air-Kino



© Fünf Seen  
Filmfestival

## Seebad Starnberg

Sommerliches Filmvergnügen unterm Sternenhimmel auf großer Leinwand direkt am See. Im Seebad Starnberg kommen in diesem Jahr Kinofans voll auf ihre Kosten: Die ganzen Sommerferien werden Komödien, Klassiker, Thriller, Liebesfilme, Dramen, Musikfilme und „Oscar“-Gewinner gezeigt. Viele Filme werden von den Filmemacher\*innen oder Protagonist\*innen persönlich präsentiert und machen den Filmabend unter freiem Himmel zu einem ganz besonderen Erlebnis.

**Beginn:** ab 20:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Seebad Starnberg | Strandbadstraße 17 | 82319 Starnberg

**Eintritt:** 10,00 Euro (ermäßigt 7,00 Euro | 5-Filme-Pass: 40,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.fsff.de](http://www.fsff.de)

Di, 02.08.2022

Köln

Stammtisch



© Female  
Filmmakers  
Cologne

## Female Filmmakers Cologne

Die Female Filmmakers Cologne sind ein Zusammenschluss von Filmemacherinnen aus Köln, die sich für EqualityY und ein starkes Netzwerk für Flinta in der Filmbranche einsetzen. Gemeinsam wollen sie als Bündnis in der Branche für mehr Respekt und Sichtbarkeit auftreten. Jeden ersten Dienstag im Monat schaffen sie eine Plattform zum Austausch über Arbeitsverhältnisse, für Drehbuchleseungen, Feedbackrunden u.v.m.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Köln

**Eintritt:** frei (mit Anmeldung)

**Nähere Infos:** [www.femalefilmmakers.de](http://www.femalefilmmakers.de)

11.08.2022 -

21.08.2022

Bonn

Open-Air-Kino mit  
Live-Musik



© Stadt Bonn

## Internationale Stummfilmtage Bonn

Bereits zum 38. Mal findet im August 2022 das besucherstärkste Stummfilmfestival Europas in Bonn statt. Neu restaurierte Klassiker, Wiederentdeckungen, Raritäten: Das Programm vereint populäre und unbekanntere Titel der Frühzeit des Kinos, deren technische Raffinesse staunen lässt. Auch in Ästhetik, Dramaturgie und Schauspiel überzeugen die Filme noch heute. Das Publikum reicht von neugierigen Erstbesucher\*innen bis zu ausgewiesenen Filmkenner\*innen.

**Beginn:** 21:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Uni Bonn (Im Arkadenhof) | Regina Pacis Weg 1 | 53113 Bonn

**Eintritt:** frei (Spenden werden gerne gesehen)

**Nähere Infos:** [www.internationale-stummfilmtage.de](http://www.internationale-stummfilmtage.de)

11.08.2022 -

18.09.2022

Ruhrgebiet

Kunstfestival



© Ruhrtriennale

## Ruhrtriennale

Das Kunstfestival Ruhrtriennale lädt jedes Jahr zeitgenössische Künstler\*innen ein, die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr zu bespielen. Hallen, Kokereien, Maschinenhäuser, Halden und Brachen des Bergbaus und der Stahlindustrie verwandeln sich in beeindruckende Spielorte an den Schnittstellen von Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance und Bildender Kunst.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Ruhrgebiet

**Eintritt:** je nach gewählter Veranstaltung

**Nähere Infos:** [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

Sa, 13.08.2022

Düsseldorf

Open-Air-Musik



© Stiftung Schloss Benrath

### Schloss Benrath Lichterfest

Ein Abend mit den Düsseldorfer Symphonikern und einem Feuerwerk über Schloss und Park Benrath. Die Düsseldorfer Symphoniker verkörpern die musikalische Tradition der Kulturstadt Düsseldorf und begeistern Musikliebhaber\*innen aus aller Welt in der Tonhalle Düsseldorf, der Deutschen Oper am Rhein und in weiteren international renommierten Konzerthäusern Europas und Asiens.

**Beginn:** Einlass ab 18:00 Uhr | Konzert um 21:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Schloss Benrath | Benrather Schloßallee 100-106 | 40597 Düsseldorf

**Eintritt:** ab 34,90 Euro

**Nähere Infos:** [www.schloss-benrath-lichterfest.de](http://www.schloss-benrath-lichterfest.de)

16.08.2022 -

18.08.2022

Köln

Branchentreffen



© Filmmesse Köln

### Filmmesse Köln

Die Filmmesse Köln ist eine Fachmesse für Film-Verleiher\*innen, Kinobetreiber\*innen und kinoaffine Unternehmen. Rund 10 Verleihfirmen zeigen auf der Filmmesse Köln teils, mehrere Monate vor ihrem offiziellen Start, komplette Filme, Szenen-Zuschnitts und Trailer von zukünftigen Projekten. Neben den Filmvorführungen präsentieren die Verleiher\*innen mit rund 45-minütigen Tradeshows einen kompakten und umfassenden Ausblick auf die kommenden Kinomomente. Ein Catering, Getränke und Musik vom Plattenteller sowie Abendveranstaltungen runden das Angebot der Kölner Filmmesse ab.

**Beginn:** Dienstag 12:50 Uhr (Mittwoch und Donnerstag 10:00 Uhr)

**Veranstaltungsort:** Cinedom Köln | Im Mediapark 1 | 50670 Köln

**Eintritt:** frei (mit Anmeldung)

**Nähere Infos:** [www.filmmesse.de](http://www.filmmesse.de)

18.08.2022 -

21.08.2022

Dormagen

Open-Air-Kino



© Filmlichter

### Zonser Kinonächte

Die Veranstalter\*innen können es noch gar nicht glauben, aber in diesem Jahr finden nun tatsächlich zum dritten Mal die Zonser Kinonächte statt – Open Air Kino auf der Zonser Freilichtbühne. Dank sehr spontaner und großzügiger Sponsoren werden im August an lauen Sommerabenden im wunderbaren Ambiente der Zonser Freilichtbühne aktuelle Kinofilme präsentiert.

**Beginn:** ca. 21:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Freilichtbühne Zons | Wiesenstraße | 41541 Dormagen

**Eintritt:** 14,00 Euro

**Nähere Infos:** [www.zonser-kinonaechte.de](http://www.zonser-kinonaechte.de)

19.08.2022 -

20.08.2022

Potsdam

Volksfest



© Sara Contini-Frank

### Potsdamer Schlössernacht

Im August verwandelt die traditionelle „Potsdamer Schlössernacht“ das UNESCO-Welterbe auf dem einzigartigen Areal des Park Sanssouci zum 23. Mal für zwei Tage in eine riesige Bühne. ¡Viva! – so lautet das Motto der diesjährigen Potsdamer Schlössernacht. Der außergewöhnliche Mix aus aufwändigen Installationen, nationalen und internationalen Künstler\*innen und ein sorgsam zusammengestelltes kulinarisches Angebot für alle Geschmäcker regen zum Genießen, Mittanzen, Mitfeiern und Entdecken an.

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Schlosspark Sanssouci | Maulbeerallee | 14469 Potsdam

**Eintritt:** Tagesticket 44,00 Euro (ermäßigt: 34,00 Euro) | Kombiticket 70,00 Euro (ermäßigt: 60,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.potsdamer-schloessernacht.de](http://www.potsdamer-schloessernacht.de)

19.08.2022 -

04.09.2022

Witten  
Volksfest



© ZFR

## Zeltfestival Ruhr

17 Tage kann man am Kemnader See wieder Musik, Kleinkunst, Kinderprogramm, Zauberei, Markt der Möglichkeiten und eines der größten Open-Air-Restaurants im Ruhrgebiet erleben. Wer die Zeltstadt losgelöst von den drei Event-Zelten erleben möchte, kann sich die ZFR-Card zulegen. Diese gilt an allen Tagen des Zeltfestivals Ruhr und ermöglicht u. a. die Gratis-Nutzung der ZFR-Sonderbuslinie.

**Beginn:** Mo. bis Fr. 17:00 bis 24:00 Uhr | Sa. bis So. 12:00 bis 24:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Kemnader See am Freizeitbad | Querenburger Straße 35 | 58455 Witten

**Eintritt:** 5,00 Euro (Kinder bis 11 Jahre frei) | ZFR-Card: 15,00 Euro | Konzerte extra

**Nähere Infos:** [www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

23.08.2022 -

28.08.2022

Köln  
Messe & Kongress



© gamescom

## gamescom

Die Messe gamescom in Köln ist das weltgrößte Event für interaktive Unterhaltung und die internationale Business- und Neuheitenplattform der Computer- und Videospielebranche. Mehr als 1.000 Aussteller\*innen aus über 50 Ländern präsentieren sich auf der gamescom Messe Köln und bieten geballte Spielfreude, pures Entertainment, Inspiration und Innovation. Sie zeigen hunderte Premieren und Spieleneuheiten über alle Genres, von Action, Adventure und eSports-Präsentationen bis hin zu Family Entertainment.

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Koelnmesse | Messeplatz 1 | 50679 Köln

**Eintritt:** 25,00 bis 30,50 Euro (ermäßigt: 18,00 bis 23,00 Euro | Familienkarte: 40,00 bis 50,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.gamescom.de](http://www.gamescom.de)

24.08.2022 -

26.08.2022

Berlin  
Kulturtreffen



© Pop-Kultur

## Pop-Kultur

Das im Jahr 2015 ins Leben gerufene Festival bietet in seiner diesjährigen Ausgabe eine Mischung aus Outdoor- und Indoor-Konzerten sowie ein digitales Angebot. Neben vielen Live-Konzerten gehören auch Talks, Lesungen und Filme zum Programm. Denn wie Popkultur ohne Diskurs im Stillstand verharren würde, so könnte sich Pop-Kultur als Festival ohne ihn nicht weiterentwickeln. Das Festival versteht sich als ein Prozess, an dem neben dem Team auch Publikum und Künstler\*innen teilhaben.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** KulturBrauerei | Schönhauser Allee 36 | 10435 Berlin

**Eintritt:** 8,50 bis 75,90 Euro

**Nähere Infos:** [www.pop-kultur.berlin](http://www.pop-kultur.berlin)

24.08.2022 -

10.09.2022

Weimar  
Kulturinitiative



© Kunstfest

Weimar

## Kunstfest Weimar

Das Kunstfest Weimar, 1990 als eine der ersten deutsch-deutschen Kulturinitiativen gegründet, ist Thüringens größtes und bekanntestes Festival für zeitgenössische Künste. Seit 2014 wird das Kunstfest vom Deutschen Nationaltheater Weimar ausgerichtet. Das Kunstfest ist ein vielseitiges und lebendiges Festival, das mit seinem umfangreichen und vielseitigen Programm die Bewohner\*innen Weimars gleichermaßen anzusprechen vermag wie die zahlreichen Gäste der Stadt.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Weimar

**Eintritt:** je nach gewählter Veranstaltung

**Nähere Infos:** [www.kunstfest-weimar.de](http://www.kunstfest-weimar.de)

25.08.2022 -  
17.09.2022  
Bonn  
Musikfestival



© Beethovenfest  
Bonn

### Beethovenfest Bonn

Das Beethovenfest Bonn gehört zu den ältesten und bedeutendsten Musikfestivals in Deutschland. 1845 von Franz Liszt in der Geburtsstadt Beethovens ins Leben gerufen, stellt es heute alljährlich im August und September mit rund 100 Veranstaltungen in Bonn und der Region ein international wahrgenommenes kulturelles Ereignis dar. Durch Aufführungen renommierter Künstler\*innen und Ensembles gibt das Festival lokale, regionale, nationale und internationale Impulse zur Bewahrung von Beethovens Werk.

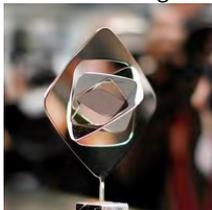
**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Bonn

**Eintritt:** je nach gewählter Veranstaltung

**Nähere Infos:** [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

Fr, 26.08.2022  
Marl  
Preisverleihung



© Grimme-Institut

### Grimme-Preis

Mit einem Grimme-Preis werden Fernsehsendungen und -leistungen ausgezeichnet, die für die Programmpraxis vorbildlich und modellhaft sind. Leitziel der im Grimme-Preis institutionalisierten Fernsehkritik ist eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Fernsehen, das als zentrales und bedeutsames Medium mit vielfachen gesellschaftlichen Bezügen und Wirkungen verstanden wird. In diese kritische Auseinandersetzung sind alle Themen und Formen des Fernsehens einbezogen.

**Beginn:** tba

**Veranstaltungsort:** Theater Marl | Am Theater 1 | 45768 Marl

**Eintritt:** nur mit Einladung

**Nähere Infos:** [www.grimme-preis.de](http://www.grimme-preis.de)

26.08.2022 -  
28.08.2022  
Köln-Ehrenfeld  
Hörspielfestival



© Hörspielwiese  
Köln

### Hörspielwiese Köln

Die 5. Ausgabe des Festivals für Hörspiel und Hörkunst findet im August 2022 statt. Freut Euch auf Hörspiele und Live-Acts zum gemeinsamen Lauschen unter freiem Himmel und ein buntes Kinderprogramm! Zur fünften Hörspielwiese Köln gibt es erstmals auch einen eigenen [Hörspielwettbewerb für Kinder](#). Teilnehmen können Schulklassen und Kita-Gruppen, Freizeiteinrichtungen und Medien-AGs, aber natürlich auch einfach passionierte Hörspielmacher\*innen, die noch nicht älter als 14 Jahre sind.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** Leo-Amann-Park | Venloer Str. (Höhe 432) | 50825 Köln-Ehrenfeld

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.hoerspielwiese.koeln](http://www.hoerspielwiese.koeln)

26.08.2022 -  
28.08.2022  
Frankfurt a.M.  
Volksfest



© frankfurt-  
tourismus.de

### Museumsuferfest

Die Veranstalter\*innen freuen sich sehr, nach zwei Jahren Zwangspause wieder gemeinsam mit Euch feiern zu können. Mit einer jährlichen Besuchererwartung von ca. 2,5 Millionen Menschen, den Programmangeboten der Museen, seinen Bühnenproduktionen, Projekten und Inszenierungen ist das Museumsuferfest eines der großen europäischen Kulturfestivals. Kunst, Kultur und die Leichtigkeit des Seins verschmelzen für drei Tage zu einem großen Fest.

**Veranstaltungsort:** Museumsufer | Schaumainkai | 60594 Frankfurt a.M.

**Nähere Infos:** [www.museumsuferfest.de](http://www.museumsuferfest.de)

Sa, 27.08.2022

Berlin  
Filmmusik &  
Feuerwerk



© Lutz Griesbach

## Viva la musica

Ein Hauch von Hollywood in den Gärten der Welt! Im August 2022 können Musik- und Filmbegeisterte - vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen rund um das Coronavirus - eine Reise in die Welt der Filmmusik machen. Dann tritt die Donau Philharmonie Wien unter freiem Himmel in der Arena der Gärten der Welt auf und spielt unter der Leitung von Chefdirigent Manfred Müssauer klassische Titel, die zu den Höhepunkten höchst erfolgreicher Filme zählen.

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Gärten der Welt (Arena) | Blumberger Damm 44 | 12685 Berlin

**Eintritt:** 33,00 bis 37,40 Euro

**Nähere Infos:** [www.gaertenderwelt.de/events](http://www.gaertenderwelt.de/events)

27.08.2022 -  
19.09.2022

Berlin  
Musikfestival



© Berliner  
Festspiele

## Musikfest Berlin

Im August startet das Berliner Konzertleben mit dem Musikfest Berlin in die neue Spielzeit, veranstaltet von den Berliner Festspielen in Kooperation mit der Stiftung Berliner Philharmoniker. In 27 Veranstaltungen werden in der Philharmonie, in deren Kammermusiksaal, im Konzerthaus Berlin, dem Haus der Berliner Festspiele und in der Kirche Am Hohenzollernplatz über 50 Werke von rund 40 Komponist\*innen präsentiert.

**Beginn:** unterschiedlich

**Veranstaltungsort:** diverse Locations | Berlin

**Eintritt:** je nach gewählter Vorstellung

**Nähere Infos:** [www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)

Di, 30.08.2022

Branchentreffen |  
online



© WIFT

## WIFTI Summit 2022

Der diesjährige WIFTI-Gipfel ist der erste auf dem afrikanischen Kontinent überhaupt und wird Teil des African Creative Market (ACM) sein, einer Veranstaltung, die wichtige Akteur\*innen der afrikanischen und internationalen Kreativwirtschaft für den Kreativhandel zusammenbringt. Aufgrund von Covid-19 wird der WIFTI Summit als Online-Veranstaltung mit einer Delegation von WIFTI-Mitgliedern in Lagos abgehalten, während sich die Mitglieder der WIFT-Kapitel auf der ganzen Welt online für Gespräche, Networking, Panels usw. treffen.

**Beginn:** unterschiedlich

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [www.wiftg.de/wiftg-events](http://www.wiftg.de/wiftg-events)

Juli 2022							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

## cn-kalender

Der cn-kalender offeriert Euch aktuelle Termine, Kinostarts, TV-Tipps und Filmfestivals. Premium-Mitgliedern werden, zusätzlich zum aktuellen Tag, alle weiteren Einträge des cn-kalenders zur Verfügung gestellt. Hier findet Ihr im Laufe des nächsten Monats noch weitere Termine: [www.casting-network.de/termine](http://www.casting-network.de/termine)

## AUSSTELLUNGEN

bis 18.09.2022

München  
Musikalische  
Installationen



© Mouse on Mars

### Mouse on Mars – „Spatial Jitter“

Mit ihrer anarchischen Klangmischung, die zwischen unkontrolliertem Chaos und präzise arrangierten Strukturen oszilliert, haben Andi Toma und Jan St. Werner (Mouse on Mars) eine unverwechselbare Musiksprache geschaffen, die sich nicht auf eine definitive Form festlegen lässt – zu unvorhersehbar sind die unzähligen Modifikationen, die sie kontinuierlich vornehmen. Unabhängig von Denkschulen, Genre-Konventionen und den Zwängen des Musik-Establishments zeichnen sie ihre sehr spezifische Flugbahn durch das Niemandsland zwischen Pop, Kunst, Club und Avantgarde. Mouse on Mars bespielen den Kunstbau über mehrere Monate mit einer Sound-Installation. Sie entwickeln dafür eine ortsspezifische Komposition, die mit dem Ausstellungsraum arbeitet und auf ihn reagiert. Der Kunstbau wird in ein riesiges Raumklanginstrument verwandelt und selbst zum Resonanzkörper.

**Veranstaltungsort:** Lenbachhaus und Kunstbau | Luisenstraße 33 | 80333 München

**Eintritt:** Zeitfensterticket 10,00 Euro (ermäßigt: 5,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.lenbachhaus.de/mouse-on-mars](http://www.lenbachhaus.de/mouse-on-mars)

bis 16.10.2022

Bonn  
Hommage



© Bundes-  
kunsthalle

### Simone de Beauvoir und „Das andere Geschlecht“

Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Mit „Le deuxième sexe“ („Das andere Geschlecht“) widmet sich die Ausstellung dem wohl berühmtesten Werk von Simone de Beauvoir, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist. Die Ausstellung geht der Entstehung des Werkes im Paris der Nachkriegszeit nach, als die Philosophie des Existenzialismus neue Maßstäbe setzte, und erzählt von der Bedeutung und Rezeption dieser „Bibel des Feminismus“ innerhalb der Frauenbewegung. Literarische und journalistische Beiträge, Interviews und Filme stellen Simone de Beauvoirs Denken und ihr Verständnis vom freien und unabhängigen Leben vor und lassen ihre wichtigsten Weggefährt\*innen wie Jean-Paul Sartre oder Alice Schwarzer zu Wort kommen.

**Veranstaltungsort:** Bundeskunsthalle | Helmut-Kohl-Allee 4 | 53113 Bonn

**Eintritt:** 5,00 Euro (ermäßigt: 3,50 Euro)

**Nähere Infos:** [www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

bis 30.10.2022

Berlin  
Themenschau



© Humboldt  
Forum

### Songlines. Sieben Schwestern erschaffen Australien

Die Ausstellung „Songlines: Sieben Schwestern erschaffen Australien“ erzählt eine der zentralen Schöpfungsgeschichten des australischen Kontinents. Songlines sind kulturelle Routen, die ganz Australien durchziehen. Durch Geschichten, Gesang und visuelle Kultur wie zeremonielle Darbietungen oder Felsmalereien erzählen Songlines von den Aktivitäten der Ahn\*innenwesen, die auf ihren Reisen das Land erschufen. So auch die Sage der Sieben Schwestern: Sie berichtet von sieben Frauen, die sich klug und listenreich einem männlichen Verfolger mit magischen Fähigkeiten entziehen und auf ihrer Flucht drei Wüsten durchqueren. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Wege der Schwestern in die Landschaft eingeschrieben haben und sich am Nachthimmel in den Konstellationen des Orion und der Plejaden widerspiegeln.

**Veranstaltungsort:** Humboldt Forum | Schloßplatz | 10178 Berlin

**Eintritt:** 12,00 Euro (ermäßigt: 6,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.humboldtforum.org](http://www.humboldtforum.org)

bis 20.11.2022

Berlin

Fotosammlung



© Helmut Newton  
Stiftung

## Hollywood – Helmut Newton Foundation

Helmut Newton ist für Gruppenausstellungen wie diese stets Ausgangs- und Bezugspunkt. In seiner Fotografie hat er sich immer wieder auf das Kino bezogen, aber auch konkrete Filmszenen zitiert, etwa von Alfred Hitchcock oder der französischen Nouvelle Vague. So wirken einige seiner Modeinszenierungen seit den 1960er-Jahren geradezu kinematografisch, und manche Porträts seit den 1970er-Jahren wie kunstvolle Film-Stills. In den 1980er- und 1990er-Jahren wiederum fotografierte Newton während des Filmfestivals auch Schauspieler\*innen oder Mode an der Croisette von Cannes. In der neuen Gruppenausstellung werden darüber hinaus dreizehn Fotograf\*innen mit ihren Interpretationen von Hollywood präsentiert.

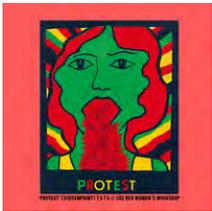
**Veranstaltungsort:** Museum für Fotografie | Jebensstraße 2 | 10623 Berlin

**Eintritt:** 10,00 Euro (ermäßigt 5,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.helmut-newton-foundation.org](http://www.helmut-newton-foundation.org)

bis 23.11.2022

Themenschau |  
online



© German  
Historical Institute  
London

## Forms, Voices, Networks: Feminism and the Media

Die Ausstellung „Forms, Voices, Networks: Feminism and the Media“ konzentriert sich auf das Zusammenspiel von Feminismus und Medien in Großbritannien, Deutschland und Indien. Sie zeigt, wie Feministinnen die Medien im 20. Jahrhundert genutzt haben, um Frauenrechte zu stärken und Geschlechterstereotype anzufechten. Durch mosaikförmig angelegte Fallbeispiele lenkt sie die Aufmerksamkeit der Besucher\*innen dabei auf wenig bekannte und bisher ungehörte Stimmen. Die digitale Ausstellung wird durch verschiedene Online-Veranstaltungen begleitet.

**Eintritt:** frei

**Nähere Infos:** [feminismandthemedata.co.uk](http://feminismandthemedata.co.uk)

bis 08.01.2023

Frankfurt a.M.

Themenschau plus  
Begleitprogramm



© DFF

## Im Tiefenrausch – Film unter Wasser

Geheimnisvolle Wracks und bezaubernde Meerjungfrauen, freundliche Delfine und weiße Riesenhaie, besessene Tiefseetaucher und tollkühne U-Boot-Kapitäne – schon früh hat der Film die Welten und Wesen, die unter der Wasseroberfläche lauern, für sich entdeckt. Das Spannungsfeld zwischen Licht und Dunkelheit, Oberfläche und Tiefe, Leben und Tod, das Filmemacher\*innen immer wieder ins Wasser abtauchen lässt, lotet die Ausstellung „Im Tiefenrausch – Film unter Wasser“ anhand zahlreicher Filmkompilationen aus. Im Fokus steht dabei die Ästhetik der Unterwasserbilder, ihr visueller und akustischer Reichtum. Der Ausstellungsraum verwandelt sich in ein blau schimmerndes Bewegtbild-Aquarium, das die zentralen Motive und Themen des Unterwasserfilms sinnlich erfahrbar macht. Ein ausdifferenziertes Zusammenspiel von Bewegtbild, Licht und Ton schafft einen audiovisuellen Erlebnisraum, der den Titel zum Programm macht: Die Besucher\*innen halten den Atem an, wie die tauchenden Filmfiguren auf den sie umgebenden Leinwänden.

**Veranstaltungsort:** Deutsches Filmmuseum | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt a.M.

**Eintritt:** 9,00 Euro (ermäßigt: 6,00 Euro)

**Nähere Infos:** [www.dff.film/im-tiefenrausch](http://www.dff.film/im-tiefenrausch)



© dotdotdotdot /  
Tobias  
Raschbacher

### Open Air Kurzfilmfestival zeigt einen Monat lang Filme

Der Kurzfilm steht ja meist im Schatten von großen Film- und Serienproduktionen, doch oft zu Unrecht. Der Auffassung sind sicherlich auch Lisa Mai und ihr Team vom dotdotdotdot Open Air Kurzfilmfestival. Denn sie haben dem Kurzfilm einen ganzen Monat mit Screenings gewidmet. Vom 31. Juli bis 31. August werden im Garten des Volkskundemuseums Wien abendfüllende Open Air Kurzfilmscreenings und zusätzliche Filmtalks jeden Sonntag, Montag und Dienstag mit Einsetzen der Dämmerung gezeigt. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, wird einfach auf den Großen Saal des Volkskundemuseums ausgewichen. Der Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der Screenings möglich. Dann ist auch die Festivalbar geöffnet. Eine vorherige Akkreditierung oder Reservierung für das dotdotdotdot Open Air Kurzfilmfestival ist nicht erforderlich.

[www.dotdotdotdot.at](http://www.dotdotdotdot.at)



© fsff

### 16. Fünf Seen Filmfestival startet im August

Vom 24. August bis 4. September findet die 16. Ausgabe des Fünf Seen Filmfestivals statt. Eröffnet wird das Festival im Seebad Starnberg. Im Fokus stehen an den Spielstätten Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling der mitteleuropäische Film, der „Horizonte-Human-Rights & Klima Award“, das „Kino der Kunst“, das Kurzfilmfestival und die mannigfaltigen Filmgespräche in sommerlicher Umgebung. Zu den insgesamt acht Wettbewerben werden zu jedem Film Gäste aus der Filmbranche erwartet, die mit dem Publikum auf Augenhöhe über die Inhalte und das Filmemachen diskutieren. Höhepunkt dieser Festival-Talks ist das traditionelle „Filmgespräch am See“ am 4. September 2022 in der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Seit 2019 wird im Rahmen des Festivals der Hannelore-Elsner-Schauspielpreis vergeben. Zuletzt konnte dieser von Birgit Minichmayr gewonnen werden. Für das Fünf Seen Filmfestival kann man sich kostenlos akkreditieren lassen. Eine Akkreditierungsdeadline wurde noch nicht bekannt gegeben.

[www.fsff.de](http://www.fsff.de)



© The Ordinaries

### Deutsche Koproduktionen beim Karlovy Vary Filmfestival

Vom 1. bis 9. Juli öffnet Tschechiens größtes Filmfestival, das Karlovy Vary International Film Festival, wieder seine Pforten. Die 56. Ausgabe des Festivals soll laut Executive Director Kryštof Mucha wieder eine große Bandbreite des in- und ausländischen Filmschaffens präsentieren und dabei auch dem Nachwuchs seinen Platz geben. Im Wettbewerb ist mit „The Ordinaries“<sup>1</sup> von Sophie Linnenbaum auch eine deutsche Produktion vertreten. Unter den insgesamt 33 Titeln, die für den Wettbewerb und die Special Screenings ausgewählt wurden, befinden sich auch einige deutsche Koproduktionen, wie z.B. „Edna provintsialna bolnitsa“, ein von Sutor Kolonko koproduzierter Dokumentarfilm, und das Drama „Chemi otakhi“<sup>2</sup> von Ivan Chertov und Zlatina Teneva. Im Rahmen der Special Screenings stellt außerdem die österreichische Filmemacherin Magdalena Lauritsch ihr Langfilmdebüt, das Science-Fiction-Drama „Rubikon“<sup>3</sup>, vor. Für das Karlovy Vary International Film Festival kann man sich nicht mehr akkreditieren lassen. Die Frist endete am 31. Mai.

Casting: <sup>1</sup>Karl Schirnhöfer | <sup>2</sup>in eigener Regie | <sup>3</sup>Nicole Schmied (ICDN)

[www.cineuropa.org](http://www.cineuropa.org)



© Locarno Film Festival

## Das Locarno Film Festival feiert sein 75. Jubiläum

Zum 75. Mal findet das Locarno Film Festival nun schon statt und diesmal auch wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen. Vom 3. bis 13. August werden die acht Spielstätten des Festivals, darunter auch wieder die im letzten Jahr noch gesperrte Piazza Grande, voll ausgelastet sein. Neben den Screenings und der Preisverleihung geht es natürlich auch um und die Anbahnung neuer Geschäftspartnerschaften. So stehen nach 2008 Projekte aus Lateinamerika und der Karibik erneut im Mittelpunkt des Koproduktionsmarkts „Open Doors“. Wie das Festival mitteilte, nehmen ausgewählte Produzent\*innen aus der Region zunächst von 22. bis 29. Juli an einem Onlineprogramm teil, bevor sie ihre Projekte vom 4. bis 10. August vor Ort in Locarno präsentieren. Zu den teilnehmenden Produzent\*innen gehören u.a. Ana Cristina Barragan, die bereits Werke in Locarno präsentiert hatte, Yanillys Pérez, die in Toronto für ihren Dokumentarfilm „Jeffrey“ ausgezeichnet wurde, sowie Micheal Labarca, der 2016 in der Cinéfondation in Cannes ausgezeichnet wurde und jetzt seinen ersten Langfilm präsentiert. Noch bis zum 25. Juli kann man sich für das Locarno Film Festival akkreditieren lassen.

[www.locarnofestival.ch](http://www.locarnofestival.ch)



© MIFF

## Ulrich Seidl beim Melbourne International Film Festival

Auf dem diesjährigen Melbourne International Film Festival, das vom 4. bis 21. August stattfindet, wird mit „Rimini“<sup>1</sup> auch ein Film des österreichischen Regisseurs Ulrich Seidl vertreten sein. Der Film gewann bereits die Diagonale im April als bester österreichischer Spielfilm. Unter den 41 Filmen, die die Festivalleitung bis jetzt bekannt gegeben hat, befindet sich außerdem Daniel Rohers Dokumentation „Nawalny“, die schon das diesjährige DOK fest München eröffnete. Das Melbourne International Film Festival wird indes mit Goran Stolevskis Film „Of an Age“<sup>2</sup> eröffnet, der in Melbourne seine Weltpremiere feiert. Abgeschlossen wird das Festival von Lachlan McLeods Dokumentarfilm „Clean“. Parallel zum Live-Festival wird es auch eine Online-Ausgabe geben, die vom 11. bis 28. August stattfindet. Einen Akkreditierungsschluss hat das Festival bislang noch nicht bekannt gegeben.

Casting: <sup>1</sup>Eva Roth, Henri Steinmetz | <sup>2</sup>Natalie Wall

[www.miff.com.au](http://www.miff.com.au)



© B. Ealovega

## Rachel Portman wird vom Zurich Film Festival geehrt

Vom 22. September bis zum 2. Oktober findet die 18. Ausgabe des Zurich Film Festivals statt. Wie in jedem Jahr, verleiht das Schweizer Festival auch in diesem Jahr wieder seinen Ehrenpreis, den „Career Achievement Award“, an bedeutende Filmschaffende, deren Werke die Filmlandschaft geprägt und bereichert haben. In den Genuss der Auszeichnung kommt die englische Filmkomponistin Rachel Portman. Portman schrieb die Musik für über 100 Filme, Fernsehproduktionen und Theaterprojekte und erhielt 1997 mit „Emma“ als erste Frau den Oscar für die beste Filmmusik. „Ich freue mich und fühle mich geehrt, den Career Achievement Award 2022 am Zurich Film Festival entgegennehmen zu dürfen. Es ist mir eine außerordentliche Ehre, für eine solch prestigeträchtige Auszeichnung ausgewählt worden zu sein“, freut sich Rachel Portman. Der Preis wird ihr am 29. September in der Tonhalle Zürich überreicht. Für das Zurich Film Festival kann man sich über die Festival-Website registrieren. Eine Deadline wurde noch nicht bekannt gegeben.

[www.zff.com](http://www.zff.com)

# Casting

## Interview mit Madelaine Jakwert – Casting Talent Executive von Amazon Studios

Madelaine Jakwerts Weg in die Film- und Fernsehbranche war ein klassischer. Angefangen als Praktikantin, übte sie nach und nach mehr und umfangreichere Positionen am Filmset aus, von der Setrunnerin über Kompars\*innen-Betreuung bis hin zur Casting-Assistentin von An Dorthe Braker. Von dort aus ging es über Umwege zur Agentur Players, wo sie im Tagesgeschäft Schauspieler\*innen sowie zuletzt auch Regisseur\*innen und Autor\*innen und deren Karriere betreute. Kein Wunder also, dass dieser vielseitige und spannende Lebenslauf letztendlich dazu geführt hat, dass Madelaine heute als „Casting und Talent Executive“ für den deutschsprachigen Raum bei Amazon Studios tätig ist. Wie es zu diesem Stellenangebot gekommen ist, wie sie dort ihre gesammelten Fähigkeiten unter Beweis stellen kann, und welche Aufgabenbereiche diese Stelle genau umfasst, erzählt sie uns im Interview. Außerdem geht es um Nachhaltigkeit in der Branche sowie die viel diskutierten Amazon-Diversitäts-Richtlinien und wie diese zu einer diverseren Film- und Fernsehlandschaft führen können.



© Pascal Bünning

### Wie war Dein Weg in die Filmbranche?

Ganz klassisch über Praktika. Nach dem Abitur habe ich rausgefunden, dass ich eine entfernte Verwandte in der Filmbranche hatte, die ich angeschrieben und nach einem Praktikum gefragt habe. Ich habe mich dann konstant hochgearbeitet: Von einer Setrunnerin über Praktika in Produktionsbüros bis hin zur Kompars\*innen-Betreuung. Dadurch habe ich wahnsinnig viel über die Abläufe am Filmset gelernt. Ich wusste schließlich nichts über das Filmmachen, als ich anfang.

### Und wie bist Du zum Casting gekommen?

Bei Christine Rothe, Herstellungsleiterin und heutige Geschäftsführerin der Constantin Film, konnte ich damals ein Praktikum machen. In der Zeit fingen sie gerade an mit den Vorbereitungen für den Film „Der Untergang“. Mich hat man dann mit der Personenrecherche betraut, damit Casting Director An Dorthe Braker die Rollen entsprechend besetzen konnte. So habe ich An Dorthe kennengelernt und sie mit Fotos, Bewegtbild und Infos der realen Personen beliefert. Ich wechselte dann ins Kompars\*innencasting und die Betreuung am Set von „Der Untergang“. Nach Drehende fragte sie mich, ob ich nicht ihre neue Assistentin werden möchte. Das habe ich dann fast drei Jahre gemacht.

### Was ist Dir von Deiner Anfangszeit im Casting besonders im Gedächtnis geblieben?

Damals wurde noch mit VHS und DVD gearbeitet, und wir hatten ein großes Archiv mit Ordnern, in denen die Fotos und die Lebensläufe von so ziemlich jedem/jeder Schauspieler\*in Deutschlands waren. Digitale Datenbanken befanden sich damals noch in der Anfangsphase. Wir haben also sehr viel mit Ordnern gearbeitet, auch für die Casting-Besprechungen mit den Regisseur\*innen. Das hat dann dazu geführt, dass ich irgendwann so vertraut mit den Gesichtern der Schauspieler\*innen war, dass ich, wenn ich sie auf der Straße gesehen habe, einfach begrüßt habe, obwohl wir uns gar nicht kannten.

### Digital oder manuell? Was ist Dir lieber?

Es hatte schon was, für sich die Ordner durchzugehen und sich darin zu vertiefen. Der Vorteil der Digitalisierung liegt natürlich auf der Hand, allein schon aus ökologischer und finanzieller Sicht. Letztendlich arbeite ich lieber digital.



Bild aus: „Der Untergang“



Bild aus: „Krabat“

### Welche Projekte hast Du als Assistentin von An Dorthe Braker begleitet?

„Krabat“ von Marco Kreuzpaintner, die Serie „Blackout“ von Peter Keglevic und Hans-Günther Bücking, „Elementarteilchen“ von Oskar Roehler, „Vier Töchter“ von Rainer Kaufmann, etc. und natürlich die Filme von Dominik Graf, da An Dorthe und er schon immer miteinander gearbeitet haben,

### Vom Casting ging es dann ins Agenturgeschäft zu Players?

Nach fast drei Jahren als Assistentin von An Dorthe war eigentlich unser Plan, dass ich mich selbständig mache und als Casting Director meine eigenen Projekte betreue, ihr aber auch bei den großen Projekten zuarbeite. Wir haben dann gemeinsam an dem Projekt „Der Baader Meinhof Komplex“ gearbeitet. Sie hat die Hauptrollen besetzt und ich die ganzen Nebenrollen. Uli Edel hatte dann irgendwann keine Zeit mehr, für die Besprechungen ständig von Berlin nach München zu reisen. Also bin ich nach Berlin und habe von dort aus weitergemacht. Nach Drehende bin ich nur nach München zurückgefahren, um meine Möbel aus München zu holen und bin nach Berlin gezogen.

### Warum wurde dann nichts aus der Selbständigkeit?

Zu der Zeit fehlte es mir einfach an Geduld, mit fünf Redakteur\*innen, denen es eigentlich egal war, was die Regie und die Casting Directors wollten, über Wochen über eine Rolle zu diskutieren. Man kann ja schließlich nicht immer so viel Glück haben und einen großen Kinofilm wie den „BMK“ zu besetzen. Es hatte letztendlich nicht den kreativen Fluss, den ich mir gewünscht hatte. Nach meiner Schwangerschaft war es erst mal Zeit für etwas Neues. Ich wollte eigentlich Psychologie studieren, aber über eine Nachbarin und Freundin bekam ich die Möglichkeit, ein Praktikum in einer Eventagentur zu machen. Da habe ich dann drei Jahre lang für Ministerien, Krankenkassen und Ähnliches gearbeitet und keinerlei Berührungspunkte mit der Branche gehabt. Das hat eine Weile Spaß gemacht, weil es was ganz anderes war. Letztendlich hat mir dann aber doch der Glitzer und der Glamour gefehlt. Ich habe zuerst für drei Monate in einer Agentur für Werbemodells gearbeitet und anschließend für drei Monate in einer PR- und Brandagentur. Darüber habe ich dann von der offenen Stelle bei Players gehört und mich beworben.



Bild aus: „Blackout“



Bild aus: „Elementarteilchen“

### **Was waren dort Deine Aufgaben?**

Disposition, Koordination, Gagenverhandlung, Vertragsverhandlung, Drehbücher lesen, Projekte beurteilen und den/die Klient\*in entsprechend beraten und noch so einiges mehr. Dabei arbeitet man immer sehr eng mit dem/der Klient\*in und den Produktionen zusammen. Gerade den Jüngeren habe ich oft gesagt: „Probiert Euch aus, macht einen Kurzfilm oder einen Debütfilm oder spielt einfach mal eine Rolle, die ihr noch nicht gespielt habt. Das kann man natürlich viel entspannter machen, wenn man noch keine finanziellen oder familiären Verpflichtungen hat. Genauso wichtig fand ich aber auch Offenheit und Transparenz: Wenn mir ein\*e Schauspieler\*in gesagt hat, dass es jetzt erst mal um Geld geht, weil z.B. seit Längerem nichts mehr reingekommen ist, dann schaut man halt, dass man einen sogenannten Money-Job an Land gezogen bekommt oder sagt das Angebot eben doch zu, auch wenn man das Projekt unter normalen Umständen vielleicht abgesagt hätte.

### **Seit dem 1. September 2021 bist Du als „Casting und Talent Executive“ für den deutschsprachigen Raum bei Amazon Studios tätig. Wie kam das zustande?**

Ich wurde angerufen und gefragt, ob ich mich dafür bewerben möchte. Ich habe das gesuchte Profil durchgelesen und gedacht: Wow, das ist ja genau mein Lebenslauf! Ich war zwar bei Players sehr glücklich und hatte überhaupt nicht daran gedacht, etwas anderes machen zu wollen, aber die Stelle klang so spannend, dass ich mich einfach bewerben musste. Es war auch Neugierde, ob ich es schaffen könnte. Drei Bewerbungsrunden später habe ich dann den Anruf bekommen, und mir wurde der Job angeboten.

### **Wie funktioniert das Konstrukt um Amazon?**

Donna Rosenstein (Head of Casting Amazon Studios) ist dabei, ein weltweites Team an Casting Directors für Amazon Studios aufzubauen, um die internationale Arbeit zu erleichtern. Zurzeit bin ich noch die einzige „Casting und Talent Executive“ in Europa, aber es gibt fast in jedem europäischen Land ein Amazon-Studio. Somit arbeite ich auch sehr eng mit anderen europäischen Ländern und deren Amazon-Dependancen zusammen. Letztens wurde zum Beispiel für eine Amazon-Produktion aus Italien zwei deutsche Schauspieler\*innen gesucht – diesen Prozess habe ich betreut. Gerade wird viel Content produziert, und wir wachsen stetig. Man kann sich das so vorstellen, dass Amazon-USA das Mutterschiff ist und drumherum werden die anderen Schiffe aufgebaut.

### **Was sind Deine Aufgaben?**

Ich bin derzeit noch die einzige „Casting und Talent Executive“ in Europa, aber das Ziel ist, ähnliche Rollen auf der ganzen Welt bei Amazon Studios aufzubauen. In meiner Rolle bin ich von Anfang an sehr stark in den ganzen Castingprozess bei Amazon Originals eingebunden, auch wenn Produktion, Regie und das generelle Casting extern arbeiten. Das heißt dann im Besetzungsfall auch ganz konkret, dass wir die Besetzung von Kandidat\*innen durch die Produktion begleiten, unterstützen und mitgestalten. Uns ist der gemeinsame kreative Prozess wichtig.

### **Castest Du lieber live oder per E-Casting?**

Beides. Wenn es um Konstellationen und/oder die Chemie zwischen den Schauspieler\*innen geht, sind Live-Castings meiner Meinung nach unumgänglich. Andererseits haben wir hier kein wirkliches Branchen-Zentrum. Wir haben vier Filmstädte: Berlin, Köln, München, Hamburg, und die Theaterlandschaft ist noch mal viel breiter gefächert. Heißt: Es wohnen nicht alle auf einem Fleck. Dadurch bieten E-Castings gerade in den Anfangsstadien der Besetzung die Möglichkeit, viel großzügiger zu gucken, da weder für die Künstler\*innen noch die Produktion hohe Kosten verursacht werden. Durch digitale Live-Castings fallen weniger Schauspieler\*innen aufgrund von Zeitmangel raus, da sie trotz Dreh z. B. in Prag am Casting teilnehmen können. Ein Vorteil, den die Pandemie gebracht hat.

### **Wie eng ist der Kontakt zu Donna Rosenstein, Head of Casting bei Amazon Studios in den USA?**

Als lokale Casting Executive handle ich eng in Zusammenarbeit mit den lokalen Teams. Donna und ich haben dabei unsere Jour Fixes, um uns auf dem Laufenden zu halten und stimmen uns nach Bedarf ab.

## **Amazon Studios hat Diversity-Richtlinien erlassen, über die es Diskussionen in der Branche gab.**

### **Worum geht es?**

Wir sehen Diversität, Gleichstellung und Inklusion in unserer Branche als zentrale Pfeiler unserer Strategie. Wir leben in einer diversen Gesellschaft, und wir können nur relevante Geschichten erzählen, wenn wir die Vielfalt unserer Gesellschaft auch abbilden – und zwar sowohl vor als auch hinter der Kamera. Amazon Studios hat deshalb in den USA Richtlinien erlassen, wie Kreative mit uns zusammenarbeiten können, um die Vielfalt in der Film- und Fernsehindustrie zu verbessern. Wichtig ist, dabei zu betonen, dass diese Richtlinien nicht für den deutschen Markt gedacht sind, sondern allein für die USA. Es gibt natürlich Unterschiede zwischen den USA und Deutschland, die wir auch berücksichtigen. Dennoch denke ich, dass Richtlinien generell sehr sinnvoll sind und bei vielen Besetzenden zum Umdenken führen können. Zum Beispiel hilft es, schon im Drehbuchprozess anzufangen, darüber nachzudenken, wie wir unsere Geschichten erzählen wollen. Ich möchte auch noch mal hervorheben, dass die Richtlinien im Amazon Studios DEI Playbook keine unumstößlichen Vorgaben sind, sondern Vorschläge für eine Verbesserung der Situation. Der kreative Prozess sollte immer im Vordergrund stehen.

### **Wird es etwas Ähnliches für Europa geben?**

Was ich dazu sagen kann ist, dass Miranda Wayans im Mai von der BBC zu Amazon Studios in Europa als Head of Europe DEI for Amazon Studios and Prime Video gestoßen ist und wir schon jetzt das Thema sehr stark mitdenken. Manche Caster\*innen versuchen ja schon jahrelang, divers zu besetzen, aber es heißt oft vonseiten der TV-Redaktion, man müsse den Migrationshintergrund eines Menschen erklären. Das Phänomen kenne ich aus meiner eigenen Zeit als Casterin. Uns ist es wichtig, den Caster\*innen zu signalisieren: Ihr dürft jetzt so arbeiten, wie ihr es schon immer wolltet. Ich bin mir sicher, dass wir dadurch dazu beitragen können, dass sich das System weiter in eine offenere, diverse Richtung entwickelt.

### **Können Schauspieler\*innen sich direkt bei Dir bewerben?**

Das würde keinen Sinn machen. Ich arbeite ja eng mit den Caster\*innen der jeweiligen Produktion zusammen, Bewerbungen sollten auch dahin gehen.

### **Mit welchen Schauspieler\*innen-Datenbanken arbeitest Du hierzulande?**

Im Grunde immer mit der Datenbank, mit der der jeweilige Casting Director arbeitet, der für uns gerade die Projekte besetzt. Ich nutze dann oft zusätzlich noch Social Media, um einen anderen Blick auf die Schauspieler\*innen zu bekommen, vor allem, wenn die Fotos nicht überzeugen und es z. B. noch kein oder ein sehr altes Band gibt.

### **Wie wichtig sind für Dich beim Castingprozess die Follower- und Klickzahlen auf Social Media?**

Es ist ein Kriterium geworden. Aber am Ende entscheidet in der Regel immer noch die kreative Komponente. Es macht keinen Sinn, wenn die Person zwar große Reichweite mitbringt, aber in der Rolle nicht funktioniert. Davon hat niemand etwas.

### **Von Tina Thiele | Ausarbeitung: Johann Christof Laubisch**

---

Castings: „Der Untergang“ An Dorthe Braker (BVC), Kinder & Jugendliche: Uwe Bünker (BVC | ICDN), Russia: Alla Petelina | „Krabat“ An Dorthe Braker (BVC) | „Blackout“ An Dorthe Braker (BVC), Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz | „Elementarteilchen“ An Dorthe Braker (BVC), Kinder und Jugendliche: Uta Seibicke und Ann Kathrin Weld | „Vier Töchter“ An Dorthe Braker (BVC) | „Der Baader Meinhof Komplex“ An Dorthe Braker (BVC), Nebenrollen: Madelaine Jakwert

# Kinostarts

## „Corsage“ – Interview mit Hauptdarstellerin Vicky Krieps

Die Hofburg in Wien im Jahre 1877, Heiligabend. Elisabeth, die Kaiserin von Österreich-Ungarn, feiert im Kreise des Hofstaats bei einem festlichen Dinner ihren 40. Geburtstag. Elisabeth scheint bei ihrer Feier nur Bitterkeit zu empfinden. Als Kaiserin hat sie ausschließlich repräsentative Pflichten zu erfüllen. Ihr Mann Kaiser Franz Joseph schätzt ihre Meinung in politischen Angelegenheiten nicht. Ihre Tage sind belanglos und werden von ihrem sich selbst auferlegten Diktat zusammengehalten. Mit ihren Hofdamen unternimmt Elisabeth Reisen. Der Blick in die Ferne öffnet ihr Perspektiven und weckt den Wunsch nach Selbstermächtigung, weg von Konventionen und ihrem zerbrochenen Selbstbild. Doch lässt das enge Korsett aus höfischen Ritualen und traditionellen Rollenbildern die individuelle Freiheit einer Frau überhaupt zu? Und wenn ja: Zu welchem Preis? „Corsage“\*, dessen Hauptdarstellerin Vicky Krieps in der Cannes-Reihe „Un Certain Regard“ als „Beste Darstellerin“ ausgezeichnet wurde, war Eröffnungsfilm des diesjährigen Filmfest München und wird ab 7. Juli 2022 in den deutschen Kinos zu sehen sein.



© Alamode Film

\*Casting: Rita Waszilovics

### Vicky Krieps, wie ist die Rolle der Kaiserin Elisabeth zu Ihnen gekommen?

Nun, ich kannte die Regisseurin Marie Kreutzer, weil ich in ihrem Film „Was hat uns bloß so ruiniert“ die Hauptrolle einer jungen Mutter, die mit der Elternschaft hadert, gespielt habe. Nach dem Dreh war uns beiden völlig klar, dass wir wieder ein Projekt zusammen machen wollten. Ich fragte Marie also wenig später, was sie von „Sissi“ hält. Die Idee dazu kam mir daher, weil ich mit 15 Jahren die „Sissi“-Filme mit Romy Schneider bei unserer Nachbarin geschaut und fast parallel dazu die Biografie von Kaiserin Elisabeth gelesen hatte. Damals stellten sich mir als Jugendliche nach der Lektüre viele Fragen. Wieso baute sich Kaiserin Elisabeth damals Fitnessgeräte? Wieso wollte sie im Alter von 40 Jahren nicht mehr gemalt werden? Ich erzählte Marie von alledem und sie sagte zunächst nichts. Aber dann passierte etwas Erstaunliches, was meiner Meinung nach auch eine große Stärke von Frauen ist: Nicht viel reden, aber dann Taten folgen lassen. Und so kam es, dass ich ein Jahr nach unserem Gespräch meinen Briefkasten öffnete und ein Umschlag mit dem fertigen Drehbuch darin lag. Beigelegt hatte Marie nur ein Schreiben, auf dem so etwas stand wie: „Ich bin noch mal ins Archiv. Du hattest Recht.“ Das hatte so viel Klasse.

### Wie war es denn, eine Frau im 19. Jahrhundert in Europa zu sein?

Ich habe für die Rolle recherchiert und einiges an Büchern und Zeitschriften aus der Zeit gefunden. Darin steht, wie man sich als Frau zu benehmen hat, wie sich zu kleiden, wie sich auszudrücken. Die Gewohnheiten des Heiratsmarktes übten dabei einen besonderen Druck auf die Frauen aus. Wenn ein Mann damals außerhalb seines Standes, also zum Beispiel als Adliger eine Bürgerliche heiratete, was er in der Regel nicht tat, dann bekam die Braut ganz schnell einen Adelstitel. Bei Frauen war es genau umgekehrt. Heiratete eine Adelige einen Bürgerlichen, dann musste sie noch mehr Geld aufbringen, um nicht sozial abzurutschen. Wie heute wurde damals auch von einer Frau erwartet, dass sie die Schönste, die Klügste und die Beste ist. Und in dieser Konkurrenzsituation verlieren natürlich alle. Vor allem nimmt ihr Einfluss mit dem Älterwerden stetig ab. Frauen wurden damals ab dem Alter von 40 Jahren unsichtbar. Und so war es für Elisabeth ein, wenn auch verzweifelter, Versuch der Selbstermächtigung, sich selbst verschwinden zu lassen.



Bild aus: „Corsage“



Bild aus: „Corsage“

### **Kaiserin Elisabeth reitet, beherrscht viele Sportarten und Sprachen, und vor allem ist sie anorektisch dünn. Wie viel Kraft und Zeit hat es Sie gekostet, diese Monarchin zu werden?**

Ich glaube, ich habe noch nie so viel für eine Rolle arbeiten müssen. Und dabei hatte ich Glück: Immerhin reite ich sehr gut, das heißt, ich musste nicht bei null anfangen, sondern nur das Sitzen im Damensattel lernen. Sonst hätte ich es in zwei Monaten wohl nicht geschafft. Ich habe Eisschwimmen bei Minusgraden in der Donau gelernt, und das ist komplex. Du steigst ins kalte Wasser, und dein Körperreflex aktiviert seinen Überlebenssinn – er will fliehen. Aber dann kommt der Geist, der dieses Gefühl dominieren muss und der dir sagt, dass alles gut ist. Dazu kam noch, dass ich Fechten lernen musste und Ungarisch. Das war sehr schwierig, weil das eine Sprache ist, bei der man sich an keiner anderen Phonetik orientieren kann. Marie wollte auf keinen Fall, dass ich für die Rolle abnehme, aber natürlich hat das ganze Training dazu geführt, dass ich ein paar Kilos verloren habe. Das war für das Tragen des Korsetts auch im Nachhinein betrachtet nützlich. Ohnehin war das Tragen eines Korsetts eine besondere Erfahrung. Nicht nur, dass ich mit Korsett nur Flüssignahrung wie Suppen oder Smoothies zu mir nehmen konnte, auch hat diese Enge sehr viel mit meinen Emotionen gemacht. Wenn ich es angezogen habe, ich zugeschnürt wurde, war ich sofort traurig. Wenn ich es abgenommen habe, war ich wieder froh und konnte lachen. Das mag auch daran liegen, dass dort, wo das Korsett am meisten drückt, das Zwerchfell sitzt. Ich habe gelesen, dass da alle unsere Emotionen sitzen. Es war eine interessante körperliche Erfahrung, was das Tragen von Korsetts auch damals mit den Frauen gesamtgesellschaftlich getan haben muss.

### **In „Corsage“ wird Elisabeth von der Fatalität überrollt. Jeder Versuch der Zerstreung scheint zu scheitern, bis die Kaiserin für sich ein tragisches Ende findet. Hätte sie sich nicht retten können?**

Ich denke, dass Elisabeth ihr ganzes Leben lang, wie viele Menschen damals, einer gewissen Melancholie verfallen war. Auch gab es eine Veranlagung zu Depressionen in ihrer Familie, wie man weiß. Elisabeth war fasziniert von Poesie, von den Gedichten Heinrich Heines. Dazu kam, dass der Konsum von Rauschgift damals als medizinische Behandlung galt. Kokain und Heroin dringen natürlich tief ins Gehirn ein und verändern die Wahrnehmung. Diesen Einfluss muss man bei Elisabeth immer mitbedenken. Und dann ist da natürlich das enge Korsett, das Gefühl, fast immer zu ersticken und keine Luft zu bekommen. Obendrein quälte sie sich ständig auf kleiner Flamme mit Diäten, mit ausdauerndem Sport. Natürlich tat sie das, um sich selbst zu fühlen. Alle diese Dinge führen dazu, dass der Weg ihrer Möglichkeiten immer enger wurde und ein Ausweg immer unwahrscheinlicher. Weil ich das als Schauspielerin wusste und weil diese Enge meiner Figur mich selbst natürlich völlig mitnahm, habe ich in meinem Spiel häufig versucht, Elisabeth ein Stück Freiheit zurückzugeben. Beim Drehen habe ich oft gedacht: Ich schenke ihr posthum, was sie nie durfte. Rauchen, den Mittelfinger zeigen, die Haare abschneiden. Als Schauspielerin bin ich ein Fan von Konfrontation und Überraschungen. So habe ich oft viel herumgealbert, als die Kamera nicht auf mir war. Das war für mich ein Experiment. Für mich stand über allem die große Frage: Was passiert, wenn wir nicht mehr alle so tun, als ob?

---

Castings: „Was hat uns bloß so ruiniert“ Rita Waszilovics | „Sissi“ in eigener Regie

[www.alamodefilm.de/corsage](http://www.alamodefilm.de/corsage)

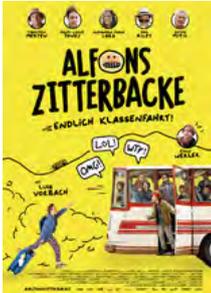
## Hinweis zu den Kinostarts

Diese Zusammenstellung beinhaltet alle der Redaktion bekannten deutschsprachigen Kinostarts im fiktionalen Bereich. Dokumentationen, Zeichentrickfilme sowie internationale Filme stellen eine Auswahl dar.

[www.casting-network.de](http://www.casting-network.de)

## DEUTSCHSPRACHIG

Do, 07.07.2022



© X Verleih

### Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!

Familienfilm, Deutschland 2022

Total verpennt, schafft „Alfons“ in letzter Sekunde den Bus zu seiner Klassenfahrt. Im Gepäck: die Klamotten seiner Mutter. Aus Versehen hat er die Koffer vertauscht – ausgerechnet jetzt, wo er doch seiner neuen Mitschülerin „Leonie“ beweisen wollte, was für ein cooler Typ er ist. Zum Erstaunen seiner besten Freunde hat „Alfons“ die rettende Idee: Er stellt sich zur Wahl als Klassensprecher.

**Regie:** Mark Schlichter

**Casting: in eigener Regie, Kinder & Jugendliche:** Jacqueline Rietz

**Darsteller\*innen:** Luis Vorbach, Alexandra Maria Lara, Anna Thalbach u.a.

**Nähere Infos:** [www.x-verleih.de/alfons-zitterbacke-endlich-klassenfahrt](http://www.x-verleih.de/alfons-zitterbacke-endlich-klassenfahrt)

**Trailer:** [www.youtube.com/alfons-zitterbacke-endlich-klassenfahrt](http://www.youtube.com/alfons-zitterbacke-endlich-klassenfahrt)

Do, 07.07.2022



© Alamode

### Corsage

Drama, Österreich/Frankreich/Luxemburg u.a. 2022

Weihnachten 1877: Es ist der 40. Geburtstag von Kaiserin Elisabeth von Österreich. In ihrer Rolle als Repräsentantin an der Seite ihres Mannes Kaiser Franz Joseph darf sie keine Meinungen äußern, sondern muss für immer die schöne junge Kaiserin bleiben. Um dieser Erwartung zu entsprechen, hält sie an einem rigiden Plan aus Hungern, Sport, Frisieren und täglichen Messungen der Taille fest. Doch Elisabeth will nicht länger in einem höfischen Korsett leben.

**Regie:** Marie Kreutzer

**Casting:** Rita Waszilovics

**Darsteller\*innen:** Vicky Krieps, Florian Teichtmeister, Manuel Rubey u.a.

**Nähere Infos:** [www.alamodefilm.de/corsage](http://www.alamodefilm.de/corsage)

**Trailer:** [www.youtube.com/corsage](http://www.youtube.com/corsage)

Do, 07.07.2022



© Constantin

### Liebedings

Komödie, Deutschland 2022

Eine Premiere steht an, und Deutschlands größter Filmstar, „Marvin Bosch“, wird sehnsüchtig erwartet. Doch „Marvin“ lässt auf sich warten. Denn das Interview mit der bissigen Boulevardjournalistin „Bettina Bamberger“ ist gründlich schiefgegangen, und der Star landet auf seiner Flucht vor den Medien ausgerechnet im feministischen Off-Theater „3000“ von „Frieda“, das kurz vor dem Aus steht.

**Regie:** Anika Decker

**Casting:** Suse Marquardt (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Elyas M'Barek, Lucie Heinze, Peri Baumeister u.a.

**Nähere Infos:** [www.constantin-film.de/liebedings](http://www.constantin-film.de/liebedings)

**Trailer:** [www.youtube.com/liebedings](http://www.youtube.com/liebedings)

Do, 14.07.2022



© farbfilm

## Everything Will Change

Drama, Deutschland/Niederlande 2021

„Everything Will Change“ erzählt vom Road-Trip dreier Freunde, die im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt bewohnen. Als sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war, machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre immer größer werdenden Fragen zu suchen: „Was ist Giraffe? Und warum sind die Tiere verschwunden, die es mal gab?“

**Regie:** Marten Persiel

**Casting:** Ariane Mason, **Entwicklungsphase:** Suse Marquardt (ICDN), Alexandra Koknat

**Darsteller\*innen:** Noah Saaverda, Wim Wenders, Markus Imhoof u.a.

**Nähere Infos:** [www.farbfilm-verleih.de/everything-will-change](http://www.farbfilm-verleih.de/everything-will-change)

**Trailer:** [www.youtube.com/everything-will-change](https://www.youtube.com/everything-will-change)

Do, 21.07.2022



© DCM

## Bibi & Tina – Einfach anders

Familienfilm, Deutschland 2022

„Bibi“ und „Tina“ begrüßen drei neue Feriengäste, die sich „Disturber“, „Silence“ und „Spooky“ nennen. „Silence“ spricht nicht, „Spooky“ glaubt an Außerirdische und „Disturber“ sagt „Bibi“ den Kampf an. Sie wird „Bibi“ das Lachen schon austreiben! „Disturbers“ Misstrauen treibt sie schließlich sogar in die Arme des mysteriösen „V. Arscher“, der einen ausgeklügelten Rachefeldzug gegen „Graf Falko“ führt. Aber „V. Arscher“ hat nicht mit „Bibi“ und „Tina“ und ihren neuen Freunden gerechnet.

**Regie:** Detlev Buck

**Casting:** Jacqueline Rietz, Wenka von Mikulicz

**Darsteller\*innen:** Katharina Hirschberg, Harriet Herbig-Matten, Franziska Weisz u.a.

**Nähere Infos:** [www.dcmstories.com/bibi-tina-einfach-anders](http://www.dcmstories.com/bibi-tina-einfach-anders)

**Trailer:** [www.youtube.com/bibi-tina-einfach-anders](https://www.youtube.com/bibi-tina-einfach-anders)

Do, 21.07.2022



© farbfilm

## Geborgtes Weiß

Drama, Deutschland 2021

Ein beschauliches, bequemes Leben führen „Marta“ und „Roland“ mit ihrem kleinen Sohn „Nathan“. Als der albanische Wanderarbeiter „Valmir“ in das Leben der Familie tritt, gerät ihre Welt aus den Fugen. Bald schon muss „Marta“ erfahren, dass „Valmir“ und sie ein Geheimnis verbindet, das nicht nur ihre Ehe, sondern ihre ganze Existenz in Gefahr bringt.

**Regie:** Sebastian Ko

**Casting:** Marc Schötteldreier (BVC), **Kinder:** Meike Schötteldreier, **Albanien:** Clemens Erbach (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Susanne Wolff, Ulrich Matthes, Florist Bajgora, Elia Gezer u.a.

**Nähere Infos:** [www.farbfilm-verleih.de/geborgtes-weiss](http://www.farbfilm-verleih.de/geborgtes-weiss)

**Trailer:** [www.youtube.com/geborgtes-weiss](https://www.youtube.com/geborgtes-weiss)

Do, 04.08.2022



© Constantin

## Guglhupfgeschwader

Komödie, Deutschland 2022

„Franz Eberhofer“ könnte sich eigentlich auf sein Dienstjubiläum freuen. Leider bekommt er es vorher nicht nur mit unverhofftem (Familien)-Zuwachs, sondern auch mit Glücksspiel und dem organisierten Verbrechen zu tun. Und als mafiöse Geldeintreiber auch noch die frischgebackenen Guglhupfe der Oma zerschießen, hört für den „Eberhofer“ der Spaß endgültig auf.

**Regie:** Ed Herzog

**Casting:** Franziska Aigner

**Darsteller\*innen:** Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Stefanie Reinsperger u.a.

**Nähere Infos:** [www.constantin-film.de/guglhupfgeschwader](http://www.constantin-film.de/guglhupfgeschwader)

**Trailer:** [www.youtube.com/guglhupfgeschwader](https://www.youtube.com/guglhupfgeschwader)

Do, 04.08.2022



© Four Guys Film

## Me, We

Drama, Österreich 2020

Vier ineinander verwobene Geschichten erzählen in dieser Tragikomödie von Flucht, Migration sowie unserem und Europas alltäglichen Umgangs damit. „Marie“, eine junge Freiwillige, fährt ans Mittelmeer, um zu helfen. „Marcel“ gründet einen Geleitschutz für Frauen aus Angst vor angeblich übergriffigen Migranten. Die Redakteurin „Petra“ nimmt einen minderjährigen Flüchtling bei sich auf. Und der Asylheimleiter „Gerald“ wird von einem seiner Schützlinge auf eine harte Probe gestellt.

**Regie:** David Clay Diaz

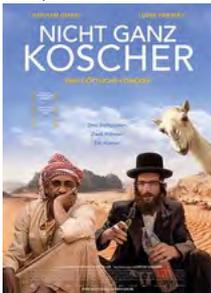
**Casting:** Martina Poel

**Darsteller\*innen:** Lukas Miko, Verena Altenberger, Barbara Romaner u.a.

**Nähere Infos:** [www.mewe-film.de](http://www.mewe-film.de)

**Trailer:** [www.youtube.com/me-we](http://www.youtube.com/me-we)

Do, 04.08.2022



© Alpenrepublik

## Nicht ganz kosher

Komödie, Deutschland 2022

Um den Verkuhplungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet „Ben“ kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Der fehlt nämlich dringend der 10. Mann, um das Pessahfest zu begehen. Nachdem „Ben“ zuerst das Flugzeug verpasst hat und dann auch noch in der Wüste Sinai aus dem Bus geflogen ist, wird „Adel“, ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, „Bens“ letzte Hoffnung.

**Regie:** Stefan Sarazin, Peter Keller

**Casting:** Judy Henderson, Riyad Sliman

**Darsteller\*innen:** Luzer Twersky, Haitham Omari, Makram Houry u.a.

**Nähere Infos:** [www.alpenrepublik.eu/koscher](http://www.alpenrepublik.eu/koscher)

**Trailer:** [www.youtube.com/nicht-ganz-koscher](http://www.youtube.com/nicht-ganz-koscher)

Do, 11.08.2022



© Leonine

## Der junge Häuptling Winnetou

Familienfilm, Deutschland 2022

Während sich der zwölfjährige Häuptlingssohn „Winnetou“ selbst bereits als großer Krieger sieht, ist sein Vater der Meinung, sein Sohn müsse erst noch lernen, Verantwortung für andere zu übernehmen. Als das Ausbleiben der Büffel die Apachen existenziell bedroht, ergreift „Winnetou“ die Chance, sich zu beweisen. Dazu muss er sich mit dem Waisenjungen „Tom“ arrangieren und sich auf ein gefährliches Abenteuer begeben.

**Regie:** Mike Marzuk

**Casting:** Stefany Pohlmann (BVC)

**Darsteller\*innen:** Mika Ullritz, Milo Haaf, Lola Linnéa Padotzke u.a.

**Nähere Infos:** [www.leoninedistribution.com/der-junge-haeuptling-winnetou](http://www.leoninedistribution.com/der-junge-haeuptling-winnetou)

**Trailer:** [www.youtube.com/der-junge-haeuptling-winnetou](http://www.youtube.com/der-junge-haeuptling-winnetou)

Do, 11.08.2022



© Little Dream

## Grand Jeté

Drama, Deutschland 2022

„Nadjas“ Körper ist kaputt. Die harte Arbeit als Ballerina macht sich bemerkbar. „Nadja“ unterrichtet als Tanzlehrerin junge Mädchen. Als sie selbst noch jung war, bekam sie einen Sohn. Den gab sie damals bei ihrer Mutter ab. Der Sohn heißt „Mario“. „Mario“ trainiert seinen Körper jeden Tag im Fitnessstudio. Er hat seine Mutter sehr lange nicht gesehen. „Nadja“ hat keine Ahnung von Muttergefühlen, heißt es einmal. Dann steht sie irgendwann wieder vor der Tür.

**Regie:** Isabelle Stever

**Casting:** Julia Ketelhut, Annika Pinske, Luise Hauschild

**Darsteller\*innen:** Sarah Grether, Emil von Schönfels, Susanne Bredehöft u.a.

**Nähere Infos:** [www.littledream-pictures.com/grand-jete](http://www.littledream-pictures.com/grand-jete)

**Trailer:** [www.youtube.com/grand-jete](http://www.youtube.com/grand-jete)

Do, 11.08.2022



© MFA

## Sweet Disaster

Komödie, Deutschland 2021

„Frida“ ist 40 – und plötzlich schwanger. Genauso unerwartet wird sie dann vom Kindsvater „Felix“ verlassen, noch bevor sie ihm die frohe Kunde mitteilen kann. „Felix“ ist zurück bei seiner Ex, doch „Frida“ benutzt bunte Farben nicht nur in ihren Malkursen, sondern auch zum Verschönern unangenehmer Wahrheiten: Sie will die Trennung nicht akzeptieren und versucht mit allen Mitteln, die meisten davon ziemlich absurd, ihn zurückzugewinnen.

**Regie:** Laura Lehmus

**Casting:** Susanne Ritter (BVC | ICDN)

**Darsteller\*innen:** Friederike Kempter, Lena Urzendowsky, Florian Lukas u.a.

**Nähere Infos:** [www.mfa-film.de/sweet-disaster](http://www.mfa-film.de/sweet-disaster)

**Trailer:** [www.youtube.com/sweet-disaster](http://www.youtube.com/sweet-disaster)

Do, 18.08.2022



© Der Filmverleih

## Die Zukunft ist ein einsamer Ort

Drama, Deutschland 2021

Der bisher unbescholtene „Frank“ überfällt einen Geldtransporter und stellt sich anschließend der Polizei. Im Gefängnis trifft er auf den ebenso skrupellosen wie misstrauischen Libanesen „Fuad“, der von seinem Clan geschützt wird. „Frank“ mischt sich in die Drogengeschäfte im Gefängnis ein und gerät dabei zwischen die rivalisierenden Gruppen von deutschen und arabischstämmigen Insassen.

**Regie:** Martin Hawie, Laura Harwarth

**Casting:** Emrah Ertem

**Darsteller\*innen:** Lucas Gregorowicz, Denis Moschitto, Katharina Schüttler u.a.

**Nähere Infos:** [www.hupefilmfiktion.de/die-zukunft-ist-ein-einsamer-ort](http://www.hupefilmfiktion.de/die-zukunft-ist-ein-einsamer-ort)

**Trailer:** [www.youtube.com/die-zukunft-ist-ein-einsamer-ort](http://www.youtube.com/die-zukunft-ist-ein-einsamer-ort)

Do, 18.08.2022



© Tobis

## Jagdsaison

Komödie, Deutschland 2022

Seit „Eva“ von ihrem Mann für „Bella“ verlassen wurde, läuft alles schief. Nicht nur, dass „die Neue“ keine Gelegenheit auslässt, sich bei „Evas“ kleiner Tochter beliebt zu machen, neuerdings versteht sich „Bella“ auch noch prächtig mit „Evas“ bester Freundin „Marlene“. „Bella“, die als Influencerin äußerst erfolgreich ist, bucht kurzentschlossen ein Ladies-Luxus-Wochenende im benachbarten Wellness-Hotel und lädt „Marlene“ ein. „Eva“ schließt sich zähneknirschend an.

**Regie:** Aron Lehmann

**Casting:** Anja Dührberg-Siebler (ICDN), **Kinder:** Anne Walcher

**Darsteller\*innen:** Rosalie Thomass, Almila Bagriacik, Marie Burchard u.a.

**Nähere Infos:** [www.tobis.de/jagdsaison](http://www.tobis.de/jagdsaison)

**Trailer:** [www.youtube.com/jagdsaison](http://www.youtube.com/jagdsaison)

Do, 18.08.2022



© Wild Bunch

## Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!

Familienfilm, Deutschland 2022

„Lotta Petermann“ freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Doch Mama „Sabine“ schlägt ausgerechnet Papa „Rainer“ als Begleitperson für die Klassenfahrt vor. Und dann klebt auch noch der neue französische Mitschüler „Rémi“ wie Kaugummi verknallt an „Lotta“ und ihrer Bande, den Wilden Kaninchen. Was sie davon halten soll, dass ausgerechnet ihre besten Freunde „Cheyenne“ und „Paul“ sich plötzlich so gut mit „Rémi“ verstehen, weiß sie aber auch nicht so recht.

**Regie:** Martina Plura

**Casting:** Phillis Dayanir, Johanna Hellwig

**Darsteller\*innen:** Meggy Hussong, Oliver Mommsen, Laura Tonke u.a.

**Nähere Infos:** [www.meinlottaleben-film.de](http://www.meinlottaleben-film.de)

**Trailer:** <http://www.youtube.com/mein-lotta-leben-alles-tschaka-mit-alpaka>

Do, 25.08.2022



© X Verleih

## Die Känguru-Verschworung

Komödie, Deutschland 2022

„Marc-Uwe“ und das Känguru werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, „Marias“ Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem Roadtrip zur Conspiracy Convention geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru „Adam Krieger“ und seinen fanatischen Anhängern. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung.

**Regie:** Marc-Uwe Kling, Alexander Berner

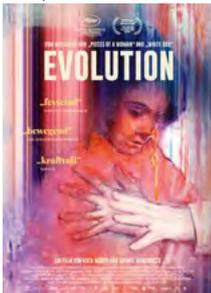
**Casting:** Simone Bär (ICDN | CSA)

**Darsteller\*innen:** Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Petra Kleinert u.a.

**Nähere Infos:** [www.x-verleih.de/die-kaenguru-verschwoerung](http://www.x-verleih.de/die-kaenguru-verschwoerung)

**Trailer:** [www.youtube.com/die-kaenguru-verschwoerung](http://www.youtube.com/die-kaenguru-verschwoerung)

Do, 25.08.2022



© Port au Prince

## Evolution

Drama, Deutschland/Ungarn 2021

Über drei Generationen folgt „Evolution“ dem Schicksal einer jüdischen Familie von 1945 bis heute: In einer verlassenen Gaskammer wird ein kleines Mädchen gefunden, das auf wundersame Weise überlebt hat. Jahrzehnte später in Budapest wird „Éva“ von ihrer Tochter „Léna“ nach Geburtsurkunden und Ausweispapieren gefragt – doch alle offiziellen Dokumente, die sie besitzt, sind gefälscht, um ihre jüdische Herkunft zu verbergen.

**Regie:** Kornél Mundruczó

**Casting:** Ulrike Müller (ICDN), Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss

**Darsteller\*innen:** Lili Monori, Annamária Láng, Goya Rego u.a.

**Nähere Infos:** [www.port-prince.de/evolution](http://www.port-prince.de/evolution)

**Trailer:** [www.youtube.com/evolution](http://www.youtube.com/evolution)

Do, 25.08.2022



© Prokino

## Märzengrund

Drama, Österreich/Deutschland 2022

Als Sohn eines reichen Großbauern im Zillertal scheint der Lebensweg des 18-jährigen „Elias“ vorbestimmt zu sein: Bald schon soll er in die Fußstapfen seines Vaters treten und den Hof der Familie übernehmen. Doch der sensible junge Mann kann die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen und schlittert in eine schwere Sinnkrise. Um wieder zu Kräften zu gelangen, schickt ihn sein Vater in eine Auszeit – zunächst auf die Hochalm „Märzengrund“ und schließlich noch weiter hinauf, immer höher, bis weit über die Baumgrenze.

**Regie:** Adrian Goiginger

**Casting:** Angelika Kropcej

**Darsteller\*innen:** Jakob Mader, Johannes Krisch, Verena Altenberger u.a.

**Nähere Infos:** [www.prokino.de/maerzengrund](http://www.prokino.de/maerzengrund)

**Trailer:** [www.youtube.com/maerzengrund](http://www.youtube.com/maerzengrund)

Mi, 31.08.2022



© Warner

## Over & Out

Drama, Deutschland 2022

Vier Freundinnen Ende 30 begeben sich auf eine emotionalen Reise durch Italien. Was anfänglich als lustiger Roadtrip gedacht war, entpuppt sich schließlich als Reise durch die Vergangenheit. Denn schon seit 26 Jahren verbindet die vier das Versprechen einer gemeinsamen Hochzeit. Doch „Maja“ soll nun bald in Spanien ihre Hochzeit feiern und lädt ihre Freundinnen ein, dabei zu sein. Zwischen Erwartungen und Bedürfnissen droht ihre Freundschaft Schaden zu nehmen.

**Regie:** Julia Becker

**Casting:** Deborah Congia (BVC)

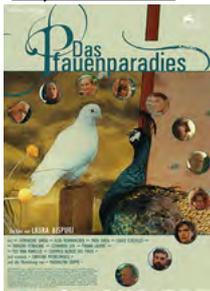
**Darsteller\*innen:** Jessica Schwarz, Julia Becker, Nora Tschirner u.a.

**Nähere Infos:** [www.filmstarts.de/over-and-out](http://www.filmstarts.de/over-and-out)

**Trailer:** [www.youtube.com/over-and-out](http://www.youtube.com/over-and-out)

## INTERNATIONAL

Do, 07.07.2022



© RealFiction

### Das Pfauenparadies

Drama, Italien/Deutschland 2021

An einem Wintertag in ihrer Wohnung am Meer bringt „Nena“ ihre Familie zusammen, um ihren Geburtstag zu feiern. Und dann ist da noch „Almas“ Pfau. Während alle auf ein Mittagessen warten, verliebt sich das ungewöhnliche Haustier in eine kleine Taube auf einem Gemälde. Diese unmögliche Liebe gipfelt in einem unerwarteten Ereignis und erschüttert die ganze Familie: Die Gäste werden dazu gedrängt, sich in die Augen zu schauen und sich als das zu offenbaren, was sie wirklich sind.

**Regie:** Laura Bispuri

**Casting:** Francesca Borromeo

**Darsteller\*innen:** Dominique Sanda, Alba Rohrwacher, Maya Sansa u.a.

**Nähere Infos:** [www.realfictionfilme.de/das-pfauenparadies](http://www.realfictionfilme.de/das-pfauenparadies)

**Trailer:** [www.youtube.com/das-pfauenparadies](http://www.youtube.com/das-pfauenparadies)

Do, 07.07.2022



© Filmwelt

### Rifkin's Festival

Komödie, USA/Spanien/Italien 2020

Der filmbegeisterte „Mort Rifkin“ begleitet seine Frau, die PR-Agentin „Sue“, zum Filmfestival von San Sebastian in der Befürchtung, dass ihre Faszination für ihren jungen Klienten, den Regisseur „Philippe“, mehr als nur beruflicher Natur sein könnte. „Morts“ Stimmung hellt sich auf, als er „Dr. Jo Rojas“ kennenlernt, eine Gleichgesinnte. Während „Sue“ ihre Tage mit „Philippe“ verbringt, vertieft sich „Morts“ Beziehung zu „Jo“ und er entdeckt seine Liebe zu Filmklassikern wieder.

**Regie:** Woody Allen

**Casting:** Patricia DiCerto, Spain: Tonucha Vidal

**Darsteller\*innen:** Elena Anaya, Louis Garrel, Christoph Waltz u.a.

**Nähere Infos:** [www.filmweltverleih.de/rifkins-festival](http://www.filmweltverleih.de/rifkins-festival)

**Trailer:** [www.youtube.com/rifkins-festival](http://www.youtube.com/rifkins-festival)

Do, 14.07.2022



© Eksystemt  
Distribution

### Die Ruhelosen

Drama, Belgien/Luxemburg/Frankreich 2021

„Leïla“ und „Damien“ lieben sich sehr. Er lebt nach dem Rhythmus seiner bipolaren Störung, und „Leïla“ ist an seiner Seite. Bis sie eines Tages die nächste manische Krise kommen sieht: „Damiens“ Stimmungsschwankungen nehmen zu, die Exzesse wie auch seine entgrenzte Begeisterung. Während „Damien“ implodiert, explodiert seine Beziehung, und „Leïla“ stößt an ihre Grenzen.

**Regie:** Joachim Lafosse

**Casting:** Audrey Gini-Ravel, Nilton Martins, Sebastian Moradiellos

**Darsteller\*innen:** Leïla Bekhti, Damien Bonnard, Gabriel Merz Chammah u.a.

**Nähere Infos:** [www.eksystemt.com/die-ruhelosen](http://www.eksystemt.com/die-ruhelosen)

**Trailer:** [www.youtube.com/die-ruhelosen](http://www.youtube.com/die-ruhelosen)

Do, 14.07.2022



© Wild Bunch

### Meine Stunden mit Leo

Komödie, United Kingdom 2022

„Nancy Stokes“, eine verwitwete, ehemalige Lehrerin, sehnt sich nach zwischenmenschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen Ehe vorenthalten wurde. „Nancy“ engagiert einen Callboy für eine Nacht glückbringender neuer Erfahrungen. Der ist nicht nur ein Experte in Sachen körperlicher Liebe, sondern auch ein interessanter Gesprächspartner.

**Regie:** Sophie Hyde

**Casting:** Amy Hubbard

**Darsteller\*innen:** Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland u.a.

**Nähere Infos:** [www.wildbunch-germany.de/meine-stunden-mit-leo](http://www.wildbunch-germany.de/meine-stunden-mit-leo)

**Trailer:** [www.youtube.com/meine-stunden-mit-leo](http://www.youtube.com/meine-stunden-mit-leo)

Do, 14.07.2022



© Netflix

## The Gray Man

Thriller, USA 2022

Der ehemalige CIA-Agent „Court Gentry“ wurde vom ehemaligen Leiter „Donald Fitzroy“ in einem Gefängnis entdeckt und für die CIA rekrutiert und war einst ein höchst erfolgreicher und vom Geheimdienst sanktionierter Auftragsmörder. Doch jetzt hat sich die Lage geändert und er gerät ins Visier von „Lloyd Hansen“, einem ehemaligen CIA-Agenten, der vor nichts haltmacht, um ihn um die Ecke zu bringen.

**Regie:** Mark Greaney, Joe Russo

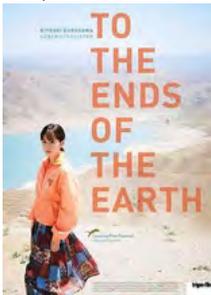
**Casting:** Sarah Finn, Krista Husar, Czech Republic: Maya Kvetny

**Darsteller\*innen:** Ryan Gosling, Chris Evans, Ana de Armas u.a.

**Nähere Infos:** [www.netflix.com/the-gray-man](http://www.netflix.com/the-gray-man)

**Trailer:** [www.youtube.com/the-gray-man](http://www.youtube.com/the-gray-man)

Do, 21.07.2022



© trigon-film

## To the Ends of the Earth

Drama, Usbekistan 2019

„Yoko“ ist die Moderatorin einer Reisesendung, die trotz ihres Berufs genauso zurückhaltend ist wie viele andere junge Japaner. Doch sie hat einen Traum: Bei ihrem letzten Auftrag in Usbekistan versuchen „Yoko“ und ihre Crew, einen mythischen Fisch zu fangen, verfehlen aber das Ziel. Obwohl sie in Samarkand filmen, sind sie der Meinung, dass sie etwas Besonderes machen sollten.

**Regie:** Kiyoshi Kurosawa

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Tokio Emoto, Ryo Kase, Atsuko Maeda u.a.

**Nähere Infos:** [www.trigon-film.org/ends-of-the-earth](http://www.trigon-film.org/ends-of-the-earth)

**Trailer:** [www.youtube.com/to-the-ends-of-the-earth](http://www.youtube.com/to-the-ends-of-the-earth)

Do, 28.07.2022



© Port au Prince

## Die Magnetischen

Drama, Frankreich/Deutschland 2021

Frankreich, Anfang der 1980er-Jahre: In einer Kleinstadt betreibt die Clique um den charismatischen „Jerôme“ und seinen Bruder „Philippe“ einen Piratensender. Als „Marianne“ in den Ort zurückzieht, ist es um die Brüder geschehen und beide verlieben sich in sie. Doch „Philippe“ traut sich nicht, seine Liebe zu zeigen. Er wird zum Militärdienst eingezogen und nach West-Berlin versetzt. Dort kann er als DJ beim Militärradio beeindruckend und traut sich, „Marianne“ per Radio seine Liebe zu gestehen.

**Regie:** Vincent Maël Cardona

**Casting:** Pierre-François Créancier, Kleinrollen: Léa Moszkowicz

**Darsteller\*innen:** Thimotée Robart, Marie Colomb, Benjamin Georjon u.a.

**Nähere Infos:** [www.port-prince.de/die-magnetischen](http://www.port-prince.de/die-magnetischen)

**Trailer:** [www.youtube.com/die-magnetischen](http://www.youtube.com/die-magnetischen)

Do, 28.07.2022



© Eksystent

## Moneyboys

Drama, Österreich/Belgien/Frankreich u.a. 2021

Der junge „Fei“ lebt in der chinesischen Großstadt und verdient sein Geld als illegaler Sexarbeiter, um seine Familie auf dem Land zu unterstützen. Als ihm klar wird, dass seine Familie zwar sein Geld, nicht aber seine Homosexualität akzeptiert, stürzt er in eine tiefe Krise. Nun sieht er sich gezwungen, sein Leben neu zu ordnen, sich zur Liebe zu bekennen und Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für die Menschen, die ihm nahestehen.

**Regie:** C.B. Yi

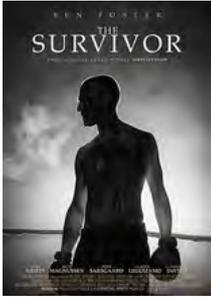
**Casting:** Abba Tong, Zhengfei Zhou

**Darsteller\*innen:** Kai Ko, J.C. Lin, Chloe Maayan u.a.

**Nähere Infos:** [www.eksystent.com/moneyboys](http://www.eksystent.com/moneyboys)

**Trailer:** [www.youtube.com/moneyboys](http://www.youtube.com/moneyboys)

Do, 28.07.2022



© Leonine

## The Survivor

Drama, Kanada/Ungarn/USA 2021

Als die Nazis Polen überfallen, wird „Harry Haft“ in das Vernichtungslager Auschwitz geschickt. Ein sadistischer Nazi-Offizier bietet ihm einen unmöglichen Deal an: Kämpfe im Boxring zur Belustigung seiner Entführer gegen Mitgefangene oder stirbt. Der Gewinner des Kampfes überlebt, um erneut zu kämpfen. Der Verlierer wird erschossen oder in die Gaskammer geschickt. Wie weit wird Harrys Lebenswille ihn bringen?

**Regie:** Barry Levinson

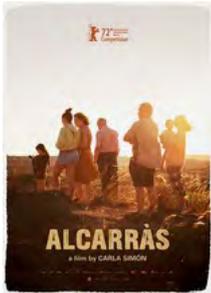
**Casting:** Ellen Chenoweth, **Hungary:** Katalin Baranyi

**Darsteller\*innen:** Ben Foster, Billy Magnussen, Vicky Krieps u.a.

**Nähere Infos:** [www.filmstarts.de/the-survivor](http://www.filmstarts.de/the-survivor)

**Trailer:** [www.youtube.com/the-survivor](http://www.youtube.com/the-survivor)

Do, 11.08.2022



© Piffel

## Alcarràs – Die letzte Ernte

Drama, Spanien/Italien 2022

Die Familie „Solé“ kommt zur vielleicht letzten gemeinsamen Pfirsichernte zusammen. Denn der neue Besitzer des Landes, auf dem die Familie seit Langem eine Obstplantage betreibt, plant, die Bäume abzuholzen und stattdessen Solarzellen dort aufzustellen. Das Treffen der großen Familie und aller Generationen ist entsprechend von großer Unsicherheit überschattet. Ihre Lebensgrundlage, ihre Heimat im ländlichen Alcarràs steht auf dem Spiel.

**Regie:** Carla Simón

**Casting:** Mireia Juárez

**Darsteller\*innen:** Jordi Pujol Dolcet, Anna Otin, Xènia Roset u.a.

**Nähere Infos:** [www.piffel-medien.de/alcarras](http://www.piffel-medien.de/alcarras)

**Trailer:** [www.youtube.com/alcarras](http://www.youtube.com/alcarras)

Do, 11.08.2022



© Universal

## Nope

Horror, USA 2022

„Jill“ und „James“ sind die Eigentümer einer Farm für Hollywood-Filmpferde. Ihre kalifornische Haywood-Ranch, weitab von menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachten sie auf ihrem Land schockierende Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, dass es sich nur um die Vorboten eines grauerregenden Geheimnisses handelt.

**Regie:** Jordan Peele

**Casting:** Carmen Cuba

**Darsteller\*innen:** Daniel Kaluuya, Keke Palmer, Steven Yeun u.a.

**Nähere Infos:** [www.upig.de/nope](http://www.upig.de/nope)

**Trailer:** [www.youtube.com/nope](http://www.youtube.com/nope)

Do, 25.08.2022



© missingFilms

## Mit 20 wirst du sterben

Drama, Sudan/Frankreich/Ägypten u.a. 2019

Als der kleine „Muzamil“ geboren wird, prophezeit ihm ein islamischer tanzender Derwisch, dass der Junge mit zwanzig sterben wird. Die Prophezeiung lastet schwer auf der Familie. Als „Muzamil“ Bekanntschaft mit dem alten „Sulaiman“ macht, gerät sein bisheriges Weltbild ins Wanken: „Sulaiman“ führt ein völlig anderes Leben, er bricht viele Tabus und lebt mit einer Prostituierten zusammen. Allmählich beginnt „Muzamil“ an der Prophezeiung zu zweifeln.

**Regie:** Amjad Abu Alala

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Moatasem Rashed, Islam Mubarak, Mustafa Shehata u.a.

**Nähere Infos:** [www.missingfilms.de/mit-20-wirst-du-sterben](http://www.missingfilms.de/mit-20-wirst-du-sterben)

**Trailer:** [www.dailymotion.com/mit-20-wirst-du-sterben/omu](http://www.dailymotion.com/mit-20-wirst-du-sterben/omu)

# TV-Tipps

## „Das weiße Schweigen“ – Interviews mit Julia Jentsch und Kostja Ullmann

Die Krankenpflegerin „Clara Horn“ (Julia Jentsch) kehrt nach mehrjähriger Kinderpause zurück in den Job und bekommt den deutlich härter gewordenen Klinikalltag zu spüren – Druck, Stress und Anspannung sind an der Tagesordnung. Doch schnell wird ihr klar, dass etwas nicht stimmt: Es gibt auffällig viele Todesfälle auf ihrer Station. Dies scheint kein Zufall zu sein, denn offenbar ist einer ihrer Kollegen (Kostja Ullmann) für die Todesfälle verantwortlich. Für „Clara“ beginnt ein regelrechter Höllenritt, bei dem sie nicht nur ihre eigenen Zweifel, sondern auch massiven Widerstand im Kollegium überwinden muss. „Das weiße Schweigen“\*, unter der Regie von Esther Gronenborn, erzählt eine fiktive Geschichte inspiriert von den wahren Geschehnissen rund um den sogenannten „Todespfleger“ Niels Högel, der zwischen 1999 und 2005 als Krankenpfleger in verschiedenen Kliniken in Deutschland zahlreiche Morde beging, die als eine der größten Mordserien der bundesdeutschen Kriminalgeschichte gelten. Der Film wurde mit großer Resonanz beim diesjährigen Filmfest München gezeigt und kann auf RTL+ gestreamt werden.



© RTL+

Casting: Mai Seck, Kinderrolle: Uwe Bünker (BVC | ICDN)

## Sieben Fragen an Julia Jentsch

### War Ihnen der Fall Nils Högel zuvor schon bekannt?

Ich hatte schon vorher von verschiedenen ähnlichen Fällen in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen gehört oder gelesen, aber mich nicht eingehender damit beschäftigt.

### Wie war Ihre erste Reaktion auf das Drehbuch?

Ich wusste vor dem Lesen des Drehbuchs, worum es gehen würde, trotzdem hat es mich gepackt, und ich fand alles sehr glaubwürdig geschrieben.

### Warum haben Sie sich dazu entschieden, die Rolle der „Clara“ anzunehmen?

Letztlich ausschlaggebend war das Telefonat mit der Regisseurin, wegen Corona kam es leider nicht zu einem Treffen. Aber nach dem Gespräch hatte ich das Gefühl, das kann eine bereichernde, schöne und intensive Arbeit werden, mit einer Regisseurin, die schon sehr lange an dieser Geschichte gearbeitet hat und der das Projekt extremst am Herzen liegt.

### Wie würden Sie Ihre Rolle als „Clara Horn“ charakterisieren?

„Clara Horn“ hat für mich eine wirkliche Leidenschaft für ihren Beruf als Pflegerin und eine recht große Empathiefähigkeit.

### Gab es für Sie besondere Herausforderungen beim Dreh des Films?

Es war eine Herausforderung und spannend, den Umgang mit den medizinischen Utensilien zu lernen. Wir haben dazu einen eintägigen Reanimationskurs bekommen, der auch das Wissen um die richtige erste Hilfe wieder aufgefrischt hat.

### **Wie haben Sie sich auf die Rolle vorbereitet?**

Ich habe im Internet zu dem Thema recherchiert, mir Krankenhausdokus angesehen und eben diesen Workshop mit meinen Kollegen gehabt.

### **Wie war die Zusammenarbeit mit dem Team?**

Es war ein großartiges Team vor und hinter der Kamera, und ich habe das respektvolle, kreative Zusammenarbeiten sehr genossen.

## **Und sieben Fragen an Kostja Ullmann**

### **Sie haben bereits in einigen Filmen und Serien mitgespielt, was macht diesen Spielfilm besonders?**

Der Film ist an wahre Begebenheiten angelehnt und behandelt ein Thema, das uns alle angeht: unser Gesundheitssystem.

### **War Ihnen der Fall Nils Höger schon bekannt, und wie war Ihre erste Reaktion auf das Drehbuch?**

Durch das große Medienecho, das der Fall damals erfahren hat, und auch aufgrund der besonderen Schwere der Tat war er mir bereits bekannt. Das Drehbuch hat mir von Anfang an sehr gut gefallen, weil es im Kern nicht um den Täter bzw. seine Psychologisierung geht, sondern sich mit der Frage auseinandersetzt, wie es zu so schlimmen Taten in unseren Krankenhäusern kommen konnte.

### **Was war Ihnen an der Rolle und ihrer Interpretation besonders wichtig, und warum haben sie sich dafür entschieden, diese Rolle anzunehmen?**

Es war mir und auch der Produktion wichtig, eine Figur zu erschaffen, die losgelöst vom eigentlichen Täter ist. Denn um ihn soll es nicht gehen. Für mich als Schauspieler ist es eine große Herausforderung und auch ein genauso großer Anreiz, jemanden zu spielen, der einen derart grausamen Weg einschlägt. Dem wollte ich auf den Grund gehen.

### **Gab es besondere Herausforderungen, diese Rolle einzunehmen?**

Die für mich größte Herausforderung lag sicherlich darin, einen für die Rolle plausiblen Grund zu finden, warum der so agiert, wie er agiert. Warum er diese Taten begangen hat. Dazu kam in der Vorbereitung noch ein sehr spannender Einblick in die Arbeit in der Notaufnahme und auf Intensivstationen, die ich mehrere Tage besuchen durfte.

### **Wieso sollten sich die Zuschauer\*innen diesen Spielfilm angucken?**

Die Zuschauer\*innen sollten sich diesen Film anschauen, da er ohne Effekthascherei mögliche Gründe für eine der größten Mordserien der bundesdeutschen Kriminalgeschichte thematisiert – erzählt aus der fiktiven Perspektive einer tapferen Krankenschwester, die diese trotz extremer Widrigkeiten versucht aufzudecken.

### **Wie war die Zusammenarbeit mit Julia Jentsch und Esther Gronenborn?**

Es war ein großer Segen, mit Julia Jentsch und auch Esther Gronenborn zu arbeiten. Beide sind unglaublich akribisch und treffen immer den richtigen Ton.

### **Was behalten Sie von den Dreharbeiten besonders in Erinnerung?**

Schon die Vorbereitung und dann auch die Dreharbeiten haben mir noch einmal mehr bewusst gemacht, wie hart und anstrengend der Beruf von Pfleger\*innen ist.

[www.tvnow.de/das-weisse-schweigen](http://www.tvnow.de/das-weisse-schweigen)

## Hinweis zu den TV-Tipps

Die folgende Zusammenstellung konzentriert sich auf Erstausstrahlungen aus dem deutschsprachigen Raum sowie ausgewählte Dokumentationen und internationale Filme, die wir Euch empfehlen. Das Programm für August 2022 lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Fr, 01.07.2022

20:15 Uhr | Arte



### Für immer Eltern

Komödie, Deutschland 2021

**Regie:** Florian Schwarz

**Casting:** Nessie Nesslauer, **Kinder & Jugendliche:** Franziska Schlattner

**Darsteller\*innen:** Devid Striesow, Anja Schneider, Max Schimmelpfennig u.a.

20:15 Uhr | 3sat



### Sternstunde ihres Lebens

Drama, Deutschland 2014

**Regie:** Erica von Moeller

**Casting:** Susanne Ritter (BVC | ICDN)

**Darsteller\*innen:** Iris Berben, Rudolf Kowalski, Anna Maria Mühe u.a.

Sa, 02.07.2022

23:05 Uhr | 3sat



### Harold und Maude

Tragikomödie, USA 1971

**Regie:** Hal Ashby

**Casting:** Lynn Stalmaster

**Darsteller\*innen:** Ruth Gordon, Bud Cort, Vivian Pickles u.a.

23:10 Uhr | BR



### Amore

Komödie, Deutschland 1978

**Regie:** Klaus Lemke

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Cleo Kretschmer, Pietro Giardini, Peter Kienberger u.a.

So, 03.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



### Polizeiruf 110 – Black Box (AT: Polizeiruf 110 - Blackout)

Krimi, Deutschland 2022

**Regie:** Ute Wieland

**Casting:** Mai Seck

**Darsteller\*innen:** Claudia Michelsen, Felix Vörtler, Pablo Grant u.a.

23:35 Uhr | Das Erste



### Sunburned

Drama, Deutschland/Polen 2019

**Regie:** Carolina Hellsgård

**Casting:** Ulrike Müller (ICDN), **Kinder:** Jacqueline Rietz

**Darsteller\*innen:** Sabine Timoteo, Zita Gaier, Gedion Oduor Wekesa u.a.

Mo, 04.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



### Enkel für Anfänger

Komödie, Deutschland 2019

**Regie:** Wolfgang Groos

**Casting:** Daniela Tolkien (BVC)

**Darsteller\*innen:** Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa u.a.

22:40 Uhr | Arte



## **Border**

Drama, Schweden/Dänemark 2018

**Regie:** Ali Abbasi

**Casting:** Sara Törnkvist

**Darsteller\*innen:** Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson u.a.

Di, 05.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



## **Der Kommissar und das Kind**

Thriller, Deutschland 2017

**Regie:** Andreas Senn

**Casting:** Sabine Weimann (BVC)

**Darsteller\*innen:** Anja Kling, Magnus Krepper, Silke Bodenbender u.a.

20:15 Uhr | WDR



## **Tatort (Wiesbaden) – Murot und das Murmeltier**

Krimi, Deutschland 2018

**Regie:** Dietrich Brüggemann

**Casting:** Ingrid Böhm

**Darsteller\*innen:** Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Christian Ehrich u.a.

Mi, 06.07.2022

20:15 Uhr | ZDF



## **Die Toten von Salzburg – Schwanengesang**

Krimi, Österreich/Deutschland 2018

**Regie:** Erhard Riedlsperger

**Casting:** Nicole Schmied (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Florian Teichtmeister, Michael Fitz, Fanny Krausz u.a.

23:45 Uhr | Arte



## **1986**

Drama, Deutschland/Belarus 2019

**Regie:** Lothar Herzog

**Casting:** Tanja Schuh

**Darsteller\*innen:** Daria Mureeva, Evgeniy Sangadzhiev, Vitaliy Kotovitskiy u.a.

Do, 07.07.2022

23:35 Uhr | BR



## **Zomer – Nichts wie raus!**

Drama, Niederlande 2014

**Regie:** Colette Bothof

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Sigrid ten Napel, Jade Olieberg, Lisa Smit u.a.

23:40 Uhr | WDR



## **Matthias & Maxime**

Drama, Kanada 2019

**Regie:** Xavier Dolan

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Gabriel D'Almeida Freitas, Xavier Dolan, Pier-Luc Funk u.a.

Fr, 08.07.2022

20:15 Uhr | Arte



## **Die Spur der Mörder**

Krimi, Deutschland 2020

**Regie:** Urs Egger

**Casting:** Marc Schötteldreier (BVC), Beatrice Kruger (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Heino Ferch, Ronald Kukulies, Verena Altenberger u.a.

22:55 Uhr | Arte



## **Pussy, Pleasure, Power! – Die weibliche Lust in der Popkultur**

Dokumentation, Deutschland 2021

**Regie:** Nicole Blacha

**Mitwirkende:** Cardi B, Liza Monet, Megan Thee Stallion u.a.

Sa, 09.07.2022

21:45 Uhr | ONE



## **Sanft schläft der Tod**

Thriller, Deutschland 2016

**Regie:** Marco Kreuzpaintner

**Casting:** Iris Baumüller (BVC | ICDN), Stephen A. Sikder (BVC), Kinder: Anna Kugel

**Darsteller\*innen:** Bernhard Schütz, Fabian Busch, Marleen Lohse u.a.

23:20 Uhr | 3sat



## **Toni Erdmann**

Tragikomödie, Deutschland/Österreich/Monaco/Rumänien/Frankreich/Schweiz 2016

**Regie:** Maren Ade

**Casting:** Nina Haun (ICDN), Kinderrolle Lukas: Lale Nalbant, Romania: Viorica Capdefier u.a.

**Darsteller\*innen:** Sandra Hüller, Peter Simonischek, Michael Wittenborn u.a.

So, 10.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



## **Tatort (Köln) – Gefangen**

Krimi, Deutschland 2020

**Regie:** Isabel Prahl

**Casting:** Iris Baumüller (BVC | ICDN)

**Darsteller\*innen:** Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Joe Bausch u.a.

23:35 Uhr | Das Erste



## **Dschungelkind**

Abenteuerfilm, Deutschland 2011

**Regie:** Roland Suso Richter

**Casting:** Nina Haun, Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz

**Darsteller\*innen:** Thomas Kretschmann, Nadja Uhl, Sina Tkotsch u.a.

Mo, 11.07.2022

20:15 Uhr | Arte



## **Die besten Jahre unseres Lebens**

Drama, USA 1946

**Regie:** William Wyler

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Myrna Loy, Fredric March, Dana Andrews u.a.

23:00 Uhr | Arte



## **Morgenröte**

Drama, Frankreich/Italien 1956

**Regie:** Luis Buñuel

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Georges Marchal, Lucia Bosé, Nelly Borgeaud u.a.

Di, 12.07.2022

20:15 Uhr | ZDF



## **Schatz, nimm du sie!**

Komödie, Deutschland 2017

**Regie:** Sven Unterwaldt

**Casting:** Siegfried Wagner (BVC)

**Darsteller\*innen:** Carolin Kebekus, Maxim Mehmet, Arina Prokofyeva u.a.

20:15 Uhr | 3sat



### Schneewittchen muss sterben

Krimi, Deutschland 2012

**Regie:** Manfred Stelzer

**Casting:** Daniela Tolkien (BVC)

**Darsteller\*innen:** Tim Bergmann, Felicitas Woll, Vladimir Burlakov u.a.

Mi, 13.07.2022

20:15 Uhr | kabel 1



### American Sniper

Drama, USA 2014

**Regie:** Clint Eastwood

**Casting:** Geoffrey Miclat

**Darsteller\*innen:** Bradley Cooper, Kyle Gallner, Cole Konis u.a.

20:15 Uhr | Arte



### Die wiedergefundene Zeit

Drama, Frankreich/Italien/Portugal 1999

**Regie:** Raúl Ruiz

**Casting:** Richard Rousseau

**Darsteller\*innen:** Catherine Deneuve, Emmanuelle Béart, Vincent Perez u.a.

Do, 14.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



### Die letzte Instanz

Thriller, Deutschland 2013

**Regie:** Carlo Rola

**Casting:** Rebecca Gerling

**Darsteller\*innen:** Jan Josef Liefers, Stefanie Stappenbeck, Elisabeth Schwarz u.a.

23:00 Uhr | ZDFneo



### Besser geht's nicht

Komödie, USA 1997

**Regie:** James L. Brooks

**Casting:** Francine Maisler

**Darsteller\*innen:** Jack Nicholson, Helen Hunt, Greg Kinnear u.a.

Fr, 15.07.2022

20:15 Uhr | Arte



### Kranke Geschäfte

Drama, Deutschland 2019

**Regie:** Urs Egger

**Casting:** Simone Bär (ICDN | CSA)

**Darsteller\*innen:** Corinna Harfouch, Florian Stetter, Felicitas Woll u.a.

22:25 Uhr | 3sat



### Public Enemy No. 1 – Mordinstinkt

Actionfilm, Frankreich/Italien 2008

**Regie:** Jean-François Richet

**Casting:** Antoinette Boulat

**Darsteller\*innen:** Vincent Cassel, Gérard Depardieu, Cécile De France u.a.

Sa, 16.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



### Harter Brocken – Die Fälscherin

Krimi, Deutschland 2020

**Regie:** Anno Saul

**Casting:** Marc Schötteldreier (BVC)

**Darsteller\*innen:** Aljoscha Stadelmann, Nadja Bobyleva, Katharina Heyer u.a.

21:45 Uhr | Das Erste



## Die Bestatterin – Die unbekannte Tote

Krimi, Deutschland 2021

**Regie:** Fabian Möhrke

**Casting:** Boriana Rosenmüller, Teresa Depenau

**Darsteller\*innen:** Anna Fischer, Artus Maria Matthiessen, Frederik Bott u.a.

So, 17.07.2022

20:15 Uhr | Arte



## Love Story

Drama, USA 1970

**Regie:** Arthur Hiller

**Casting:** Andrea Eastman

**Darsteller\*innen:** Ali MacGraw, Ryan O'Neal, John Marley u.a.

20:15 Uhr | Das Erste



## Tatort (Kiel) – Borowski und der Fluch der weißen Möwe

Krimi, Deutschland 2019

**Regie:** Hüseyin Tabak

**Casting:** Deborah Congia (BVC)

**Darsteller\*innen:** Axel Milberg, Almila Bagriacik, Soma Pysall u.a.

21:50 Uhr | Arte



## Robert Redford – The Golden Look

Dokumentation, Frankreich 2019

**Regie:** Pierre-Henry Salfati

**Mitwirkende:** Willem Dafoe, Faye Dunaway, Mia Farrow u.a.

22:45 Uhr | Arte



## Jane Birkin – Muse, Sexsymbol, Ikone

Dokumentation, Frankreich 2019

**Regie:** Clélia Cohen

**Mitwirkende:** Jane Birkin u.a.

Mo, 18.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



## Lindenberg! Mach dein Ding

Drama, Deutschland 2019

**Regie:** Hermine Huntgeburth

**Casting:** Simone Bär (ICDN | CSA), Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss

**Darsteller\*innen:** Jan Bülow, Julia Jentsch, Charly Hübner u.a.

22:00 Uhr | Arte



## Als wir tanzten

Drama, Schweden/Georgien/Frankreich 2019

**Regie:** Levan Akin

**Casting:** Leli Miminoshvili

**Darsteller\*innen:** Levan Gelbakhiani, Ana Javakhishvili, Bachi Valishvili u.a.

Di, 19.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



## Der Auftrag

Thriller, Deutschland 2019

**Regie:** Florian Baxmeyer

**Casting:** Emrah Ertem

**Darsteller\*innen:** Anna Bederke, Anja Kling, Oliver Masucci u.a.

22:25 Uhr | 3sat



## Das Programm

Krimi, Deutschland 2015

**Regie:** Till Endemann

**Casting:** Emrah Ertem

**Darsteller\*innen:** Nina Kunzendorf, Benjamin Sadler, Alwara Höfels u.a.

22:50 Uhr | Das Erste



## Eine Frau mit berauschenden Talenten

Komödie, Frankreich/Belgien 2020

**Regie:** Jean-Paul Salomé

**Casting:** Juliette Denis

**Darsteller\*innen:** Isabelle Huppert, Yann Sundberg, Michaël Louchart u.a.

Mi, 20.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



## Seit du da bist

Drama, Deutschland/Österreich 2015

**Regie:** Michael Hofmann

**Casting:** Nina Haun (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Martina Gedeck, Manuel Rubey, Allegra Tinnfeld u.a.

22:50 Uhr | Das Erste



## Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien

Dokumentation, Deutschland 2020

**Regie:** Bettina Böhler

**Mitwirkende:** Christoph Schlingensief, Susanne Bredehöft, Udo Kier u.a.

Do, 21.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



## Der Mann ohne Schatten

Thriller, Deutschland 2014

**Regie:** Carlo Rola

**Casting:** Rebecca Gerling, Anna-Lena Slater (BVC)

**Darsteller\*innen:** Jan Josef Liefers, Stefanie Stappenbeck, Henry Hübchen u.a.

21:45 Uhr | Arte



## Real Humans – Echte Menschen (Serienstart)

SciFi-Serie, Schweden 2012

**Regie:** Harald Hamrell

**Casting:** Ann-Christine Rolén

**Darsteller\*innen:** Andreas Wilson, Lisette Pagler, Pia Halvorsen u.a.

Fr, 22.07.2022

20:15 Uhr | Arte



## Familienfest

Drama, Deutschland 2015

**Regie:** Lars Kraume

**Casting:** Nina Haun (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Günther Maria Halmer, Hannelore Elsner, Michaela May u.a.

Sa, 23.07.2022

22:45 Uhr | 3sat



## Rififi

Krimi, Frankreich 1955

**Regie:** Jules Dassin

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Jean Servais, Carl Möhner, Robert Manuel u.a.

23:55 Uhr | Das Erste



### Der Usedom-Krimi – Engelmacher

Krimi, Deutschland 2016

**Regie:** Jochen Alexander Freydank

**Casting:** Anja Dührberg-Siebler (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Katrin Sass, Lisa Maria Potthoff, Peter Schneider u.a.

So, 24.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



### Tatort (Stuttgart) – Anne und der Tod

Krimi, Deutschland 2018

**Regie:** Jens Wischnewski

**Casting:** Karimah El-Giamal (BVC)

**Darsteller\*innen:** Richy Müller, Felix Klare, Katharina Marie Schubert u.a.

20:15 Uhr | Arte



### Zerrissene Umarmungen

Drama, Spanien 2009

**Regie:** Pedro Almodóvar

**Casting:** Luis San Narciso

**Darsteller\*innen:** Penélope Cruz, Lluís Homar, Blanca Portillo u.a.

22:30 Uhr | 3sat



### Liebe ohne Ende

Komödie, Schweiz 2018

**Regie:** Christoph Schaub

**Casting:** Corinna Glaus (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Rebecca Indermaur, Bruno Cathomas, Tonia Maria Zindel u.a.

23:10 Uhr | Arte



### Lucía und der Sex

Drama, Spanien/Frankreich 2001

**Regie:** Julio Medem

**Casting:** Sara Bilbatua

**Darsteller\*innen:** Paz Vega, Tristán Ulloa, Daniel Freire u.a.

Mo, 25.07.2022

20:15 Uhr | Das Erste



### Der Vorname

Komödie, Deutschland 2018

**Regie:** Sönke Wortmann

**Casting:** Anja Dührberg-Siebler (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Iris Berben, Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst u.a.

20:15 Uhr | ZDF



### Unter anderen Umständen – Über den Tod hinaus

Krimi, Deutschland 2019

**Regie:** Judith Kennel

**Casting:** Rebecca Gerling

**Darsteller\*innen:** Natalia Wörner, Ralph Herforth, Martin Brambach u.a.

Di, 26.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



### Ein Mann unter Verdacht

Krimi, Deutschland 2016

**Regie:** Thomas Stuber

**Casting:** Anja Dührberg-Siebler (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Mark Waschke, Petra Schmidt-Schaller, Deborah Kaufmann u.a.

21:45 Uhr | ZDFneo



### **Fett und Fett (Start Staffel 3)**

Comedyserie, Deutschland 2021

**Regie:** Chiara Grabmayr

**Casting:** in eigener Regie

**Darsteller\*innen:** Jakob Schreier, Samira El Ouassil, Bulgan Molor-Erdene u.a.

Mi, 27.07.2022

20:15 Uhr | Arte



### **Morgen sind wir frei**

Drama, Deutschland/Spanien 2018

**Regie:** Hossein Pourseifi

**Casting:** Sabine Schwedhelm

**Darsteller\*innen:** Katrin Röver, Reza Brojerdi, Majid Bakhtiari u.a.

20:15 Uhr | 3sat



### **Tödliche Geheimnisse – Das Versprechen**

Thriller, Deutschland 2019

**Regie:** Barbara Kulcsar

**Casting:** Simone Bär (ICDN | CSA)

**Darsteller\*innen:** Nina Kunzendorf, Anke Engelke, Petra Schmidt-Schaller u.a.

Fr, 29.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



### **Goldjungs**

Drama, Deutschland 2021

**Regie:** Christoph Schnee

**Casting:** Marc Schötteldreier (BVC)

**Darsteller\*innen:** Michelle Barthel, Tim Oliver Schultz, Waldemar Kobus u.a.

20:15 Uhr | Arte



### **In Wahrheit – Still ruht der See**

Drama, Deutschland 2019

**Regie:** Miguel Alexandre

**Casting:** Rebecca Gerling

**Darsteller\*innen:** Christina Hecke, Robin Sondermann, Rudolf Kowalski u.a.

So, 31.07.2022

20:15 Uhr | 3sat



### **Jagdzeit**

Drama, Schweiz/Luxemburg 2019

**Regie:** Sabine Boss

**Casting:** Ruth Hirschfeld (ICDN)

**Darsteller\*innen:** Stefan Kurt, Ulrich Tukur, Sarah Viktoria Frick u.a.

20:15 Uhr | Arte



### **Thelma & Louise**

Drama, USA/Großbritannien/Frankreich 1991

**Regie:** Ridley Scott

**Casting:** Louis DiGiaino

**Darsteller\*innen:** Susan Sarandon, Geena Davis, Harvey Keitel u.a.

## STREAMING-TIPPS

bis 29.07.2022

Mediathek | Arte



### Queer as Folk

Dramaserie, USA 2022

**Regie:** Stephen Dunn, Satya Bhabha, Brian Dannelly, Ingrid Jungermann

**Casting:** Christine Kromer

**Darsteller\*innen:** Fin Argus, CG, Jesse James Keitel u.a.

**Onlinefilm:** [www.arte.tv](http://www.arte.tv)

bis 30.07.2022

Mediathek | Arte



### Das Vorspiel

Drama, Deutschland/Frankreich 2019

**Regie:** Ina Weisse

**Casting:** Nina Haun (ICDN), **Kinder & Jugendliche:** Patrick Dreikauss, **France:** Youna De Peretti

**Darsteller\*innen:** Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus u.a.

**Onlinefilm:** [www.arte.tv](http://www.arte.tv)

bis 31.07.2022

Mediathek | ONE



### Einsamkeit & Sex & Mitleid

Tragikomödie, Deutschland 2017

**Regie:** Lars Montag

**Casting:** Nina Haun (ICDN), **Kinder & Jugendliche:** Patrick Dreikauss

**Darsteller\*innen:** Jan Henrik Stahlberg, Friederike Kempfer, Bernhard Schütz u.a.

**Onlinefilm:** [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)

Streaming | RTL+



### Das weiße Schweigen

Drama, Deutschland 2021

**Regie:** Esther Gronenborn

**Casting:** Mai Seck, **Kinderrolle:** Uwe Bünker (BVC | ICDN)

**Darsteller\*innen:** Julia Jentsch, Kostja Ullmann, Elena Uhlig u.a.

**Onlinefilm:** [www.tvnow.de](http://www.tvnow.de)

Streaming | Apple TV+ **Teheran**



Dramaserie, Israel/USA/Großbritannien/Griechenland 2020

**Regie:** Daniel Syrkin

**Casting:** Michal Koren

**Darsteller\*innen:** Niv Sultan, Shaun Toub, Shervin Alenabi u.a.

**Onlinefilm:** [tv.apple.com](http://tv.apple.com)

« < Juli 2022 > »							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

### cn-kalender

Der cn-kalender offeriert Euch aktuelle Termine, Kinostarts, TV-Tipps und Filmfestivals. Premium-Mitgliedern werden, zusätzlich zum aktuellen Tag, alle weiteren Einträge des cn-kalenders zur Verfügung gestellt. Hier findet Ihr im Laufe des nächsten Monats noch weitere TV-Tipps: [www.casting-network.de](http://www.casting-network.de)

# Digitale Medien

---

## Erstmals TV-Nutzung übers Internet in Deutschland vorn

Die Nutzung des Live-Fernsehens über das Internet nimmt immer mehr zu. Zu dem Ergebnis kommt der „TV-Streaming-Report 2022“ von Zattoo. Demnach nutzen rund 40 Prozent der deutschen Internetnutzer\*innen ausschließlich oder zusätzlich zu einer anderen Empfangsart das Internet für ihr Fernsehen. Das sind vier Prozentpunkte mehr als noch im Vorjahr. Bislang dominierte der Empfang via Kabel, welcher mit 38 Prozent drei Prozentpunkte zum Vorjahr verliert. Auch der Empfang über Satellit nimmt einen Prozentpunkt ab und kommt damit auf 39 Prozent. DVB-T gewinnt mit neun Prozent einen Prozentpunkt hinzu. Live-TV wurde damit noch nie so häufig über das Internet geschaut wie in 2022. Die Mediatheken der Sender werden von 49 Prozent der Deutschen genutzt und verlieren damit einen Prozentpunkt zum Vorjahr.

[www.presstext.com](http://www.presstext.com)

## ServusTV startet Streaming-Plattform

Nachdem der österreichische private Fernsehsender ServusTV im vergangenen Jahr bereits eine eigene Sport-Onlineplattform startete, werden nun eine Vielzahl weiterer Inhalte online zugänglich gemacht. Dazu bündelt der Sender unter dem Namen „ServusTV On“ alle Sendermarken. „Mit der Digital-Plattform mit kostenlosen exklusiven Premium-Inhalten – von MotoGP™ bis eigenproduzierter Fiction – werden wir unser Wachstum im Digital-Bereich weiter vorantreiben“, sagt Ferdinand Wegscheider, Intendant von ServusTV. Zum Launch steht erstmals auch ein neues Serien-Projekt „digital-first“ zur Verfügung: die zehnteilige Serie „Die Vroni aus Kawasaki“\*, eine japanische Soap, die nach einer Idee von Gerhard Polt speziell synchronisiert wurde.

---

\*Casting: in eigener Regie

[www.mebucom.de](http://www.mebucom.de)

## Kostenlose Streaming-Plattform Plex gestartet

Über 50.000 kostenlose On-Demand-Titel – Filme, Sendungen und Live-TV – bietet eine neue Streamingplattform namens Plex an, die Anfang April an den Start gegangen ist. Man kann nach jedem Titel suchen, der jemals produziert wurde, und eine individuelle Merkliste erstellen. Dabei wird unabhängig davon gesucht, auf welcher Plattform sich der gewünschte Titel befindet. Über Plex kann der gewünschte Titel dann auch gestartet werden. Damit will der neue Dienst das Nutzer\*innen-Erlebnis deutlich verbessern, ist doch gerade die Zersplitterung der Streamingangebote auf immer mehr Anbieter eine mitunter frustrierende Erfahrung bei der Suche nach den Lieblingsfilmen und -serien. Plex selbst finanziert sich über Werbeeinblendungen.

[www.filmpluskritik.com](http://www.filmpluskritik.com)

## Telekom plant Stopp der Eigenproduktionen

Nicht nur bei Netflix wird gespart, sondern auch bei MagentaTV, dem Streamingangebot der Telekom. Der Sparkurs ist indes deutlich radikaler. Der Telekommunikationsriese steigt komplett aus fiktionalen Eigenproduktionen aus. Grund hierfür ist das sich verändernde Wettbewerbsfeld. „Im heutigen Überangebot ist es unglaublich schwierig, mit einer beauftragten Serie einen spürbaren Push für unser Produkt zu bekommen“, so Arnim Butzen, seit April TV-Chef der Telekom. Der harte Wettbewerb ist nicht der einzige Grund. Laut Butzen wird es auch immer schwieriger, mit den eigenen Produktionen aufzufallen und sich darüber zu differenzieren. Schlagartig müssen MagentaTV-Nutzer\*innen aber nicht auf eigenproduzierte Serien verzichten. Eine neue Staffel von „Oh Hell“\* wurde gerade erst in Auftrag gegeben.

---

\*Casting: Liza Stutzky

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)

## Netflix mit enttäuschenden Quartalszahlen

Als Netflix seine Quartalszahlen Mitte April bekannt gab, ging der Aktienkurs auf Talfahrt. Der Grund dafür war, dass der Streaming-Pionier circa 200.000 Abonnement-Rückgänge verkündet hatte. Ursprünglich hatte man einen Zuwachs bei den Abos von über zwei Millionen erwartet. Und auch die Erlöse enttäuschten. Diese waren mit 7,87 Milliarden Dollar ebenfalls geringer als prognostiziert. Netflix nennt zwei Ursachen für die schlechten Zahlen. Zum einen hat der Rückzug aus Russland rund 700.000 Abonnent\*innen gekostet und zum anderen hat der Konzern in der ausufernden Nutzung eines Accounts durch mehrere Haushalte eine Ursache ausgemacht. Dem will man mittelfristig einen Riegel vorschieben. Analysten sehen aber auch eine Sättigung des Marktes als Grund für das enttäuschende Ergebnis. Und so will sich nun auch Netflix nicht mehr generell gegen eine Ko-Finanzierung durch die Platzierung von Werbung sperren.

[www.handelsblatt.com](http://www.handelsblatt.com)

## Netflix schlägt Sparkurs ein

Eines muss man Streaming-Pionier Netflix lassen: Wenn es darum geht, Veränderungen vorzunehmen, reagiert der Konzern schnell. Angesichts sinkender Abo-Zahlen und Umsätze ist das offenbar auch nötig. So wurden im Mai kurzerhand rund 150 Stellen gestrichen und im Juni sollen weitere 300 hinzukommen. Doch damit nicht genug. Auch die Produktionsvorhaben stehen auf dem Prüfstand und werden ggf. gestrichen - und das nicht nur in den USA. In Deutschland traf es auch das neue Serienprojekt „Pauline“\*, das von der Kölner Produktionsfirma btf realisiert werden sollte und das bereits kurz vor dem Drehstart stand. Das ambitionierte Serienprojekt wurde bislang von Netflix noch gar nicht kommuniziert. Das hätte zum Drehbeginn erfolgen sollen. Es scheint ganz so, als dass langsam, aber sicher eine Konsolidierungsphase in der Streamingbranche einsetzt und die Goldgräberstimmung, die die ganze Branche in den letzten Jahren erfasste, bald vorbei ist.

\*Casting: stand bei Einstellung des Projektes noch nicht fest

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## Netflix will mithilfe von Google Werbung anbieten

Netflix will seine finanzielle Schieflage künftig auch mithilfe von Werbung wieder ins rechte Lot bringen. Dafür befindet sich der Streamingkonzern in Gesprächen mit verschiedenen Anbietern von Videowerbung. Dazu gehört auch Google. Insbesondere mit der YouTube-Plattform hat Google reichlich Erfahrung im Bereich der Videowerbung und könnte so der Favorit von Netflix sein, wenn es um eine Partnerschaft geht. Aber auch mit NBC Universal soll es intensive Gespräche geben. Der Medienkonzern, zu dem die Video-Werbefirma FreeWheel gehört, verfügt ebenfalls über einschlägige Erfahrung und auch die Technik, um Werbung in Videos einzubinden. Netflix schließt aber auch eine eigene Werbevermarktung nicht aus, indem die entsprechende Technik zugekauft wird. Das erklärte Ted Sarandos, einer der Netflix-Geschäftsführer, kürzlich auf einer Konferenz in Frankreich.

[www.heise.de](http://www.heise.de)

## Netflix arbeitet an Livestreaming-Funktion

Not macht erfinderisch – so könnte man einen neuen Ansatz von Netflix überschreiben, der den Streamingdienst für weitere Kund\*innengruppen interessant machen soll. Nachdem das Wachstum des Unternehmens deutlich hinter den Erwartungen der Anleger zurückblieb und diese es an der Börse quittierten, investiert man bei Netflix nun auch in Livestreaming-Angebote. Netflix bestätigte, dass sich eine entsprechende Funktion in einem frühen Entwicklungsstadium befindet und für eine Reihe von ungescripteten Shows und Stand-up-Specials eingesetzt werden soll. Andere Optionen sind Live-Ausgaben von Quizshows, wie sie auch im linearen TV stattfinden. Sport-Übertragungen seien hingegen derzeit nicht angedacht.

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)

## **Disney+ steigert Abo-Zahlen, aber auch Verluste**

Anders als bei Konkurrent Netflix, konnte man bei Disney+ im vergangenen Quartal wachsende Abo-Zahlen verzeichnen. 7,9 Millionen Abonnent\*innen gewann die Plattform hinzu und kommt nun auf eine Gesamtzahl von 137,7 Millionen. Damit wuchs Disney+ zwar nicht mehr so stark wie im 1. Quartal des Vorjahres, als noch 11,7 Millionen Abos dazugewonnen wurden, aber nach dem Netflix-Dämpfer zeigt man sich trotzdem erleichtert. Das Wachstum wird allerdings auch teuer bezahlt, denn hohe Investitionen in Inhalte und Technik sorgten dafür, dass sich auch der Verlust deutlich von 290 Millionen auf 887 Millionen US-Dollar innerhalb von nur drei Monaten vergrößerte. Anders gesagt: Tag für Tag machte Disney mit seinem Streaming-Geschäft in den Monaten fast 10 Millionen US-Dollar Verlust. Die Querfinanzierung funktioniert übers lineare Geschäft, wo der Gewinn bei 2,8 Milliarden lag.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## **Disney+ will günstiges Abo mit Werbung anbieten**

Noch in diesem Jahr will Disney+ in den USA neben dem normalen Abonnement auch einen günstigeren Zugang zu seinen Inhalten anbieten. Dies soll mithilfe von Werbung finanziert werden. Ab 2023 soll das Abomodell auch international ausgerollt werden. „Die Disney+-Zugangserweiterung für ein noch breiteres Publikum zu einem kleineren Preis bedeutet einen Sieg für alle – Konsumenten, Werber und unsere Geschichtenerzähler“, lässt sich Kareem Daniel, Chairman Disney Media and Entertainment Distribution, zitieren. Das werbeunterstützte Abo wird vom Unternehmen als Teil der Strategie gesehen, bis zum Fiskaljahr 2024 auf weltweit 230 bis 260 Millionen Disney+-Abonnent\*innen zu kommen. Genauere Details über das Startdatum und das Preismodell sollen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden. Der Vorstoß von Disney dürfte auch von der Konkurrenz aufmerksam beobachtet werden, da das rein auf Abonnements basierende Wachstum langsam, aber sicher an seine Grenzen stößt.

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)

## **Amazon Prime Video beliebteste Streaming-Plattform der Deutschen**

Während international Netflix die Nummer eins unter den Streamingdiensten ist, hat in Deutschland Amazon Prime Video als meistgenutzte VoD-Plattform die Nase vorn - wie schon bei den vergangenen Messungen der Nutzer\*innenzahlen. Im vierten Quartal 2021 erreichte die Plattform einen Marktanteil von 33 Prozent. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich der Marktanteil nicht verändert. 2019 betrug er allerdings noch 38,2 Prozent. Auf Platz zwei im Jahr 2021 landet erneut Netflix mit unveränderten 24 Prozent. Danach folgt Disney+ mit einer leichten Verbesserung von neun auf zehn Prozent. Somit konnte Disney sein Wachstum aus dem Einführungsjahr 2020 kaum ausbauen. Die Nummer vier auf dem deutschen Streamingmarkt ist, ebenfalls unverändert, Sky Ticket mit neun Prozent Marktanteil.

[www.rnd.de](http://www.rnd.de)

## **Paramount+ ab Dezember auch in Deutschland**

Die Konkurrenz um Marktanteile im Streaming-Geschäft spitzt sich weiter zu, auch in Deutschland. Zum Dezember dieses Jahres wird mit Paramount+ nun ein weiterer großer US-Player hierzulande die Bühne betreten – und das mit großen Plänen. Paramount+ will sich nicht auf das Abspielen seiner vorhandenen Mediathek beschränken, sondern auch neue regionale Eigenproduktionen auf den Weg bringen. Dazu gehört z.B. der Cyber-Thriller „A Thin Line“\* mit Saskia Rosendahl und Hanna Hilsdorf in den Hauptrollen. Der neue Dienst wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz über die App Paramount+ sowie über unterstützte TV-Geräte zum monatlichen Preis von 7,99 Euro verfügbar sein. Paramount+ wird zum Start außerdem als App für Sky Q kostenlos allen Abonnent\*innen von Sky Cinema zur Verfügung stehen.

---

\*Casting: Suse Marquardt (ICDN)

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)

## **Ausländische Streaming-Plattformen müssen in Schweiz investieren**

In einer Volksabstimmung sprachen sich rund 58 Prozent der Schweizer\*innen dafür aus, dass die ausländischen Streaming-Plattformen und TV-Sender vier Prozent ihres Umsatzes für Schweizer Filme und Serien ausgeben müssen. Darüber hinaus soll das Angebot der Streamingdienste auch zu mindestens 30 Prozent aus europäischen Produktionen bestehen. Was erst einmal nach einer gewaltigen Forderung an die Streamer klingt, ist letztlich nur die Anpassung an die Voraussetzungen, die für andere Marktteilnehmer in der Schweiz auch gelten. Schätzungen zufolge setzen Dienste wie Netflix, Disney oder Amazon in der Schweiz mehr als 300 Millionen Franken pro Jahr um. Mit der nun im Raum stehenden Gesetzesänderung dürften jährlich weitere 18 Millionen Franken in das Schweizer Filmschaffen fließen. Gegner\*innen des Vorhabens befürchten eine Bevormundung der Verbraucher\*innen und höhere Gebühren für Streamingdienste.

[www.faz.net](http://www.faz.net)

## **Neue Social-Media-App will nur unretuschierte Fotos zeigen**

In den sozialen Medien wird reichlich geschummelt, wenn es um die Selbstdarstellung geht. Die neue App „BeReal“ möchte damit jetzt Schluss machen und ungeschönten Schnappschüssen mehr Öffentlichkeit verschaffen. Offenbar hat die aus Frankreich stammende App damit auch Erfolg. In den USA und Dänemark etwa zählte sie in den vergangenen Monaten regelmäßig zu den Top 10 der am meisten heruntergeladenen Apps. Genutzt wird sie vor allem von der Gen Z, der Gruppe also, die nie auf Facebook war und stattdessen Instagram, Tiktok oder Snapchat nutzt. „BeReal“ will sich mit seiner Non-Fake-Strategie ganz bewusst von der etablierten Konkurrenz absetzen, steht das Posten von bearbeiteten Fotos doch schon seit Längerem in der Kritik. Gegen die geschönte Darstellung rebellieren immer mehr Nutzer\*innen. Hashtags wie #instagramvsreality enthüllen, wie viel Gepose und Bearbeitung hinter einem Bild steckt. Instagram-Trends wie der „Photo Dump“, in dem eine Reihe von Alltagsschnappschüssen gepostet wird, zeigen das Bedürfnis nach Authentizität. Bleibt abzuwarten, wie lange die Leute noch Lust auf „BeReal“ haben, ob es weiter wächst oder nach einem kurzen Hype in Vergessenheit gerät wie einst Clubhouse.

[www.taz.de](http://www.taz.de)

## **Petra Schwegler über die beliebtesten Genres im Streaming**

In ihrem Blog-Beitrag für die Medientage München ist die Medienjournalistin Petra Schwegler der Frage nachgegangen, welches die beliebtesten Genres auf den Streamingplattformen sind. Keine ganz einfache Aufgabe, halten sich die großen VoD-Anbieter doch stark zurück, wenn es um die Veröffentlichung von Zuschauer\*innenauswertungen geht. Aus ihrer Analyse geht aber zumindest hervor, dass gerade die großen aktuellen Themen, wie die Pandemie und der Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf die Seh-Vorlieben der Deutschen haben. Grundsätzlich würde sich die Mehrheit der Nutzer\*innen auf die Top-5-Genres Drama, Comedy, Thriller, Action und Crime konzentrieren. Doch zuletzt hat besonders das Genre Reality zugelegt, während die Begeisterung für Horror, Krieg und Thriller deutlich abnahm. Eine ausführliche Analyse liefert Schweglers Blog-Beitrag.

[www.medientage.de](http://www.medientage.de)

## **Drei Streamingdienste setzen Branche in Dänemark unter Druck**

Netflix, Viaplay und TV2 Play haben ihre Produktionsvorhaben in Dänemark auf Eis gelegt. Der Grund dafür: Die geltenden tariflichen Regelungen für Filmschaffende sowie die Regeln zur Nutzungsvergütung sind ihnen schlicht zu kostspielig. Damit setzen die Streamer die dänische Filmbranche ganz erheblich unter Druck. „Der gesamte dänische Produktionssektor ist in Aufruhr, und die Effekte der aktuellen Krise könnten sich auf die gesamte nordische Region auswirken“, fürchtet der Nordisk Film & TV Fond, die gemeinsame Förderung von Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden. Auch viele europäische Branchenverbände äußerten sich besorgt über den Versuch, geltende Regelungen auszuhebeln und die Preise zu drücken. Auch der deutsche Regieverband BVR unterstützt „zusammen mit allen europäischen Regieverbänden“ den Kampf um angemessene Vergütung.

[www.regieverband.de](http://www.regieverband.de)

## CN-KLAPPEN-HIGHLIGHTS

Hier präsentieren wir Euch unsere Highlights der cn-klappen Hören und Sehen der vergangenen Wochen.



© privat

### Spielplatz: Marc Schötteldreier (BVC)

Franziska Benz und Johann Christof Laubisch sprechen mit Casting Director Marc Schötteldreier darüber wie er zum Casting gekommen ist. Sie diskutieren das immer wieder aufkeimende Thema des Schubladendenkens der Casting Directors in Bezug auf Schauspieler\*innen, und wie der Castingprozess bei Marc ganz konkret abläuft.

[www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/spielplatz-marc-schoetteldreier](http://www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/spielplatz-marc-schoetteldreier)



© WDR

### Glotz & Gloria: Impro mit „Die Discounter“, „HYPE“ und „Das Begräbnis“

Wie funktioniert das, wenn Schauspielende vor der Kamera keine vorgeschriebenen Texte sagen? Im Livepodcast auf der re:publica erzählen Regisseur Emil Belton („Die Discounter“<sup>1</sup>), Produzentin Esra Phul („Hype“<sup>2</sup>) und Schauspieler, Autor und Regisseur Jan Georg Schütte („Das Begräbnis“<sup>3</sup>) von ihren Erfahrungen mit Impro-Serien.

Casting: <sup>1</sup>Lisa Stutzky, Nachwuchsdarsteller\*innen und Jugendliche: Patrick Dreikauss | <sup>2</sup>in eigener Regie | <sup>3</sup>Suse Marquardt (ICDN)

[www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/glotz-und-gloria](http://www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/glotz-und-gloria)



© privat

### Achtsam Pöbeln. Gebrauchsanweisungen zum Widerspruch

Das Stadt:Kollektiv des Düsseldorfer Schauspielhauses geht mit seinem Projekt „Achtsam Pöbeln. Gebrauchsanweisungen zum Widerspruch“ an den Start. Geleitet und inszeniert wird das Projekt, welches Menschen mit und ohne Behinderung inkludiert, von den Kulturpädagoginnen Roisin Keßler und Amelie Herm. Wir haben uns zum gemeinsamen Gespräch Mitte Mai zur Probe getroffen.

[www.casting-network.de/cn-klappe/lesen/achtsam-poebeln](http://www.casting-network.de/cn-klappe/lesen/achtsam-poebeln)

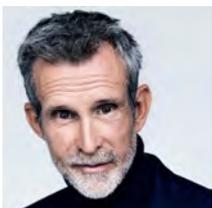


© Podstars by OMR

### Unter Dry: Was zur Hölle ist Fuckability?

Wie geht die deutsche Filmbranche mit Falten und dem Alter um? Cristina do Rego und Jasna Fritzi Bauer erzählen Anna Maria Mühe von der Green Actors Lounge. In einem Panel mit Schauspielerin Sabine Vitua und der Geschäftsführerin der Moovie, Sarah Kirkegaard, sprachen die beiden über Altersdiskriminierung im Film.

[www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/unter-dry](http://www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/unter-dry)



© Mathias Bothor

### Alles ist Film: Ulrich Matthes über die Filme, die ihn geprägt haben

Das Kino des DFF ehrte Matthes mit einer Carte Blanche: Im März 2022 präsentierte er jene Werke aus der Filmgeschichte, die ihn besonders geprägt haben. Urs Spörri (DFF) sprach mit Ulrich Matthes über seine Filmauswahl, die Themen, die ihm dabei besonders wichtig waren, und über seinen persönlichen Werdegang.

[www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/alles-ist-film](http://www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/alles-ist-film)



© Studio  
Bummens

### Reich + Schön mit Kida Ramadan und Frederick Lau

Welche Adresse hat der Erfolg? Wie komme ich an meinen Anteil vom Kuchen? Was wohnt für ein Talent in mir? Kida Ramadan und Frederick Lau stellen sich diese Fragen jeden Dienstag bei „Reich + Schön“. Am Ende geht es weniger um die Filmwelt, sondern um die Frage, wie man dieses verrückte Ding namens Leben eigentlich meistert. Denn schön waren die Jungs schon immer, aber das reich, das mussten sich die beiden hart erarbeiten.

[www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/reich-und-schoen](http://www.casting-network.de/cn-klappe/hoeren/reich-und-schoen)

## Podcast-Reihe: „Spielplatz (v)ermittelt“

Zusammen mit casting-network haben die Schauspieler und Betreiber von „Spielplatz – Der Podcast“, Johann Christof Laubisch und Cedric Sprick, das Format „Spielplatz (v)ermittelt“ ins Leben gerufen. Immer am 15. jedes Monats treffen sie Gäste, um mit ihnen über aktuelle Themen der Branche zu sprechen.

[www.linktr.ee/Spielplatz](http://www.linktr.ee/Spielplatz)



Alison Kuhn © Kasia Borek

### The Case You | 15. April

Im März trafen sich Cedric Sprick und Franziska Benz mit der Regisseurin Alison Kuhn, die mit ihrem Film „The Case You“ das Thema „Sexualisierte Gewalt in der Film- und Fernsehbranche“ auf den Punkt bringt. Sie sprachen mit ihr über den Ursprung der Idee für ihren Film bis hin zur Premiere Mitte März 2022 in den deutschen Kinos und warum #MeToo ein Thema ist, das die Branche noch eine Weile begleiten wird.

[www.casting-network.de/714-spielplatz](http://www.casting-network.de/714-spielplatz)



Sascha Mürl © privat

### Redaktion | 15. Mai

Im Mai trafen sich Johann Christof und Cedric mit Sascha Mürl, freier Redakteur u.a. für Formate des öffentlich-rechtlichen Fernsehens. Es ging um die Arbeit des Redakteurs und inwiefern der Beruf sich über die Jahre entwickelt hat. Wie entscheidend ist die Einschaltquote für den Erfolg eines Formats? Wie viel Macht haben Redakteur\*innen? Und wie vermitteln Redakteur\*innen zwischen Sender und Produktion?

[www.casting-network.de/725-spielplatz-vermittelt](http://www.casting-network.de/725-spielplatz-vermittelt)



Sven Harjes © privat

### Inklusion im Film | 15. Juni

Einen Tag vor „Cast Me In“ trafen sich Franziska Benz und Cedric Sprick mit Sven Harjes, der als Regieassistent, Caster, Coach und Betreuer für Schauspieler\*innen mit Beeinträchtigung arbeitet. Im Gespräch erzählt er, was seine Arbeit alles beinhaltet und wie er diese ganz konkret beim Projekt „Weil wir Champions sind“ umgesetzt hat (Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN), Menschen mit Beeinträchtigung: Sven Harjes). Was gibt es noch zu tun, und wo sieht er Herausforderungen und Lösungsansätze?

[www.casting-network.de/733-spielplatz-vermittelt](http://www.casting-network.de/733-spielplatz-vermittelt)



Lisa Jopt © Simon Hegenberg

### Vorschau: GDBA | 15. Juli

Am 15. Juli wird Lisa Jopt zu Gast bei „Spielplatz (v)ermittelt“ sein. Lisa Jopt ist seit über einem Jahr Präsidentin der GDBA (die Gewerkschaft Deutscher Bühnenangehöriger) und sorgt dort für ordentlich Wirbel. Nicht zuletzt hat sie es geschafft, die stark umkämpften und scheinbar unumstößlichen Gagen an den deutschen Theatern dauerhaft zu erhöhen. Wir sprechen mit ihr und ihrem Stellvertreter Adil Laraki über die GDBA, die Verantwortung als Präsidentin und den Kampf gegen Strukturen in der Juli-Folge von „Spielplatz (v)ermittelt“

# Cast Me In

Inklusion & Schauspiel: Wir wollen alle sehen!

# CAST ME IN!



„Es ist sehr schön zu sehen, dass Sie diesem wichtigen Thema eine Bühne geben. Während in Film und Fernsehen viele Lebensrealitäten abgebildet werden, sind Menschen mit Behinderung tatsächlich absolut unterrepräsentiert. Der vielfach prämierte Film ‚Coda‘ zeigt dagegen, dass es selbst auf der größten Bühne Potenzial für Filme mit und über Menschen gibt, die ihr Leben trotz ihrer Einschränkungen mit Bravour meistern.“ (Grußwort Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien)

Am 2. Juni 2022 fand einen Tag lang CAST ME IN im Rahmen des Internationalen Film Festival Cologne im barrierefreien Filmhaus Köln statt. Die Veranstaltung ist eine Idee von Tina Thiele in Zusammenarbeit mit Rolf Emmerich und Anselm Diehl. 16 Menschen aus dem Film- und Fernsehbereich (Castingfachleute, Drehbuchautor\*innen, Regisseur\*innen, Redakteur\*innen und Produzent\*innen) trafen auf insgesamt 32 Schauspieler\*innen und hatten eine halbe Stunde Zeit, sich im persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Iris Baumüller (BVC | ICDN), Marc Schötteldreier (BVC), Kristin Diehle (BVC), Susanne Ritter (BVC | ICDN), Sabine Schwedhelm (Casting), Michael Ludwig (Leitung Besetzungsbüro ZDF), Dominik Klingberg (Casting), Sven Harjes (Casting), Nina Viktoria Philipp (Constantin Film), Vanessa Kloth (RTL), Sascha Mürl (ARD-Degeto), Clemente Fernandez-Gil (Regie), André Zoch (Produzent), Leonard Grobien (ifs), Vera Diakhaté (Aufnahmeleiterin aus dem Team Cast Management der Splendid Synchron) sowie unsere Pat\*innen Erwin Aljukic (Schauspieler, Tänzer, Sprecher) und Christina Hecke (Schauspielerin, Vorstand Deutsche Akademie für Fernsehen). Madelaine Jakwert (Casting und Talent Executive für den deutschsprachigen Raum bei Amazon Studios) war leider verhindert.



© casting-network/Cedric Sprick

Nachmittags zeigten wir den Spielfilm „Weil wir Champions sind“ (Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN, Menschen mit Beeinträchtigung: Sven Harjes), produziert von Constantin Film und gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW.

Das anschließende Panel zum Film mit Team & Cast findet Ihr hier als Aufzeichnung:

[www.casting-network.de/cast-me-in-panel](http://www.casting-network.de/cast-me-in-panel)



© casting-network/Cedric Sprick

### **Es diskutierten:**

Nina Victoria Philipp (Produzentin)  
Vanessa Kloth (Redakteurin)  
Iris Baumüller (Casting, BVC | ICDN)  
Sven Harjes (Casting)  
Dominik Klingberg (Coach, Schauspieler)  
Simon Rupp (Schauspieler)  
Katharina Weishaupt (Theater-Regisseurin, Inklusions-Expertin)  
Moderation: Erwin Aljukic (Schauspieler, Tänzer, Sprecher)

### **Das Gespräch gliedert sich in folgende Kapitel:**

00:00:00 Vorstellungsrunde  
00:24:00 Der Casting-Prozess  
00:30:33 Die Probe-Wochen  
00:40:44 Guideline: Auf was ist zu achten?  
00:47:00 Professionelle Schauspielausbildung  
00:49:00 Vorbild BBC: Diversitätsabteilung  
00:55:30 Tandem-Konzepte  
00:57:10 Absagen  
01:02:50 Abschlussrunde

Konzept: Tina Thiele/casting-network | Kamera und Montage: Cedric Sprick

## Das Cast-Me-In-Team



Dankeschön-Essen mit den ehrenamtlichen Helfer\*innen © casting-network

Christina Hecke (SchauspielerIn, Vorstandsvorsitzende DAfF)  
Stephanie Schäfer (SchauspielerIn, Krankenschwester)  
Elisabeth Wahle (Organisationsleitung Inklusives Schauspielstudio)  
Uwe Schinkel (Glanzstoff-Team)  
Johann Christof Laubisch (Schauspieler, Rapper, Podcaster)  
Karin Dix (Internationale Casting-Expertin)  
Jacqueline May (Filmemacherin, Assistentin bei „Die Besetzer“)  
Valerie Schneider (SchauspielerIn)

Koordination/Regie: Tina Thiele, Support: Rolf Emmerich & Anselm Diehl

### Weitere Helfer\*innen:

Cedric Sprick (Fotograf), Ava Diehl (Stoppuhr/Timing) Hannah Brand und Sabina Phillips (Empfang/Tresen)  
Leander Teusch und Konstantin Stommen (Lift/Tür/Eingang), Manuela Amarente Puerta (Getränke/Essen)  
vom International Filmfestival Cologne u.a., die Gebärdendolmetscher\*innen Lukas und Jenny (Büro  
Skarabee), Ruth Piecha (Beratung), Carla Schmitt und Joëlle Banse (Vorbereitung und Nacharbeitung über  
mehrere Wochen) und Daniela Deffner (am Tag selbst) vom casting-network-Team u.a.

## Stimmen zum Tag

**Iris Baumüller (Casting | BVC | ICDN):** „Cast Me In war für mich als Casting Direktorin eine einmalige Erfahrung, die nicht einmalig bleiben sollte. Ich habe neue talentierte Menschen und deren Geschichte kennengelernt, die mich für meine kommenden Castings inspiriert haben. Danke an Tina Thiele und ihr wunderbares Team von casting-network!“

**Marc Schötteldreier (Casting | BVC):** „Ich kann dazu nur Danke sagen für eine wirklich tolle Veranstaltung mit Vernunft und Relevanz. Sichtbar machen und Horizonte öffnen! Danke an Tina und ihr Team, an alle Paten und an alle die dabei waren – Caster\*innen, Produzent\*innen und Redakteur\*innen.“

**Sven Harjes (Casting):** „Eine rundum gelungene Veranstaltung mit toller Organisation und tollen Organisatoren. Fachleute konnten mit (angehenden) Schauspieler\*innen mit und ohne Behinderung kommunizieren und gegenseitig ihre Erfahrungen, Wünsche und Ziele austauschen. Dabei entstand auch das ein oder andere Netzwerk, welches ja auch eines der Ziele dieser Veranstaltung war. Ich bin froh, ein Teil dieses tollen Events gewesen sein zu dürfen. Dafür nochmals vielen Dank an alle.“

**Kristin Diehle (Casting | BVC):** „Ich fand den Tag ganz toll. Es war eine große Bereicherung mit vielen guten Eindrücken.“

**Michael Ludwig (ZDF-Besetzungsbüro):** „Ein großartiger Tag, gestaltet von vielen tollen Persönlichkeiten, mit denen der Auftakt für ein solch wichtiges Thema ein reines Vergnügen war. Ich habe viel gelernt und hoffe zukünftig auf weitere so starke Initiativen. Bin sehr dankbar über die Möglichkeit, dabei gewesen zu sein.“

**Sascha Mürl (freier Redakteur ARD-Degeto):** „Danke für die Einladung, es war eine inspirierende Veranstaltung mit vielen positiven Eindrücken.“

**André Zoch (Produzent DOG HAUS):** „Das Event und damit alle Teilnehmer\*innen hat und haben dem Begriff Diversity in Deutschland außerordentliche und unterhaltsame Aspekte hinzugefügt - es sollte endlich normal für uns alle sein, die ganze Gesellschaft in unseren Produktionen abzubilden. Dieses Event sollte ab sofort Pflicht-veranstaltung auf allen Filmfestivals sein! Vielen Dank Euch allen!“

**Nina Viktoria Phillipp (Constantin Film):** „Es war mit eine Ehre und eine ganz besondere Freude, an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen, der hoffentlich noch viele weitere folgen werden! Danke für Eure Energie und Euren Output, das war für alle Teilnehmer\*innen sehr bereichernd und trägt hoffentlich viele Früchte.“

**Monika Oschek (Schauspielerin):** „Ich bin dem gesamten Team unheimlich dankbar für die grandiose Organisation und Initiierung dieses tollen Events! Der Tag und die Menschen waren bereichernde Geschenke, und ich wünsche mir sehr, dass diese Veranstaltung in Zukunft regelmäßig stattfinden kann, damit so viele von uns wie möglich davon profitieren können. Ich hoffe sehr, dass diese Menschen die Veranstaltung als Anstoß genommen haben, um sich weiter mit dem Thema Inklusion zu beschäftigen und mit jedem Schritt mutiger zu werden.“ Einen kompletten Bericht von Monika Oschek zum Event samt Filmkritik „Wie war eigentlich CAST ME IN?“ findet Ihr auf Instagram [#allekoerperimblick](#).

**Jan Kampmann (Schauspieler):** „Ich bin unfassbar dankbar, an CAST ME IN teilgenommen zu haben. Es war eine historische Veranstaltung – die erste, die in punkto Schauspiel und Behinderung genau da anpackt, wo es nötig ist: Netzwerkbildung, Strukturen, machen statt reden. Die Energie der Veranstaltung war wirklich transformierend – und hat das Potential, Barrierefreiheit und Sichtbarkeit in der leider zu schaffen, wo es höchste Zeit ist. Alle wollen Diversity, aber keiner will die Rampe bauen – wir haben es getan und gezeigt, dass es zum Vorteil von allen ist. Bitte mehr davon.“

**Carina Kühne (Schauspielerin):** „Es war wirklich eine großartige Veranstaltung mit ganz vielen Möglichkeiten zum Austausch. Ob die Filmschaffenden wohl den Mut aufbringen, etwas Neues auszuprobieren und Filme schaffen, in denen alle zu sehen sind? Schließlich ist unsere Gesellschaft doch vielfältig, und wir brauchen Filme ohne diese vielen Klischees. Ich würde mich sehr freuen, wenn es mehr solcher Veranstaltungen gäbe.“

**Svetlana Belesova (Schauspielerin):** „Es war ein toller Tag voller spannender Begegnungen und anregender Gespräche. Ich kann mir vorstellen, wie viel Arbeit Dein Team und Du da reingesteckt habt, denn es war eine so schöne, entspannte, freundliche Atmosphäre und alles so gut und übersichtlich organisiert, dass wir, die Teilnehmenden, uns ganz auf die Gespräche und das Kennenlernen konzentrieren konnten. Es war mir wirklich eine große Freude! Danke, dass ich dabei sein durfte!“

**Max Kruk (Schauspieler):** „Es war toll, Gespräche mit so vielen bedeutsamen Leuten aus unserer Branche führen zu können. Vor allem aber auch danke für die Begegnungen mit so vielen tollen Menschen mit Behinderung. Im Alltag gibt es ja leider kaum Berührungspunkte, umso schöner war es, mehr über diese Menschen zu erfahren. Es hat mir gezeigt, dass wir mehr Inklusion brauchen und vor allem eine größere Sichtbarkeit für diese Leute. Ich bin mir sicher, dass das Event dazu beigetragen hat, das zu erkennen.“

**Jacqueline May (Helferin):** „CAST ME IN ist ein Paradebeispiel der Chancengleichheit und Sichtbarkeit im deutschen Film, für eine notwendige, nachhaltige Veränderung in Bezug auf diverse Besetzung.“

**Valerie Schneider (Helferin):** „CAST ME IN ist ein Anfang. Nicht mehr und nicht weniger! Denn der Weg für eine inklusive Besetzung ist noch nicht zu Ende gegangen. Es war ein respektvoller, kreativer und anstrengend schöner Tag, dank der 1000 Eindrücke.“

**Johann Christof Laubisch (Helfer):** „Ich wünsche mir, dass sich nicht nur unsere Branche, sondern die ganze Gesellschaft von der Wärme, der Liebe und der Zuwendung dieses Events inspirieren lässt und dass die Idee weitergetragen wird.“

**Elisabeth Wahle (Organisationsleitung Inklusives Schauspielstudio):** „Das war ein spannender Tag für uns alle und eine tolle und besondere Chance für unsere Studiomitglieder, Kontakte zu knüpfen. Dafür sind wir sehr dankbar, da wir in unserer Theaterbubble ja auch nicht den genauen Einblick in die Anforderungen der Film- und Fernsehmacher\*innen haben.“

**Lisa Anhaus (Agentin, Vorstand VdA):** „CAST ME IN bringt Menschen zusammen, die die Filmbranche konkret inklusiver gestalten wollen und können. Der Austausch bringt zu Tage, dass viele der Barrieren im Kopf entstehen und nicht im wahren Leben, in dem Menschen mit Beeinträchtigung ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind. Dies auch im Film darzustellen, ist eine wichtige Aufgabe, die es gilt anzupacken. Wir haben interessante Kontakte geknüpft und hoffen schon bald auch einen Teil dazu beitragen zu können.“

**Angelica Fell (Freie Bühne München):** „Dennis und ich bedanken uns ganz herzlich bei Dir und Deinem Team für diese großartige Veranstaltung! Deine tolle Energie, Deine schöne Ausstrahlung, Dein fantastisches Engagement und Deine Wärme und Zugewandtheit haben CAST ME IN zu einem herausragenden Ereignis gemacht. Du hast mit dieser grandiosen Veranstaltung wirklich ganz viel in Gang gebracht, und ich denke, dass es viele tolle Impulse gab, sodass es bei vielen Teilnehmenden und Gästen ‚weiterrattert‘.“

**Iris Gebing (Pensionskasse Rundfunk):** „1000 Dank für Deine Einladung und die tolle Veranstaltung gestern! Es ist wirklich Wahnsinn, was Du da auf die Beine gestellt hast. Der Film hat mich begeistert, und die Diskussion war wirklich sehr erhellend! Es ist noch viel zu tun, aber ein Anfang ist dank Deines Engagements gemacht – eine rundum gelungene Veranstaltung!“

Weitere Rückmeldungen findet Ihr auf unserer Website: [www.casting-network.de/stimmen-zu-cast-me-in](http://www.casting-network.de/stimmen-zu-cast-me-in)

## Impressionen vom Tag



Bei der Anmeldung © casting-network/Cedric Sprick



Kristin Diehle (BVC), Rolf Emmerich  
© casting-network/Cedric Sprick



Jonas Relitzki, Max Mauckner © casting-network/Cedric Sprick



Antonia Riet, Sven Harjes © casting-network/Cedric Sprick



Johann Christof Laubisch, Jacqueline May  
© casting-network/Cedric Sprick



Anselm Diehl, Tina Thiele, Erwin Aljukic  
© casting-network/Cedric Sprick

## Erwin Aljukic im Gespräch mit Tina Thiele

Zentrales Anliegen der Veranstaltung war es, Menschen mit und ohne Behinderung Casting Directors sowie anderen Entscheider\*innen der Filmbranche in barrierefreier Atmosphäre gezielt zusammenzubringen, damit durch die Besetzungslisten zukünftiger Filmproduktionen der frische Wind der Inklusion wehen kann.

### Wie bist Du auf die Idee zur Veranstaltung CAST ME IN gekommen?

Beim Thema Inklusion fremdelt die Branche noch ziemlich. In Filmen und Serien sind Menschen mit Behinderung deutlich unterrepräsentiert – und meist werden sie von nicht-behinderten Schauspieler\*innen verkörpert. Um der Sache auf den Grund zu gehen, folgte eine Interviewreihe mit Schauspieler\*innen mit Behinderung. Die Bilanz war eher ernüchternd: Bei aller Forderung nach mehr Diversität ist der Bereich Inklusion von Menschen mit Behinderung vor und hinter Kamera sehr rar, denn es gibt sie fast gar nicht. Diejenigen, die wir zu dem Thema befragten und die in der Branche arbeiten, sind Pioniere auf ihrem Gebiet und wahre Perlen, wie zum Beispiel das Pilotprojekt Glanzstoff – eine Schauspielausbildung für Menschen mit Behinderung in Wuppertal, das Constantin/RTL Projekt „Weil wir Champions sind“ und allen voran eben die wunderbaren Schauspieler\*innen, die vielfach durch Quereinstieg ihre Karriere bestreiten.

Uns war klar, dass auf Worte nun Taten folgen mussten, und wir sprachen mit unseren Interviewpartner\*innen: Wichtig war uns allen, dass wir keine Quotenveranstaltung machen, sondern ein Event für alle Menschen, die entdeckt oder wiederentdeckt werden wollen – ob behindert oder nicht. Wir wollen ihnen eine Plattform geben, unter dem Motto: „Sehen und gesehen werden.“ In Zusammenarbeit mit dem Inklusionsexperten Rolf Emmerich, der das Kulturfestival „Sommerblut“ leitet, setzte ich mit meinem Team die Idee im Rahmen des International Film Festival Cologne (IFFC) um: Beide Seiten zusammenzubringen, um sich kennenzulernen. Du, lieber Erwin, standest als Schauspieler und Experte der Lebenswelt zur Seite sowie andere Schauspieler\*innen mit einer Behinderung. Ebenfalls dazu kam die Schauspielerin Christina Hecke vom Vorstand der Deutschen Fernsehakademie – alle ehrenamtlich.

### Wie lautet Dein Resümee bezüglich der Akzeptanz und der Annahme des Events?

So richtig erfolgreich können wir es erst nennen, wenn wir diese tollen Schauspieler\*innen mit ihrem Können auch auf dem Bildschirm sehen, richtig versichert und bezahlt worden sind. Denn es geht nicht nur ums Gesehen werden, wie es eine der Teilnehmer\*innen unter Beifall erklärte: Sie wolle nicht mehr hören, was Menschen mit Behinderung angeblich nicht können, das wisse sie selbst. Es solle endlich gesehen werden, was sie alles können. Der Spielball liegt nun bei der Branche. Zwei Schauspieler\*innen wurden bereits in etablierte Schauspielagenturen aufgenommen und eine weitere ist im Gespräch, Besetzungslisten bestückt und allen voran ein weiterhin anhaltendes Netzwerk aller Teilnehmer\*innen etabliert.

Inklusion ist kein „Nice to have“, sondern ein verbrieftes Menschenrecht, ratifiziert im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention – und es kann uns alle angehen: Ein Großteil der Menschen mit Behinderung in Deutschland hat eine Behinderung erst im Lebensverlauf erworben. Hier würde ich gerne jemanden vom Tag anonym zitieren wollen: „Behinderte Menschen werden aktuell gerne genutzt, um Divers zu erscheinen und damit Umsatz zu generieren, während nicht verstanden wird, dass die Branche anfangen muss, Geld für Beratung auszugeben. Wenn Repräsentation von behinderten Menschen immer damit verbunden ist, dass Diskriminierung reproduziert wird, kommen wir nicht voran.“

### Wie war es backstage?

Wir haben gelernt, dass vegane Bowls nicht jedermanns Sache sind und waren dem Bäcker nebenan sehr dankbar, dass er uns noch 2-3 Platten Brötchen geschmiert hat. Da war dann auch Energie für Performances. Christian Forst war hier ganz klar der Motor, und seine Dirty Dancing Vorführung hätte ich gerne verewigt. Im Anschluss folgte ein „Kreis-Tanzen“, wo gebreakdanced wurde und jede\*r den Laden rockte. Da hast Du echt gefehlt bzw. wir haben fast verpasst, nach unten zum „eigentlichen“ Event zu gehen.

## Bist Du für eine Quote?

Das ist eine Frage, die Du eigentlich beantworten musst und andere Menschen mit Behinderung bzw. Beeinträchtigung. Für eine Quote bedarf es der Besetzung von professionellen Menschen, die diesen Job erfüllen können. Für den Schauspielbereich bedeutet das banal: A spielt B und C guckt zu. Um dem gerecht zu werden, müssen professionelle Menschen vor, aber auch hinter der Kamera ausgebildet werden. Um bei dem Mosaikstein staatliche Schauspielschule zu bleiben, wurde dies verpasst. Hier sollte man auf Augenhöhe im Gespräch mit den Entscheidungsträger\*innen bleiben, und es ist sicherlich auch ein finanzieller Aspekt, wie sich da was ändern lässt. Vor einer Quote wäre mir somit eine solide nachhaltige Ausbildung das Wichtigste.

Gut recherchierte Stoffe, deren Figuren als erzählerische Chance aus den Geschichten heraus entwickelt werden, Produktionen, die Arbeitsassistent\*innen gewährleisten und sich Diversitätsexpert\*innen mit an Bord holen, wären ein weiterer wichtiger Punkt. Wichtig fürs Casting ist es, dass die Schauspieler\*innen in den Datenbanken gefunden werden und eine behindertengerechte Kommunikation, angefangen beim Drehbuch bis zur Abnahme, erlernt wird. Das ist alles kein Hexenwerk. Hier ist das Theater viel weiter. Spannend finde ich zum Beispiel das Tandem-Konzept, welches an den Kammerspielen umgesetzt wird, indem einem/einer Regisseur\*in ein\*e Fachexpert\*in aus dem jeweiligen Behindertenbereich an die Seite gestellt wird. Der Blick zum British Film Institute (BFI) lohnt sich auch, aber wir können gelebte, gelernte Strukturen nicht einfach herzaubern. Ernsthaftes Interesse und Durchhaltevermögen sind hier wohl die wichtigsten Zutaten, dass aus dem Samenkorn ein Baum wachsen kann.

## Und wie könnte das umgesetzt werden?

Der Branche fehlt meist nicht der Wille, sondern die Kompetenz, Menschen mit Behinderung als gleichberechtigte Menschen anzuerkennen und zu behandeln. Schließlich sitzen in den Entscheidungsgremien der Filmförderungen fast ausschließlich Menschen ohne Behinderung. Hier finde ich das [Access Maker Model](#) aus dem Kulturbereich sehr gut. Mit Access Maker wird es ermöglicht, inklusive Zugänge als Mehrwert für das gesamte Publikum und die gesamte Struktur eines Kulturbetriebes zu begreifen und zu nutzen. Langfristig wollen wir so zu einer Verstetigung barrierefreier Angebote sowie zu einer umfassenden, diversitätsorientierten Organisationsentwicklung beitragen, um die Kulturlandschaft strukturell und nachhaltig inklusiv zu verändern.

Für den Film- und Fernsehbereich finde ich die [vier Säulen des British Film Institute](#) (BFI) vielversprechend, die Oliver Zenglein (Crew United/Vielfalt im Film) u.a. skizziert hat und die dem BKM vorliegen:

1. Die Menschen, die diese Geschichten schreiben, umsetzen und vertreiben, entsprechen der Vielfalt unserer Gesellschaft. (BFI: Creative Leadership and Project Team)
2. Die Geschichten, die erzählt werden, und die Menschen, von denen erzählt wird, sollen die Vielfalt unserer Gesellschaft abbilden. Die Möglichkeiten der Erzählformen müssen vielfältiger und diverser werden. (BFI: On-Screen Representation, Themes and Narratives)
3. Die Zugänge und Möglichkeiten zu Ausbildung/Weiterbildung/Aufstieg müssen für alle Menschen gleich sein. (BFI: Industry Access and Opportunities)
4. Ein diverses und vielfältiges Programm wird einem vielfältigen und diversen Publikum angeboten und nahegebracht. (BFI: Audience Development)

## Stichwort Wording ...?

Nehmen wir das Beispiel der Umbenennung von „Aktion Sorgenkind“ zu „Aktion Mensch“. Ein sehr wichtiger Schritt. Was ich mir wünschen würde, dass zum Beispiel die Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) ein amtliches Regelwerk auf den Weg bringt, damit dies einfach geregelt ist. Schade finde ich es, wenn aktuell beim Thema Wording hitzige Debatten geführt werden, ob nun „gehörlos“ oder „taub“ korrekt ist. Hierzu gibt es diverse Diskussionen innerhalb der Community selbst, die geführt werden müssen, aber ihr Gegenüber nicht verstummen lassen dürfen. Lange Rede, kurzer Sinn: Wording ist wichtig, aber die Behandlung der Wurzel ist das Wichtigste.

## Was hast Du gelernt?

Horizont erweiterndes für meinen Alltag: Wenn jemand eine Mobilitätseinschränkung hat, überlege ich mir nun genau, was Barrierefreiheit heißt: Wie ist der Weg vor Ort, aber auch zum Veranstaltungsort? Gibt es Aufzüge oder eben eine alternative Strecke? Sind barrierefreie Toiletten vorhanden? Können Rollifahrer\*innen im Kino gut sitzen? Und das ist eben nicht immer die erste Reihe. Wenn ich jemandem schreibe, der/die blind ist, sende ich ihm/ihr ein PDF, das man sich vorlesen lassen kann. Doppelpunkte sind da besser als Genderstern. Ich habe nun Erfahrungen im Umgang mit einem Blindenhund, weiß, dass Menschen, die blind sind, anders in einen Kinossessel gesetzt werden sollten, als jemand, der im Rollstuhl sitzt. Wurde die Greta App im Vorfeld auf Android und Iphone getestet, damit die Technik hier auch das Kinoerlebnis ermöglicht? Wenn ich mich mit jemanden unterhalten möchte, der nicht hören kann, kenne ich nun einen Service, der eine Telko dafür arrangieren kann, und ich organisiere für einen Tag auch am besten eine\*n Gebärdendolmetscher\*in, der/die vertraut ist.

Darüber hinaus weiß ich, dass es nicht nur die Deutsche Gebärdensprache (DGS), die Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) und die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) gibt, sondern auch eine British Sign Language (BSL) und die Langue des Signes Française (LSF). Verallgemeinerungen über Behinderungen sollten vermieden werden. Wir hatten fünf Künstler\*innen mit Downsyndrom da. Das waren fünf verschiedene Persönlichkeiten – Punkt. Und ich habe mich selten so fachfundiert über Tauchen und Skateboardfahren unterhalten. Last but not least: Menschen mit Behinderungen stehen nicht automatisch als Content Creator zur Verfügung und sind nicht automatisch Inklusionsaktivist\*innen. Daher danke Dir für Deinen wichtigen Input, lieber Erwin.

## Wird es weitere Veranstaltungen dieser Art geben?

Es wird überlegt, das Ganze auch in München, Hamburg und Berlin zu machen. Ob in dieser Form und von uns, ist noch nicht klar. Aktuell spreche ich mit allen Teilnehmer\*innen, was nach dem Event noch für sie wichtig wäre. Zum Beispiel ist hier eine befreundete Stiftung im Gespräch, die einen Tag an Schulen geht und Grundschüler\*innen ermöglicht, die Welt von Menschen mit einer Seh-, Hör- oder Mobilitätseinschränkung kennenzulernen. Diese Erfahrung würde ich gerne aufs Kino übertragen.



Tina Thiele @ Steffi Henn



Rolf Emmerich @ Nathan Dreessen



Anselm Diehl © David Hürten



Erwin Aljukic © Dennis König

# Movements

## SCHAUSPIELAGENTUREN / MANAGERMENTS



© Jenny Bräuer

### Agentur Brandner: Umbenennung in Bernhard Koch Management

Nach zwei Jahren gemeinsamer Arbeit mit Kristina Brandner hatte Bernhard Koch die Leitung der Agentur Brandner übernommen und unter ihrem Namen weitergeführt. Das ist jetzt auch schon mehr als zehn Jahre her, in denen er den Klientenstamm ausbaute. Neben den Regisseur\*innen, Autor\*innen und DoP, die er von seiner Vorgängerin übernahm, vertritt der Jurist auch Szenen- und Kostümbildner\*innen – inzwischen rund 30 Klient\*innen aus den verschiedenen Gewerken, „von jungen Talenten bis zu erfahrenen Filmschaffenden, die sich alle durch ihr Können und eine eigene künstlerische Handschrift auszeichnen.“ Jetzt hat Koch den Namen und das Erscheinungsbild geändert, unter dem er seine Klient\*innen berät und vermittelt. Der neue Agenturname lautet: Bernhard Koch Management für schöpferisch Filmschaffende.

[www.bkfm.de](http://www.bkfm.de)



© fangfrisch berlin

### fangfrisch berlin: neue Adresse

2006 gegründet, hat sich fangfrisch berlin zu einer der größten People-Agenturen in Berlin und Deutschland entwickelt. Ihr Talentpool deckt einen breiten Querschnitt von Menschen zwischen 16 und 65 Jahren ab. fangfrisch berlin ist immer auf der Suche nach spannenden Gesichtern und Charakteren, talentierten Models und Schauspieler\*innen, um kontinuierlich eine frische und professionelle Auswahl präsentieren zu können. Nach dem Umzug lautet die neue Adresse:

**Fangfrisch GmbH** | Nadine von Volkmann, Nina Houwer

Dennewitzstraße 36 | 10785 Berlin | **Telefon:** 030-61 67 13 80

**E-Mail:** [office@fangfrischberlin.de](mailto:office@fangfrischberlin.de) | **Website:** [www.fangfrischberlin.de](http://www.fangfrischberlin.de)

[www.facebook.com/fangfrischberlinagency](https://www.facebook.com/fangfrischberlinagency) | [www.instagram.com/fangfrischberlin](https://www.instagram.com/fangfrischberlin)



© Agentur Ahrweiler

### Agentur Ahrweiler: Umzug im August

Im Mai 2002 wurde die Agentur Ahrweiler von der alleinigen Geschäftsführerin und Inhaberin Wally Ahrweiler mit Sitz in Köln gegründet. Zunächst vertrat sie ausschließlich Schauspieler\*innen, im Jahr 2012 erweiterte sie das Portfolio um Regisseur\*innen, und im Jahr 2019 kam ein zweiter Firmensitz in Berlin dazu. Seit 2004 ist Wally Ahrweiler Mitglied im Verband der Agenturen (VdA), außerdem ist sie Mitglied im Freundeskreis der deutschen Filmakademie. Zum 1. August 2022 zieht die Agentur in neue Räumlichkeiten und ist unter der folgenden Adresse zu finden:

**Agentur Ahrweiler (VdA)** | Wally Ahrweiler | Adolf-Fischer-Str. 6 | 50670 Köln

**Telefon:** 0221-73 18 43 | **E-Mail:** [info@agentur-ahrweiler.de](mailto:info@agentur-ahrweiler.de)

**Website:** [www.agentur-ahrweiler.de](http://www.agentur-ahrweiler.de) | [www.instagram.com/agenturahrweiler](https://www.instagram.com/agenturahrweiler)

## PRODUKTIONSFIRMEN



© UFA

### UFA Fiction: Nataly Kudiabor steigt in Geschäftsführung auf

Zum 1. Juni ist Produzentin Nataly Kudiabor in die Geschäftsführung der UFA Fiction aufgestiegen. Kudiabor begann ihre Karriere als Redakteurin bei der Mediengruppe RTL, ehe Stationen als Redakteurin bei RTLzwei, ARD Degeto, als Producerin von Reihen und Serien bei Ziegler Film sowie als Producerin bei der Grundy UFA folgten. Für die UFA Fiction war sie zuletzt an mehreren Serienproduktionen beteiligt, für die es auch Nominierungen beim Grimme-Preis gab. „Neben der Entwicklung neuer Formate mit vielfältigen Erzählperspektiven ist es mir ein besonderes Anliegen, gemeinsam mit dem großartigen Team die Förderung von Talenten weiter voranzutreiben und Kreativen noch mehr Raum geben zu können“, beschrieb Kudiabor ihre Ziele in der neuen Tätigkeit.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Bavaria Fiction

### Florida Film: Maren Knieling kommt von Bavaria Fiction

Noch in diesem Sommer stößt Maren Knieling zum Team von Florida Film. Ab Juli wird sie neben Arne Kreutzfeldt als Geschäftsführerin bei Florida Film tätig sein. Bisher war Knieling für die Bavaria Fiction tätig, wo sie verschiedene TV- und Kinoprojekte verantwortete. Knieling möchte an neuer Wirkungsstätte „besondere fiktionale Stoffe“ entwickeln und diese dann für eine breite Zielgruppe produzieren. Durch von ihr gesetzte Impulse sollen auch Synergien innerhalb der Florida-Gruppe weiter ausgebaut und genutzt werden. „Maren ist genau die Ergänzung, die uns noch gefehlt hat, um den nächsten großen Schritt mit der Florida Film zu machen“, freute sich Klaas Heufer-Umlauf, der bei Florida Film Produzent und Gesellschafter ist.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Constantin Film

### Constantin Film: Gilbert Möhler ist neuer Herstellungsleiter

Der Produzent Gilbert Möhler ist zum Produktionsteam der Constantin Film gestoßen. Möhler, der zuletzt Til Schweigers neues Kinoprojekt für die Olga Film betreute und Geschäftsführer bei der Perathon Film war, wird bei Constantin als neuer Herstellungsleiter am Standort München tätig sein. „Constantin Film steht für herausragende deutsche und internationale Kino- und TV-/Streaming-Produktionen. Daher freue ich mich, nun ein Teil dieses Teams zu sein. Besonders danken möchte ich meinen ehemaligen Kolleg\*innen bei der Perathon Film, mit denen ich die letzten beiden Jahre die Entwicklung der Firma mitgestalten durfte, und wünsche dem Team um Ralf Zimmermann und Uli Limmer viel Erfolg“, so Möhler zu seinem Wechsel.

[www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)



© IMAGO

### WarnerMedia: Ann Sarnoff verlässt den Konzern

Nachdem die Kartellbehörden den Weg freigemacht haben, wird WarnerMedia nun komplett von Discovery übernommen. Dies bleibt nicht ohne personelle Konsequenzen. Nachdem bereits WarnerMedia-CEO Jason Kilar den Konzern verlassen hatte, folgte ihm nun auch Ann Sarnoff, Chairwoman und CEO der WarnerMedia Studios and Networks Group. Sarnoff kam 2019 als erste weibliche Leiterin des Burbank-Studios in seiner fast hundertjährigen Geschichte zu Warner Bros. Spekulationen über Sarnoffs zukünftigen Jobstatus gab es seit der Bekanntgabe des Deals mit Discovery viele. Schließlich wurde klar, dass sie keinen Platz bei der neuen Firma haben würde, die Warner Bros. Discovery heißen wird. Discovery-CEO David Zaslav dankte Sarnoff in einer Erklärung für ihre Beiträge zum Unternehmen.

[www.allnewspress.com](http://www.allnewspress.com)



© Warner Bros.  
Discovery

## Warner Bros. Discovery: Aigner und Rothblum verlassen den Konzern

Die Fusion von Warner Bros. und Discovery bringt so einige personelle Veränderungen mit sich – nicht nur in den USA, sondern auch hierzulande. So wird Susanne Aigner, Geschäftsführerin von Discovery Deutschland & BeNeLux, das Unternehmen verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren, wie es heißt. Dies geschehe „auf eigenen Wunsch und in freundschaftlichem Einvernehmen“, teilte Warner Bros. Discovery mit. Und auch Sylvia Rothblum, Country Managerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz bei WarnerMedia, verlässt das Unternehmen, für das sie 21 Jahre lang tätig war. Rothblum wurde erst im vorigen Jahr zur Country Managerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz ernannt, zusätzlich zu ihrer Position als Head of TV Distribution für die Regionen.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Good Times

## Good Times: Shona Fraser wird ab 1. Juli Geschäftsführerin

Seit 2015 ist Shona Fraser bei RTLzwei für den Bereich Entertainment und Development verantwortlich – und das auch sehr erfolgreich. Zum 1. Juli wird sie nun die Geschäftsführung bei der Kölner Produktionsfirma Good Times verstärken. Das Produktionsunternehmen gehört als eigenständiges Label neben Banijay Productions Germany, Brainpool und Endemol Shine Germany seit 2019 zur deutschen Banijay-Familie. Fraser freut sich auf die neue Herausforderung: „Die kreative Stärke von Good Times liegt vor allem darin, echte Geschichten aus dem realen Leben sehr authentisch zu erzählen. Gemeinsam möchten wir nun das Entertainment-Portfolio erweitern und haben dabei Zugriff auf den sensationellen, internationalen Katalog der Banijay Group.“

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)



© Network Movie

## Network Movie: Neues Büro in München

Am 1. April hat die Produktionsfirma Network Movie, die eine Tochter des ZDF ist, ein neues Büro in München eröffnet. Geleitet wird das neue, in der Pestalozzistraße gelegene Büro von Susanne Flor, die seit 2017 als Produzentin für das Unternehmen tätig ist. „Als Produktion seit über zehn Jahren mit ‚Die Chefin‘\* bereits fest etabliert, war es nun an der Zeit, die Aktivitäten in München durch einen regionalen Bürostandort zu stärken und auszubauen“, äußerte sich Network-Movie-Geschäftsführer Wolfgang Cimera zum neuen Standort in der bayerischen Landeshauptstadt. Network Movie ist nun an allen vier großen deutschen Medienstandorten präsent. Zum Hauptsitz in Köln und Hamburg kam bereits im Frühjahr 2020 Studio Zentral in Berlin hinzu.

\*Casting: Sandra Köppe

[www.networkmovie.de](http://www.networkmovie.de)



© ndF

## ndF: Eric Welbers wechselt innerhalb des Unternehmens

Eric Welbers, bisher Geschäftsführer bei der ndF, widmet sich innerhalb des Produktionsunternehmens anderen Aufgaben. Sein Fokus wird künftig noch stärker auf internationalen Koproduktionen liegen. Die ndF IP produzierte bereits das internationale ZDF-Event „Der Schwarm“<sup>1</sup> und die deutsch-französisch-belgische Crime-Serie „Sophie Cross“<sup>2</sup>. Die internationalen Aktivitäten sollen weiter ausgebaut werden. Welbers und ndF-Chef Matthias Walther werden in der ndF IP gemeinsam neue Projekte entwickeln. In der Geschäftsführung folgt Welbers Viola Fischer-Weiss, die seit 20 Jahren als Leiterin des Finanz- und Rechnungswesens für das Unternehmen tätig ist.

Casting: <sup>1</sup>Andy Brierley, Victor Jenkins, Italy: Lilia Trapani Hartmann (ICDN) | <sup>2</sup>Michael Bier, France: Joanna Delon

[www.ndf.de](http://www.ndf.de)



© Construction Film

### Construction Film: Alena Jelinek und Gabriele Lohnert verstärken das Team

Construction Film, die Produktionsfirma von Veronica Ferres, stellt sich breiter auf und erweitert das Team auf Management- und Produktionsebene um vier Personen. Bereits im vergangenen Dezember wechselte Konstantin Mayer zu Construction Film und steuert als COO seither die operativen Geschäfte des Unternehmens. Seit dem 1. April stießen mit Alena Jelinek und Gabriele Lohnert zwei neue Produzentinnen zum Team hinzu. Jelinek kommt von Geißendörfer Pictures, wo sie zuletzt die Sky-Serie „Souls“\* produzierte. Lohnert war zuletzt für Zieglerfilm tätig und arbeitete zuvor als Produzentin bei der UFA Fernsehproduktion. Als weitere Verstärkung kam zum 1. Juni Fabian Post als Line Producer an Bord. Mit den Verstärkungen soll Construction Film fit für den nationalen und internationalen Markt gemacht werden.

\*Casting: Liza Stutzky

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Hyperbole

### Hyperbole Medien: Übernahme durch Leonine

Wann immer CEO Fred Kogel seine Strategie beschreibt, wird deutlich, dass Größe zählt. Sein erklärtes Ziel: so viele wettbewerbsfähige IPs und Formate wie nur möglich zu generieren und so viele kreative Talente wie möglich an Leonine zu binden. Man arrondiere das Portfolio „sehr fokussiert durch die Aufnahme von marktführenden Unternehmen in den jeweiligen Teilmärkten“. Den Auftakt machte im Juni die Übernahme der jungen Berliner Produktionsfirma Hyperbole Medien, die sich mit originellen Online-Video- und Mediathek-Formaten wie „Germania“, „13 Fragen“ oder „Die da oben“ hervorgetan hat. Gründer Bastian Asdonk, der als Geschäftsführer weiter an Bord bleibt, lobte die „Gesamtaufstellung der Gruppe“ als „innovatives und weitblickendes Modell“.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Kino.de

### SHPG: Simone Höller wird Geschäftsführerin

Die Studio Hamburg Production Group (SHPG) möchte neue High-End-Formate umsetzen und hat eigens zu diesem Zweck ein Startup gegründet. Das neue Tochterunternehmen heißt 307 production und sitzt in Köln. Geleitet wird das Unternehmen von Simone Höller. Höller sei, so Michael Lehmann, Vorsitzender der Studio Hamburg Production Group, „die perfekte Ergänzung“ im fiktionalen Bereich. „Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, mit ihr eine so vielseitig und inhaltlich versierte und bestens vernetzte Produzentin als Geschäftsführerin für das neue Unternehmen in Köln gewonnen zu haben.“ Das Startup soll unter ihrer Leitung vor allem High-End-Serien und -Reihen sowie hochwertige Spielfilme produzieren. Die Studio Hamburg Production Group möchte damit ihre Aktivitäten im fiktionalen Bereich stärken.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© ndF

### Neugründung: Lax Entertainment

Neue Aufgabe für die Producerin Charlotte Groth und Producer Maximilian Greil: Die beiden haben gemeinsam mit der ndF die Firma Lax Entertainment gegründet und wollen in dieser „jungen Kreativen eine Heimat geben und fiktionalen Content mit Fokus auf TV & Streaming aus einer frischen Perspektive entwickeln“, wie es in einer Mitteilung heißt. Details zu den ersten Projekten der Lax Entertainment wurden in dieser Woche noch nicht verraten, immerhin wurden erste Stoffe aber schon grob umrissen. Man wolle einen bis dato noch nicht verfilmten Hype seriell aufgreifen, ein politisch brisantes Thema aus deutscher Perspektive aufrollen und eine Dramedy um eine „Girl-Boss“ erzählen.

[www.dwdl.de/groth-greil](http://www.dwdl.de/groth-greil)

## SENDER



© Mitteldeutsche Zeitung

### **ZDF: Nadine Bilke wird Programmdirektorin**

Nachdem Norbert Himmler am 15. März seinen Posten als Intendant des ZDF angetreten hatte, folgen nun weitere Personalentscheidungen auf der Führungsebene des öffentlich-rechtlichen Senders. In seiner Sitzung am 8. April ernannte der ZDF-Verwaltungsrat die bisherige ZDFneo-Chefin Nadine Bilke zur neuen Programmdirektorin und Bettina Schausten, bis dahin Leiterin Hauptredaktion Aktuelles und zudem stellvertretende Chefredakteurin, zur neuen Chefredakteurin. Bilke und Schausten galten schon länger als Favoriten für die Positionen, denn beim ZDF ist es üblich, dass man von einer Position auf die nächsthöhere nachrückt, wenn diese vakant ist.

[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)



© ZDF

### **ZDFneo: Jasmin Maeda wird Leiterin der Koordination bei ZDFneo**

Zum 1. Juli wird Jasmin Maeda neue Leiterin der Koordination von ZDFneo. Maeda arbeitete nach ihrem Studium der Politischen Wissenschaft in Hamburg zunächst in der ZDF-Hauptredaktion Kinder und Jugend und ab 2011 in der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie I. Von 2017 bis 2020 übernahm sie im Rahmen einer Teamleitungsfunktion planerisch-strategische Aufgaben für die Hauptredaktion an der Schnittstelle zwischen linearen und non-linearen Auspielwegen. Zuletzt leitete sie die Redaktion Reihen und Serien I, zu der unter anderem die Freitagsskrisis und „Aktenzeichen XY ... ungelöst“\* gehören.

\*Casting: Gilla Pallmann

[www.digitalfernsehen.de](http://www.digitalfernsehen.de)



© Mediengruppe RTL

### **RTL: Sascha Schwingel wird Deputy Head of TV & Entertainment**

Sascha Schwingel leitete seit 2019 den zu RTL gehörenden Sender Vox. Nun wird er eine neu geschaffene Funktion bei RTL Deutschland übernehmen. Als Deputy Head of TV & Entertainment hat er künftig einen vergrößerten Wirkungsbereich, in dem der Medienkonzern seit 2022 alle Entertainment-Inhalte des TV-Senderportfolios sowie der Streamingplattform RTL+ bündelt. Gemeinsam mit Henning Tewes ist er damit für den Gesamtbereich TV & Entertainment, also alle TV-Sender und Unterhaltungs-Inhalte sowie die Produktionseinheit RTL Studios und den Programmeinkauf verantwortlich. Einzig der Sender n-tv obliegt nicht seinem Verantwortungsbereich. Um den Nachrichtensender kümmert sich Stephan Schmitter, Geschäftsführer von RTL News.

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)

## FILMFÖRDERUNGEN



© FFA

### **FFA: Martin Michaelis zum stellvertretenden Vorstand bestellt**

Wie der Verwaltungsrat der Filmförderungsanstalt FFA bei seiner Sitzung am 14. Juni beschloss, ist Martin Michaelis neuer stellvertretender Vorstand und Leiter Finanzen & Administration der FFA. Michaelis wird seinen Dienst am 15. Dezember antreten. Er folgt auf Frank Völkert, der zum Jahresende in den Ruhestand geht. Michaelis war nach seiner Zulassung als Rechtsanwalt Prokurist bei PricewaterhouseCoopers. 2011 wechselte er zum Bundesrechnungshof und legte seinen Schwerpunkt auf Fragen des Steuer-, Haushalts- und Vergabewesens. Seit März 2014 ist er Geschäftsführender Direktor des Jüdischen Museums Berlin sowie Stellvertreter der Direktorin.

[www.ffa.de](http://www.ffa.de)



© Le Film Francais

### **Festival de Cannes: Iris Knobloch wird erste weibliche Präsidentin**

Das altherwürdige Festival de Cannes ist nicht gerade dafür bekannt, seiner Zeit voraus zu sein oder wenigstens mit aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten. Das gilt ganz besonders, wenn es darum geht, Gender-Gerechtigkeit herzustellen. Um so bemerkenswerter ist es, dass nun mit der Deutschen Iris Knobloch erstmals eine Frau die Präsidentschaft übernimmt. Knobloch, die im Juli ihre Geschäfte in Cannes aufnehmen wird, löst nach acht Jahren Pierre Lescure als Präsident ab. In ihrer auf drei Jahre angesetzten Amtszeit wird sie die Festivalausgaben von 2023 bis 2025 betreuen. Die studierte Juristin arbeitete 25 Jahre in leitenden Funktionen bei WarnerMedia, seit 2020 leitete sie als Geschäftsführerin WarnerMedia Frankreich, Benelux, Deutschland, Österreich und Schweiz. Vor ihrer Arbeit bei Warner war sie bei den internationalen Wirtschaftskanzleien Noerr, Stiefenhofer & Lutz und O'Melveny & Myers in München, New York und Los Angeles tätig.

[www.taz.de](http://www.taz.de)



© Berlinale

### **Perspektive Deutsches Kino: Jenni Zylka übernimmt Leitung**

Zum 1. August wird Jenni Zylka die neue Leiterin der „Perspektive Deutsches Kino“ der Berlinale. Die Journalistin, Autorin und Moderatorin ist seit 1995 für Print- und Hörfunkmedien tätig. Sie ist Mitglied der Grimme-Preis-Jury sowie der Prüfungskommission für Jugendmedienschutz bei der FSF (Freiwillige Selbstkontrolle des Fernsehens) und unterrichtet Journalismus an der AMD Akademie Mode & Design Berlin. Darüber hinaus arbeitet Jenni Zylka als Drehbuchautorin und Schriftstellerin. Sie übernimmt die Position von Linda Söffker, die sich im April 2022 nach zwölf Jahren als Sektionsleiterin auf eigenen Wunsch verabschiedet hat und jetzt für die Publikationen der Defa-Stiftung zuständig ist.

[www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de)



© Solothurner  
Filmtage

### **Solothurner Filmtage: Niccolò Castelli zum Künstlerischen Leiter gewählt**

Der Regisseur Niccolò Castelli wurde vom Vorstand der Solothurner Filmtage zum neuen künstlerischen Leiter gewählt. Castelli, der das Amt zum 1. August übernimmt, hat die Verantwortung für die konzeptionelle und inhaltliche Leitung und Gestaltung in den Bereichen Programm, Kommunikation sowie Medien und wird auch die strategische Ausrichtung des Festivals mitgestalten. Der Filmemacher studierte in Bologna und Zürich, wo er 2008 einen Film-Master an der ZHdK abschloss. Er bringt vielfältige Erfahrung und eine gute Vernetzung in der Filmbranche mit. Neben seiner Haupttätigkeit als unabhängiger Regisseur und Drehbuchautor von Kurz-, Dokumentar- und Spielfilmen produziert er regelmäßig für RSI Radiotelevisione svizzera. Zusammen mit der administrativen Leiterin Monica Rosenberg bildet Castelli die neue Co-Leitung im dualen Führungssystem.

[www.solothurnerfilmtage.ch](http://www.solothurnerfilmtage.ch)



© Deutsche Filmakademie

### Deutsche Filmakademie: Doppelspitze folgt auf Ulrich Matthes

Die Deutsche Filmakademie hat eine neue Führung gewählt. Dem scheidenden Präsidenten Ulrich Matthes, der nach dreijähriger Amtszeit entschieden hatte, nicht erneut für das Amt des Präsidenten zu kandidieren, folgt eine Doppelspitze. Diese besteht aus der Schauspielerin Alexandra Maria Lara und dem Regisseur, Drehbuchautor und Produzenten Florian Gallenberger. „Dem Akademiegedanken verpflichtet, wollen wir die Gemeinschaft der Filmschaffenden stärken. Wir wollen weiter zusammenwachsen, wollen einander offen und dem Schaffen unserer Kolleginnen und Kollegen mit Respekt begegnen. Unser aller Ziel ist es, dem deutschen Film die Sichtbarkeit zu verschaffen, die er verdient“, ließ das neue Führungsduo nach der Wahl, die im Rahmen der Mitgliederversammlung der Akademie Anfang April stattfand, mitteilen. Neben den beiden wurden auch sechs weitere Posten im Präsidium neu besetzt.

[www.deutsche-filmakademie.de](http://www.deutsche-filmakademie.de)



© SPIO

### SPIO: Präsidium wird neu aufgestellt

Die Mitgliederversammlung der SPIO hat im Juni ein neues Präsidium gewählt. Während der Präsident der SPIO, Christian Sommer, im Amt bestätigt wurde, steht ihm als Vizepräsident nun Alexander Thies, Vorstandsvorsitzender der Produzentenallianz, zur Seite. Er folgt auf Christiane Sommer. Als Präsidiumsmitglieder bestätigt wurden Christine Berg für den HDF, Oliver Fock (Cineropa e.V.), Stephan Birkenholz (FDW) und Dirk Lisowsky für den BVV. Neu im Präsidium ist Peter Schauerte als neuer Geschäftsführer und SPIO-Vertreter des VdF. Aufgrund einer Ausnahmeregelung während der Pandemie wurde das Präsidium zuletzt vergrößert. Nun kehrt es zu seiner regulären Größe zurück, was mit sich bringt, dass die AG Verleih und der Produzentenverband nicht mehr in dem Gremium vertreten sind.

[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



© Deutscher Fernsehpreis

### Film- und Medienverband NRW: Iris Bettray neuer Vorstand und Sprecherin

Iris Bettray, Produzentin und Chefin der Sagamedia, wurde Ende Februar zum geschäftsführenden Vorstand und Sprecherin des Film- und Medienverbandes NRW gewählt. Sie folgt in der Position auf Raimond Goebel von Pandora Film, der dem Vorstand aber ebenso weiterhin angehört, wie auch die bisherigen Mitglieder Sabine de Maridt von Gaumont, Stefan Oelze von Rosebank, Birgit Schulz von Bildersturm und Herbert Schwing von Coin Film. Nicht mehr im Gremium des Verbandes ist hingegen Robert Groß von Act HeadQuarter Media. An seine Stelle ist Jens Wolf von den MMC Studios gerückt.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Abraham Management

### VdA: Willkommen Birgit Abraham

Der VdA begrüßt Birgit Abraham und ihre Agentur Abraham Management als jüngstes Mitglied im Verband. Birgit Abraham ist seit 25 Jahren als Schauspielagentin tätig und Mitbegründerin der Kinderschauspielerschule & Agentur TASK in Hamburg. Die Agentur mit Sitz in Berlin vertritt Schauspielerinnen und Schauspieler im Alter von 25 bis 70 Jahren. Ihr Credo lautet: „Schauspieler\*innen brauchen jemanden, der für ihre Kunst brennt und andere für sie entflammt. Jemanden, der sie anfeuert, ihnen den Weg bahnt, immer ein warmes Wort übrig hat – und auch mal die Kohlen für sie aus dem Feuer holt.“

[www.verband-der-agenturen.de/willkommen-birgit-abraham](http://www.verband-der-agenturen.de/willkommen-birgit-abraham)



© Paramount

### Paramount: Olivier Jollet und Marco Nobili ins Führungsteam befördert

Paramount hat sein Führungsteam für das Streaming-Geschäft außerhalb der USA benannt. Dabei hat man sich für eine interne Besetzung der Führungspositionen entschieden. So wird Marco Nobili zum Executive Vice President und International General Manager von Paramount+ befördert. Er soll die weitere Expansion von Paramount+ in zusätzlichen internationalen Märkten verantworten. Und Olivier Jollet steigt auf zum Executive Vice President und International General Manager von Pluto TV, um das internationale Wachstum des werbefinanzierten Streamingdienstes zu verantworten.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Netflix

### Netflix: Pressesprecherin Anja Käumle verlässt den Konzern

Nach nur zwei Jahren verlässt Anja Käumle den Streamingdienst Netflix, für den sie als Pressesprecherin tätig war. Sie wolle Netflix verlassen, um sich „neuen Herausforderungen zu stellen“, so Käumle. Vor ihrem Wechsel zu Netflix, wo sie seit August 2020 als Pressesprecherin für Deutschland, Österreich und die Schweiz arbeitete, war Anja Käumle 16 Jahre lang bei der UFA tätig. Bereits Ende vergangenen Jahres hatte Unternehmenssprecher Henning Dorstewitz den Streamingdienst überraschend verlassen, nun also ein weiterer Abgang in der Kommunikation. Wer die freiwerdende Position ausfüllen wird, ist noch nicht bekannt, indes steht schon fest, dass Robert Ardelt ab dem 1. August als neuer Director PR für Deutschland, Österreich und die Schweiz bei Netflix arbeiten wird.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Netflix

### Netflix: Ken Barker wird neuer Controller

Der schwächelnde Streaming-Pionier Netflix bekommt mit Ken Baker einen neuen Top-Manager für das Controlling der Buchhaltung. Baker wurde am 27. Juni als Principal Accounting Officer bei Netflix eingestellt. Zuletzt arbeitete er als Senior Vice President für Finanzen beim Videospiegelgiganten Electronic Arts. Er tritt die Nachfolge von JC Berger an, der bisher das globale Controlling verantwortet hatte. Der Wechsel im Controlling findet zu einem Zeitpunkt statt, zu dem das Unternehmen gezwungen ist, mehr Kostendisziplin zu wahren als in früheren Zeiten. Netflix hatte im ersten Quartal einen Nettoverlust bei den Abonnenten zu beklagen.

[www.marketscreener.com](http://www.marketscreener.com)



© Crew-United,  
Theapolis

### Crew United: Kooperation mit Theater-Plattform Theapolis

Theapolis, die größte Plattform für Theater-Profis und Theater-Stellenangebote im deutschsprachigen Raum, und Crew United, größtes Online-Netzwerk der deutschen Filmbranche, machen gemeinsame Sache. Kern der Kooperation ist die synchronisierte Pflege der Nutzer\*innenprofile von einer zentralen Stelle aus. Für Schauspieler\*innen bedeutet dies, dass nicht mehr zwei Profile auf den beiden Plattformen parallel aktuell gehalten werden müssen. Die Aktivierung der neuen Funktion ist nutzerfreundlich gestaltet: Man kann einfach in seinem Crew-United-Profil bei den Theaterengagements auf „Theapolis verbinden“ klicken und die URL von seinem Theapolis-Profil einfügen. Dann werden alle Theaterprojekte auch auf Theapolis und auch auf Schauspielervideos angezeigt. Das Gleiche gilt umgekehrt auch für die Filmprojekte auf Theapolis.

[www.theapolis.de](http://www.theapolis.de)

# Filmförderungen

## Hinweis zu den Filmförderungen

Die folgende Zusammenstellung konzentriert sich auf Projekte fiktionalen Charakters, die in letzter Zeit gefördert wurden und für die Schauspieler\*innen gecastet werden.

## Medienboard Berlin-Brandenburg

Durch die Zusage von 5,1 Millionen Euro Fördermittel für 32 Film- und Serienprojekte läutete das Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) Ende April die Dreharbeiten-Hochsaison in der Hauptstadtregion ein.

### Produktionsförderung

- **Das fliegende Klassenzimmer**  
Regie: Carolina Hellsgård | Produktion: UFA Fiction | 600.000 €  
**Casting: Nina Haun (ICDN), Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz**
- **Die (un)langweiligste Schule der Welt**  
Regie: Ekrem Ergün | Produktion: Storming Donkey Productions | 450.000 €  
**Casting: Phillis Dayanir, Johanna Hellwig**
- **Tania**  
Regie: Elmar Fischer | Produktion: Enigma Film | 350.000 €  
**Casting: Stefany Pohlmann (BVC)**
- **Der Scheich**  
Regie: Dani Levy, Johannes Naber | Produktion: X Filme Creative Pool | 300.000 €  
**Casting: Anja Dührberg-Siebler (ICDN), Switzerland: Corinna Glaus (ICDN)**
- **The Outrun**  
Regie: Nora Fingscheidt | Produktion: Weydemann Bros. | 300.000 €  
**Casting: Kahleen Crawford, Caroline Stewart**
- **Gute Freunde**  
Regie: David Dietl | Produktion: Constantin Film | 300.000 €  
**Casting: Nina Haun (ICDN), Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss**
- **Berlin Nobody**  
Regie: Jordan Scott | Produktion: Windlight Pictures | 300.000 €  
**Casting: Anja Dührberg-Siebler (ICDN), USA: Scott Free Production**
- **Wow! Nachricht aus dem All**  
Regie: Felix Binder | Produktion: SamFilm | 250.000 €  
**Casting: Uwe Bünker (BVC | ICDN)**
- **Nachts im Paradies**  
Regie: Matthias Glasner, Bettina Oberli | Produktion: if...productions | 210.000 €  
**Casting: Siegfried Wagner (BVC), France: Sylvie Brocheré**
- **Maysoon**  
Regie: Nancy Biniadaki | Produktion: watchmen productions | 200.000 €  
**Casting: Uwe Bünker (BVC | ICDN)**
- **Mit der Faust in die Welt schlagen**  
Regie: Constanze Klaue | Produktion: Flare Film | 200.000 €  
**Casting: Phillis Dayanir, Johanna Hellwig**
- **Akiko, der fliegende Affe**  
Regie: Veit Helmer | Produktion: Veit Helmer-Filmproduktion | 200.000 €  
**Casting: Natascha Zimmermann (BVC)**

- **The King's Land**  
Regie: Nikolaj Arcel | Produktion: Zentropa Berlin | 150.000 €  
**Casting: Ulrike Müller, Kinder: Jacqueline Rietz**
- **Sidonie in Japan**  
Regie: Elise Girard | Produktion: Lupa Film | 150.000 €  
**Casting: in eigener Regie**
- **Wurzeln und Flügel**  
Regie: Anatol Schuster | Produktion: Niko Film | 100.000 €  
**Casting: in eigener Regie**
- **Abendland**  
Regie: Omer Fast | Produktion: Filmgalerie 451 | 90.000 €  
**Casting: in eigener Regie**
- **Sonnenstadt**  
Regie: Kristina Shtubert | Produktion: DFFB | 50.000 €  
**Casting: in eigener Regie**

[www.medienboard.de](http://www.medienboard.de)

## FFF Bayern

Der Vergabeausschuss des FFF Bayern (FilmFernsehFonds Bayern) entschied Ende April insgesamt 32 Projekte mit einer Gesamtsumme in Höhe von 6,3 Millionen Euro zu unterstützen. Wir listen alle Zusagen im Bereich Produktion:

### Produktion Kinofilm

- **Wow! Nachricht aus dem All**  
Regie: Felix Binder | Produktion: SamFilm | 1.000.000 €  
**Casting: Uwe Bünker (BVC | ICDN)**
- **Fifty Fifty**  
Regie: Alireza Golafshan | Produktion: Wiedemann & Berg Film | 800.000 €  
**Casting: Daniela Tolkien (BVC)**
- **Rehagout-Rendezvous**  
Regie: Ed Herzog | Produktion: Constantin Film | 700.000 €  
**Casting: Franziska Aigner**
- **Etwas ganz Besonderes**  
Regie: Eva Trobisch | Produktion: Trimafilm | 550.000 €  
**Casting: Susanne Ritter (BVC | ICDN)**
- **Manta Manta 2**  
Regie: Til Schweiger | Produktion: Constantin Film | 500.000 €  
**Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN)**
- **791 KM**  
Regie: Tobias Baumann | Produktion: Pantaleon Films | 500.000 €  
**Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN)**
- **Neue Geschichten vom Franz**  
Regie: Johannes Schmid | Produktion: if...productions | 210.000 €  
**Casting: Martina Poel**
- **Chaos und Stille**  
Regie: Anatol Schuster | Produktion: A+A Produktion | 150.000 €  
**Casting: Susanne Ritter (BVC | ICDN)**

[www.filmstiftung.de](http://www.filmstiftung.de)

## Filmfonds Wien

In der aktuellen Förderentscheidung vom 16. Mai 2022 hat der Filmfonds Wien rund 3,4 Millionen Euro für neue Kino- und TV-Projekte vergeben. Wir listen alle Produktionsförderungen im Bereich Fiktion:

### Herstellung von Kinofilmen

- **Neue Geschichten vom Franz**

Regie: Johannes Schmid | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion | 675.000 €

**Casting: Martina Poel**

- **Pulled Pork**

Regie: Andreas Schmied | Produktion: Samsara Film | 490.000 €

**Casting: Nicole Schmied (ICDN)**

- **AUT 1 - Adieu Europa!**

Regie: Pavol Liška, Kelly Copper | Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion | 195.000 €

**Casting: in eigener Regie**

### Herstellung von TV-Produktionen

- **SOKO Donau/Wien (18. Staffel)**

Regie: Sophie Allet-Coche, Katharina Heigl, Olaf Kreinsen, Eva Spreitzhofer | Produktion: Satel Film | 420.000 €

**Casting: Nicole Schmied (ICDN)**

- **Der Pass (3. Staffel)**

Regie: Thomas Kiennast, Christopher Schier | Produktion: epo-Film | 350.000 €

**Casting: Cornelia Mareth (BVC) und Maria Rölcke (BVC)**

- **Vienna Blood (3. Staffel)**

Regie: Robert Dornhelm | Produktion: MR-Film | 250.000 €

**Casting: Nicole Schmied (ICDN)**

- **Blind ermittelt 8 & 9**

Regie: Katharina Mückstein | Produktion: Mona Film | 220.000 €

**Casting: Nicole Schmied (ICDN)**

[www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at)

## Nordmedia

Der Vergabeausschuss der Nordmedia vergab in der ersten Förderrunde am 17. Mai 2022 Fördermittel bis zu 3,85 Millionen Euro an 55 Projekte. Wir listen alle Produktionsförderungen im Bereich Fiktion:

### Produktion Spielfilm

- **Blackbird (AT)**

Regie: Max Hegewald | Produktion: Junifilm | 300.000 €

**Casting: steht noch nicht fest**

- **Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission (AT)**

Regie: Ute von Münchow-Pohl | Produktion: SERU Animation | 230.000 €

**Animation**

- **Schlafen Fische mit offenen Augen?**

Regie: Nele Wohlatz | Produktion: Blinker Filmproduktion | 50.000 €

**Casting: Gabriel Domingues**

## Produktion Fernsehspiel

- **Hauke Haiens Tod (AT)**

Regie: Andreas Prochaska | Produktion: Nordfilm | 300.000 €

**Casting: Deborah Congia (BVC)**

## Produktion Serien

- **Die nettesten Menschen der Welt**

Regie: Alexander Adolph | Produktion: Network Movie | 403.360 €

**Casting: Franziska Aigner**

[www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de)

## **MOIN**

Das Gremium High End der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein hat am 31. Mai 2022 rund 800.000 Euro an 10 Projekte vergeben. Hier die Listung der Projekte, die eine Produktionsförderung erhalten:

## Produktionsförderung

- **Polizeikommando**

Regie: Carsten Gutschmidt | Produktion: Gebrüder Beetz Filmproduktion | 150.000 €

**Casting: in eigener Regie (Doku-Serie)**

- **Die Chaosschwester feat. Pinguin Paul**

Regie: Mike Marzuk | Produktion: Blue Eyes Fiction | 200.000 €

**Casting: Emrah Ertem, Kinderrollen: Tita Enderer**

[www.moin-filmfoerderung.de](http://www.moin-filmfoerderung.de)

## **Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg**

Am 25. Mai 2022 hat ein Fachgremium der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) über Förderungen von 18 Filmprojekten in einer Gesamthöhe von rund 3,25 Millionen Euro entschieden.

## Produktionsförderung

- **John Cranko (AT)**

Regie: Joachim Lang | Produktion: Zeitsprung Pictures | 650.000 €

**Casting: Marc Schötteldreier (BVC)**

- **Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission (AT)**

Regie: Ute von Münchow-Pohl | Produktion: SERU Animation | 600.000 €

**Animation**

- **Herrgottscheißerchen (AT)**

Regie: Alison Kuhn | Produktion: Niama-Film | 550.000 €

**Casting: steht noch nicht fest**

- **Laura Dekker (AT)**

Regie: Florian Cossen | Produktion: Sommerhaus Filmproduktion | 450.000 €

**Casting: steht noch nicht fest**

- **Davos (AT)**

Regie: Anca Miruna Lázárescu, Jan-Eric Mack | Produktion: Letterbox Filmproduktion | 250.000 €

**Casting: Emrah Ertem, Switzerland: Nina Moser**

- **Iron Box**

Regie: Julia von Heinz | Produktion: Seven Elephants | 150.000 €

**Casting: Magdalena Szwarcbart, UK: Leo Davis, Lissy Holm**

[www.film.mfg.de](http://www.film.mfg.de)

## IDM Südtirol

1,1 Millionen Euro wurden für drei Spielfilme in der zweiten Förderrunde des Jahres 2022 Ende Juni zugelassen (Gesamtfördervolumen 1,28 Millionen Euro).

### Produktion

- **Persona non grata**

Regie: Antonin Svoboda | Produktion: Albolina Film | 400.000 €

**Casting: steht noch nicht fest**

- **Der Gejagte**

Regie: Rick Ostermann | Produktion: good friends Filmproduktion | 300.000 €

**Casting: Liza Stutzky**

- **Die Chaosschwester feat. Pinguin Paul**

Regie: Mike Marzuk | Produktion: Filmvergnuegen | 400.000 €

**Casting: Emrah Ertem, Kinderrollen: Tita Enderer**

[www.film.idm-suedtirol.com](http://www.film.idm-suedtirol.com)

## Film- und Medienstiftung NRW

Der Förderausschuss der Film- und Medienstiftung NRW hat am 28. Juni 2022 in seiner 186. Sitzung entschieden, 21 Projekte mit 4,559 Millionen Euro zu unterstützen.

### Kinofilme

- **Hysteria**

Regie: Mehmet Akif Büyükcatalay | Produktion: filmfaust | 600.000 €

**Casting: Kerstin Neuwirth**

- **Kidnapped**

Regie: Marco Bellocchio | Produktion: Match Factory Productions | 500.000 €

**Casting: in Italien**

- **WOW! Nachricht aus dem All**

Regie: Felix Binder | Produktion: SamFilm | 450.000 €

**Casting: Uwe Bünker (BVC | ICDN)**

- **791 KM**

Regie: Tobias Baumann | Produktion: Pantaleon Films | 350.000 €

**Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN)**

- **Im Rosengarten**

Regie: Leis Bagdach | Produktion: Neufilm | 250.000 €

**Casting: Ulrike Müller (ICDN), Kinder & Jugendliche: Katharina Krischker**

### TV / Serie

- **Lebenslänglich Erlemann**

Regie: Marc Rothemund | Produktion: Construction Film Production | 1.200.000 €

**Casting: tba**

- **Lu von Loser (Staffel 2)**

Regie: Alice Gruia | Produktion: Alice Gruia Productions | 300.000 €

**Casting: Marc Schötteldreier (BVC)**

- **Haus Kummerveldt 2**

Regie: Mark Lorei | Produktion: Outside the Club | 135.000 €

**Casting: in eigener Regie**

[www.filmstiftung.de](http://www.filmstiftung.de)

# Preisträger\*innen

## DEUTSCHSPRACHIG

### Bayerischer Filmpreis

Nachdem die Gala zum Bayerischen Filmpreis im vergangenen Jahr ausfallen musste, fand sie am 20. Mai 2022 wieder wie gewohnt im Prinzregententheater in München statt. Verliehen wurden Preise in 14 Kategorien. Durch den Abend führte BR-Moderator Christoph Süß. Hier die Preisträger\*innen im Überblick:

#### Regie

- **Dominik Graf**

für „Fabian und der Gang vor die Hunde“ | Produktion: Lupa Film, DCM Pictures, ZDF, Arte, Amilux Film, Gerda Leopold, Studio Babelsberg Motion Pictures

**Casting: An Dorthe Braker (BVC)**

#### Produktion

- **Fritjof Hohagen mit Stefan Sarazin und Peter Keller**

für „Nicht ganz Koscher – eine göttliche Komödie“ | Regie: Stefan Sarazin, Peter Keller

**Casting: Judy Henderson**

- **Sebastian Werninger, Herman Weigel und Christoph Müller**

für „Stasikomödie“ | Regie: Leander Haußmann

**Casting: Suse Marquardt (ICDN)**

#### Darstellerin

- **Johanna Wokalek**

in „Beckenrand Sheriff“ | Regie: Marcus H. Rosenmüller | Produktion: Leonine, The Playmaker Munich

**Casting: Franziska Aigner**

#### Darsteller

- **Albrecht Schuch**

in „Lieber Thomas“ | Regie: Andreas Kleinert | Produktion: Zeitsprung Pictures, Arte, BR, NDR, WDR

**Casting: Karen Wendland, Kinder: Jacqueline Rietz**

#### Drehbuch

- **Maria Schrader und Jan Schomburg**

für „Ich bin dein Mensch“ | Regie: Maria Schrader | Produktion: Letterbox Filmproduktion

**Casting: Anja Dührberg-Siebler (ICDN)**

#### Nachwuchsregie

- **York-Fabian Raabe**

für „Borga“ | Produktion: Chromosom Film, East End Film

**Casting: Mawuko Kuadzi (Ghana), Casting Germany: Manolya Mutlu (BVC)**

## Nachwuchsdarstellerin

- **Sara Fazilat**

in „Nico“ | Regie: Eline Gehring | Produktion: DFFB, Third Culture Kids

**Casting: in eigener Regie**

## Nachwuchsdarsteller

- **Emil von Schönfels und Mekyas Mulugeta**

in „Räuberhände“ | Regie: Ilker Çatak | Produktion: Flare Film, SWR, Arte, HR

**Casting: in eigener Regie, jugendliche Hauptrollen: Manolya Mutlu (BVC)**

## Kinderfilm

- **Lars Montag (Regie)**

für „Träume sind wie wilde Tiger“ | Produktion: NFP, KIKA, RBB, NDR

**Casting: Uwe Bünker (BVC | ICDN), Kinder: Jacqueline Rietz**

## Dokumentarfilm

- **Michael Kranz (Regie)**

für „Was tun“ | Produktion: Sparkling Pictures, HFF, BR

## Bildgestaltung

- **Hanno Lentz**

für „Fabian oder der Gang vor die Hunde“ | Regie: Dominik Graf | Produktion: Lupa Film, DCM, ZDF, Arte, Amilux Film, Gerda Leopold, Studio Babelsberg

**Casting: An Dorthe Braker (BVC)**

## Publikumspreis

- **Otto Waalkes mit Julius Weckauf und Timm Oberwelland**

für „Catweazle“ | Regie: Sven Unterwaldt | Produktion: Tobis Film, Watt Film

**Casting: Emrah Ertem, Kinderrollen: Phillis Dayanir**

## Schnitt

- **Maria Speth**

für „Herr Bachmann und seine Klasse“ | Regie: Maria Speth | Produktion: Madonnen

**Dokumentarfilm**

## Ehrenpreis

- **Sönke Wortmann**

[www.br.de](http://www.br.de)

## Grimme-Preis

Am 31. Mai 2022 wurden die diesjährigen Preisträger\*innen des Grimme-Preises bekannt gegeben. Die Verleihung des 58. Grimme-Preises in Marl findet erneut später im Jahr statt, und zwar am 26. August. Hier die Preisträger\*innen:

### Wettbewerb Fiktion

- **Die Ibiza-Affäre**  
Regie: Christopher Schier | Produktion: W&B Television/Epo-Film für Sky Deutschland  
**Casting: Nicole Schmied (ICDN)**
- **Geliefert**  
Regie: Jan Fehse | Produktion: TV60 Filmproduktion für BR/ARTE  
**Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN)**
- **Polizeiruf 110 – Sabine**  
Regie: Stefan Schaller | Produktion: filmpool fiction für NDR  
**Casting: Mai Seck i.Z.m. Antje Wetenkamp, Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss**
- **Sörensen hat Angst**  
Regie: Bjarne Mädel | Produktion: Claussen + Putz Filmproduktion für NDR  
**Casting: Nina Haun (ICDN), Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss**
- **Tina mobil**  
Regie: Richard Huber | Produktion: X Filme Creative Pool für rbb  
**Casting: Simone Bär (ICDN | CSA)**

### Wettbewerb Information & Kultur

- **Charité intensiv: Station 43**  
Regie: Carl Gierstorfer | Produktion: DOCDAYS Productions für rbb  
**Dokumentation**
- **Grimme-Preis für die Besondere Journalistische Leistung an Katrin Eigendorf**  
für ihre empathischen und mutigen Reportagen zur Lage der Frauen und Mädchen in Afghanistan  
**Reportagen**
- **Hanau – Eine Nacht und ihre Folgen**  
Regie: Marcin Wierzchowski | Produktion: hr  
**Dokumentation**
- **Oeconomia**  
Regie: Carmen Losmann | Produktion: Petrolio Film für ZDF/3sat  
**Dokumentation**
- **Schwarze Adler**  
Regie: Torsten Körner | Produktion: Broadview Pictures für Amazon Prime Video/ZDF  
**Dokumentation**

### Wettbewerb Unterhaltung

- **Chez Krömer | zu Gast: Torsten Sträter**  
Moderation: Kurt Krömer | Produktion: probono.tv für rbb
- **Freitagnacht Jews**  
Moderation: Daniel Donskoy | Produktion: Turbokultur für WDR
- **Wer stiehlt mir die Show?**  
Moderation: Joko Winterscheidt | Produktion: Florida TV für ProSieben

## Wettbewerb Kinder & Jugend

- **Grimme-Preis Spezial an Petra Boberg und Christine Rütten**

für die Konzeption und Realisation der Doku-Reihe "Am Limit?! Jetzt reden WIR!"

Produktion: hr

**Doku-Serie**

- **offen un' ehrlich**

Moderation: Raphael Gregotsch, Robert Hecklau, Marlene Schittenhelm, Kim Stoppert

Produktion: SR/funk

**Magazin**

- **Seepferdchen**

Regie: Nele Dehnenkamp | Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg für MDR

**Dokumentation**

## Publikumspreis der Marler Gruppe

- **The Mopes**

Regie: Christian Zübert | Produktion: UFA Fiction für Warner TV Comedy

**Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN)**

## Preis der Studierendenjury

- **Una Primavera**

Regie: Valentina Primavera | Produktion: Johannes Schubert Produktion

**Dokumentation**

## Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

- **Anke Engelke**

[www.grimme-preis.de](http://www.grimme-preis.de)



© R. Keuenhof/Grimme-Institut

### **Grimme Online Award**

Endlich wieder mit Publikum wurde der Grimme Online Award am 23. Juni 2022 in der Kölner Flora verliehen. In der Kategorie „Kultur und Unterhaltung“ wurde die Multimedia-Reportage „Kandvala“ von Sitara Thalia Ambrosio und Iván Furlan Cano ausgezeichnet. Sie entfalte eine immersive Wirkung auf das Publikum und „Kandvala“ sei ein in „jeglicher Hinsicht herausragendes Projekt“ befindet die Jury. Der Bilderzyklus „Captivity“ von Fred Uhlman ist die Grundlage des Netzangebots „Im Dunkeln – ein Leuchten“ der Staatsgalerie Stuttgart – der zweite Preisträger in der Kategorie. Mit einer digitalen Taschenlampe werden hier Zeichnungen freigelegt, mit denen Uhlman die Schrecken des Zweiten Weltkriegs verarbeitete. In Kategorie „Bildung und Wissen“ erhielt u.a. „Nuclear Games – Die atomare Bedrohung“, von Docmine und der Schweizer SRG einen Award. Aktuelle Fragen zur Sicherheit der Kernenergie sowie Bedrohungsszenarien durch den möglichen Einsatz von Nuklearwaffen machen „Nuclear Games“ relevanter denn je. Den Preis in der Kategorie Information erhielt u.a. der Podcast „Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?“. Das Recherchekollektiv „CORRECTIV.Lokal“, bekam den Preis in der Kategorie Spezial. Der Publikumspreis ging in diesem Jahr an den YouTube-Kanal „Scobel“.

[www.grimme-online-award.de](http://www.grimme-online-award.de)

## Deutscher Filmpreis

Am 26. Juni fand im Palais am Funkturm in Berlin die Verleihung des Deutschen Filmpreis 2022 statt. Der Deutsche Filmpreis ist die renommierteste Auszeichnung für deutsche Filme und Filmschaffende und der höchstdotierte deutsche Kulturpreis. Die Preisträger\*innen in 20 Kategorien werden von den Mitgliedern der Deutschen Filmakademie gewählt und im Rahmen der Gala geehrt.

[www.deutscher-filmpreis.de](http://www.deutscher-filmpreis.de)



© Wild Bunch

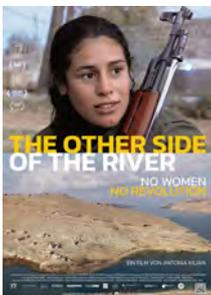
### Lieber Thomas

Die DDR ist noch jung, aber „Thomas Brasch“ passt schon nicht mehr rein. Es ist vor allem sein Vater „Horst“, der den neuen deutschen Staat mit aufbauen will. Doch „Thomas“, der älteste Sohn, will lieber Schriftsteller werden. Schon sein erstes Stück wird verboten und bald fliegt er auch von der Filmhochschule. Als 1968 die sowjetischen Panzer durch Prag rollen, protestiert „Brasch“ in den Straßen Berlins – und rennt vor die Wand. Sein eigener Vater verrät ihn und „Thomas“ kommt ins Gefängnis.

- „Bester Spielfilm“ – Michael Souvignier, Till Derenbach
- „Beste Regie“ – Andreas Kleinert
- „Bestes Drehbuch“ – Thomas Wendrich
- „Beste weibliche Nebenrolle“ – Jella Haase
- „Beste männliche Hauptrolle“ – Albrecht Schuch
- „Beste Kamera/Bildgestaltung“ – Johann Feindt
- „Bester Schnitt“ – Gisela Zick
- „Bestes Szenenbild“ – Myrna Drews
- „Bestes Kostümbild“ – Anne-Gret Oehme

Casting: Karen Wendland, Kinder: Jacqueline Rietz

[www.wildbunch-germany.de/lieber-thomas](http://www.wildbunch-germany.de/lieber-thomas)



© JIP Film

### The Other Side of the River

Die 19-jährige Hala entkommt einer arrangierten Ehe, indem sie den Euphrat überquert, um bei einer kurdischen Frauenverteidigungseinheit ein neues Zuhause zu finden - eine Unit, die bald darauf ihre Heimatstadt Minbij vom Islamischen Staat befreit. Für viele Frauen ist der Feind nicht nur der IS, sondern das Patriarchat, mit der Ehe als ultimativer Unterdrückungsinstitution. Hala will nicht nur mehr Frauen, sondern auch ihre Schwestern um jeden Preis befreien.

„Bester Dokumentarfilm“ – Frank Müller, Antonia Kilian, Guevara Namer

[www.jip-film.de/the-other-side-of-the-river](http://www.jip-film.de/the-other-side-of-the-river)



© Warner

### Der Pfad

Im Jahr 1940 sieht der kritische Journalist „Ludwig Kirsch“ nur einen Ausweg, um mit seinem zwölfjährigen Sohn „Rolf“ aus dem von den Nazis kontrollierten Europa zu fliehen: Ein Pfad von Südfrankreich nach Spanien über die Pyrenäen kann die beiden in die Freiheit führen. Das elternlose zwölfjährige Mädchen „Nuria“ soll „Rolf“ und „Ludwig“ über die gefährliche Trasse führen. Als Rolf bei einem Zwischenfall von seinem Vater getrennt wird, sind die beiden Kinder völlig auf sich allein gestellt.

„Bester Kinderfilm“ – Daniel Ehrenberg

Casting: Suse Marquardt (ICDN), Rolle „Nuria“: Christiane Plum

[www.warnerbros.de/der-pfad](http://www.warnerbros.de/der-pfad)



© Filmwelt

### Niemand ist bei den Kälbern

„Christin“ lebt auf dem Bauernhof ihres langjährigen Freundes „Jan“. Die Aufbruchsstimmung der Nachwendejahre ist längst dahin und auch in ihrer Beziehung gibt es schon lange keine Liebe mehr. Da taucht Windkraftingenieur „Klaus“ aus Hamburg auf.

„Beste Tongestaltung“ – Jonathan Schorr, Dominik Leube, Gregor Bonse, John Gürtler

---

Casting: Karen Wendland

[www.filmweltverleih.de/niemand-ist-bei-den-kaelbern](http://www.filmweltverleih.de/niemand-ist-bei-den-kaelbern)



© Warner Bros.

### Wunderschön

„Frauke“ hadert mit dem Alter, während ihre Tochter mit dem Magerwahn kämpft. Für „Sonja“ wird der eigene Körper Ausdruck einer Lebenskrise. „Vicky“ wiederum hat geschworen, sich keiner Norm zu unterwerfen, sieht als Lehrerin jedoch die katastrophalen Auswirkungen der Medien auf das Körperbewusstsein ihrer Schülerinnen.

„Beste Filmmusik“ – Annette Focks

---

Casting: Daniela Tolkien (BVC), Kinder & Jugendliche: Franziska Schlattner

[www.warnerbros.de/wunderschoen](http://www.warnerbros.de/wunderschoen)



© Piff!

### Große Freiheit

„Hans Hoffmann“ liebt Männer. Das ist verboten im Deutschland der Nachkriegszeit, der berühmte Paragraph 175 ist weiter in Kraft. Immer wieder landet „Hans“ im Gefängnis. Und immer wieder trifft er hier „Viktor“, einen verurteilten Mörder. Aus anfänglicher Abneigung entwickelt sich über die Jahre eine Verbindung gegenseitigen Respekts.

„Bestes Maskenbild“ – Heiko Schmidt, Kerstin Gaecklein, Roman Braunhofer

„Bester Spielfilm“ – Benny Drechsel, Sabine Moser, Oliver Neumann

---

Casting: Eva Roth, Benjamin Roth

[www.ineup.the-match-factory.digital/great-freedom](http://www.ineup.the-match-factory.digital/great-freedom)



© Leonine

### Die Schule der magischen Tiere

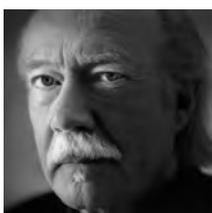
„Ida“ tut sich in ihrer neuen Klasse schwer. Eines Tages verkündet ihre Klassenlehrerin, dass jedes Kind ein magisches Tier als Begleiter bekommt. Ausgerechnet die „Ida“ und „Benni“ erhalten als erste ihre neuen Gefährten, die Freunde fürs Leben werden sollen.

„Bester Kinderfilm“ – Alexandra Kordes, Meike Kordes

---

Casting: Nina Haun (ICDN), Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz, „Jo“ und „Zack“: Konstantin Achmed Bürger

[www.leoninedistribution.com/fdie-schule-der-magischen-tiere](http://www.leoninedistribution.com/fdie-schule-der-magischen-tiere)



© Jörg Gruber

### Ehrenpreis: Jürgen Jürges

Der Kameramann Jürgen Jürges wurde mit dem Ehrenpreis für herausragende Verdienste um den Deutschen Film ausgezeichnet. Die Deutsche Filmakademie lobte ihn als „Meister des Lichts“. Durch seine unübertroffene Einfühlsamkeit für Figuren und Geschichten und sein einzigartiges Gespür für Stimmungen und Bilder habe er in über fünf Jahrzehnten den deutschen Film entscheidend geprägt.

[www.deutscher-filmpreis.de/preisverleihung](http://www.deutscher-filmpreis.de/preisverleihung)

## Preisträger\*innen beim 39. Filmfest München

Mit einer feierlichen Preisverleihung ging das 39. Internationale Filmfest München am 2. Juli zu Ende. Zum Abschluss des Filmfests wurde nach der Preisverleihung „Der perfekte Chef“ mit Javier Bardem in der Hauptrolle als Deutschlandpremiere in der ausverkauften Astor Film Lounge im Arri gezeigt. Das Casting verantwortete Luis San Narciso. Es folgt eine Übersicht der Preisträger\*innen:

[www.filmfest-muenchen.de](http://www.filmfest-muenchen.de)



© Filmfest München

### CineMerit Award

Alba Rohrwacher erhält den CineMerit Award für ihre Verdienste um das Kino. Wenn Alba Rohrwacher in München den CineMerit Award verliehen bekam, war das eine Art Heimspiel für sie. Immer wieder war sie mit ihren Filmen beim Filmfest München zu Gast, viele ihrer Werke liefen beim Festival als deutsche Premiere. Aber auch in den Kinos ist sie präsent wie kaum eine andere Schauspieler\*in Italiens. Allein dieses Jahr war sie in drei Filmen zu sehen. In ihrer Heimat gehört sie ohnehin zu den ganz Großen, wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt.

[www.filmfest-muenchen.de/cinemerit-award](http://www.filmfest-muenchen.de/cinemerit-award)



© Filmfest München

### ARRI Award

Als „Bester internationaler Film“ wurde der Film „Broker“<sup>1</sup> von Hirokazu Koreeda mit dem ARRI Award ausgezeichnet. „Dieser Film ist eine Reise - eine voller Sehnsüchte, voller Entscheidungen, voller Umwege. Manchmal sind es genau diese Umwege, die wir im Leben beschreiten müssen, um zu uns selbst und zueinander zu finden. Und in diesem Film haben wir ein Stück von uns selbst gefunden“, so die Jurybegründung. „Leila’s Brothers“<sup>2</sup>, das tragisch-komische Familienporträt des iranischen Regisseurs Saeed Roustaei, erhielt von der Jury eine „Lobende Erwähnung“.

\*Castings: <sup>1/2</sup>in eigener Regie

[www.filmfest-muenchen.de/arri-preis](http://www.filmfest-muenchen.de/arri-preis)



© Filmfest München

### FIPRESCI Preis

Die Dokumentation „Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen“ von Claudia Müller gewann den FIPRESCI-Preis 2022. Die Jury des internationalen Kritikerverbandes bildeten in diesem Jahr die Österreicherin Barbara Gasser, der türkische Journalist Engin Ertan und die Brasilianerin Enoe Lopes Pontes. Sie begründeten ihre Entscheidung wie folgt: „Die Regisseurin hat eine einzigartige künstlerische Vision, die mit der Protagonistin harmoniert. Ihr Film ist ein Paradebeispiel für die Annäherung zweier unterschiedlicher Kunst-disziplinen: Film und Literatur.“ Der FIPRESCI-Preis geht immer an einen zeitgemäßen Dokumentarfilm.

[www.filmfest-muenchen.de/fipresci-preis](http://www.filmfest-muenchen.de/fipresci-preis)



© Filmfest München

### Der BAYERN 2 und SZ Publikumspreis

Die Besucher des Filmfest München wählen ihren Favoriten aus dem Filmfestprogramm. Am letzten Festivaltag wurde auch der BAYERN 2 und SZ Publikumspreis des Festivals vergeben. Der Publikumspreis ging an den Film „Wann kommst du meine Wunden küssen“<sup>1</sup> von Hanna Dose. Den Kinderfilmfest-Publikumspreis erhielt „Der Räuber Hotzenplotz“<sup>2</sup> von Michael Krummenacher.

Castings: <sup>1</sup>Alexandra Koknat | Casting: <sup>2</sup>Daniela Tolkien (BVC), Kinder & Jugendliche: Franziska Schlattner

[www.filmfest-muenchen.de/der-bayern-2-und-sz-publikumspreis](http://www.filmfest-muenchen.de/der-bayern-2-und-sz-publikumspreis)



© Filmfest  
München

### CineVision Award

Mit dem CineVision Award für den „Besten internationalen Nachwuchsfilm“ wurde „Aftersun“<sup>1</sup> der schottischen Regisseurin Charlotte Wells ausgezeichnet. Die Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Dieser Film ist eine wahre CineVision. Wir riechen die Luft, schmecken das Meer, spüren die Hitze auf unserer Haut, spüren das Chlor in unseren Augen. Die Musik ist das Bindeglied zwischen Zukunft und Vergangenheit. Mit Humor, Liebe und Leichtigkeit werden wir von unseren Erinnerungen angezogen, auch wenn sie uns wie gelähmt zurücklassen.“ Eine „Lobende Erwähnung“ der Jury erhielt „War Pony“<sup>2</sup> von Riley Keough und Gina Gammell.

Castings: <sup>1</sup>in eigener Regie | <sup>2</sup>Eléonore Hendricks, Abby Harri

[www.filmfest-muenchen.de/cinevision-award](http://www.filmfest-muenchen.de/cinevision-award)



© cineuropa.org

### CineRebels Award

Der in diesem Jahr zum ersten Mal verliehene CineRebels Award geht an „Cook F\*\*k Kill“\* von Regisseurin Mira Fornay. Die Jury, bestehend aus Franziska Stünkel, Jovana Reisinger und RP Kahl, begründete dies wie folgt: „Dieser Film ist ein Rebell. Er wechselt die Genres. Er begegnet uns als Groteske, die es vermag, dennoch eine liebevolle Nähe zu den Figuren aufzubauen, ohne die Brutalität des Themas zu leugnen. Die Jury ist sich bewusst, dass dieser Film das Potenzial hat, Zuschauer\*innen zu erzürnen, da er sich fortlaufend den Erwartungen entzieht. Eine experimentelle Position. Ein Wagnis.“

\*Casting: in eigener Regie

[www.filmfest-muenchen.de/cinerebels-award](http://www.filmfest-muenchen.de/cinerebels-award)



© Filmfest  
München

### Förderpreis Neues Deutsches Kino

Am 1. Juli wurden außerdem deutsche Nachwuchstalente mit dem begehrten Förderpreis Neues Deutsches Kino ausgezeichnet. Die Jury, bestehend aus Schauspielerin Almila Bagriacik, dem Regisseur und Produzenten Sönke Wortmann und dem Produzenten Ingo Fliess, ehrte Sophie Linnenbaum mit dem Preis für die „Beste Regie“ für ihren Film „The Ordinaries“<sup>1</sup>. Britta Strampe und Laura Klippel erhielten ebenfalls für „The Ordinaries“ den Preis für die „Beste Produzentische Leistung“. Florian Plumeyer und Katharina Woll wurden für das „Beste Drehbuch“ für „Alle wollen geliebt werden“<sup>2</sup> ausgezeichnet, der Preis für das „Beste Schauspiel“ ging an Lena Schmidtke in „Wut auf Kuba“<sup>3</sup>.

Castings: <sup>1</sup>Karl Schirnhofner | <sup>2</sup>Tanja Schuh | <sup>3</sup>in eigener Regie

[filmfest-muenchen.de/foerderpreis](http://filmfest-muenchen.de/foerderpreis)



© Filmfest  
München

### CineKindl Award

„Comedy Queen“\* von Sanna Lenken gewann den CineKindl Award für den „Besten Film“ beim Kinderfilmfest München. Der erstmalig verliehene Preis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird von megahertz gestiftet, seit fast 40 Jahren Produktionsfirma für Kinderfilme und -sendungen, deren Anliegen es ist, die heranwachsenden Generationen in den Bann zu ziehen, zu informieren und zu bilden. „Der Verlust eines Elternteils ist der wohl schlimmste Schmerz, den Kinder erleben können. Sich diesem Thema in einem Film für ein (wohl gemerkt nicht nur) junges Publikum zu widmen ist mutig, wichtig und hier herausragend umgesetzt,“ so die Begründung der Jury. Eine lobende Erwähnung erhielt Joya Thomes Dokumentarfilm „One in a Million“.

\*Casting: Catrin Wideryd

[www.filmfest-muenchen.de/comedy-queen](http://www.filmfest-muenchen.de/comedy-queen)



© Interfilm  
Academy Munich

### One-Future-Preis und Ehrenpreis

Der One-Future-Preis, verliehen von der Interfilm Akademie Munich, ging in diesem Jahr an den deutschen Film „Nicht ganz koscher – eine göttliche Komödie“<sup>1</sup> von Stefan Sarazin und Peter Keller. Eine lobende Erwähnung erhielt der brasilianische Film „Paloma“<sup>2</sup> von Marcelo Gomes, der auf dem Filmfest München seine Weltpremiere feierte. Die Interfilm Academy Munich vergibt außerdem einen Ehrenpreis für besondere Verdienste eines/r Filmschaffenden. Dieses Jahr erhielten ihn die Kommunikationswissenschaftlerin und Filmautorin Stefanie Landgraf und der Kameramann und Filmregisseur Johannes Gulde.

Castings: <sup>1</sup>Judy Henderson | <sup>2</sup>Maria Clara Escobar

[www.filmfest-muenchen.de/one-future-preis](http://www.filmfest-muenchen.de/one-future-preis)



© Filmfest  
München

### Bernd Burgemeister Fernsehpreise

Bereits am 26. Juni 2022, wurden zwei der renommierten Bernd Burgemeister Fernsehpreise für „Herausragende produzentische Leistungen“ verliehen. Die dreiköpfige Jury (Produzentin Susanne Mann, Schauspieler Edgar Selge) unter dem Vorsitz der HFF-Präsidentin Prof. Bettina Reitz zeichnete Produzentin Heike Wiehle-Timm (Relevant Film Hamburg) für den ZDF-Thriller „So laut du kannst“<sup>1</sup> als „Besten TV-Film“ aus, Regie führte Esther Bialas. Die erstmals für „Die beste Serie“ ausgelobte Trophäe ging an die Produzenten Philipp Käßbohrer, Matthias Murmann, Jan Bonny und Judith Fülle (btf GmbH) für die Netflix-Comedy „King of Stonks“<sup>2</sup> mit Matthias Brandt in der Hauptrolle.

Castings: <sup>1</sup>Marion Haack (BVC) | <sup>2</sup>Susanne Ritter (BVC | ICDN)

[www.filmfest-muenchen.de/bernd-burgemeister-fernsehpreise](http://www.filmfest-muenchen.de/bernd-burgemeister-fernsehpreise)



© Akademie des  
Österreichischen  
Films

### Österreichischer Filmpreis: „Große Freiheit“ triumphiert in acht Kategorien

Der große Gewinner des 30. Juni war Sebastian Meises Film „Große Freiheit“<sup>1</sup>, der von einer Männerliebe im Gefängnis erzählt. Insgesamt acht Trophäen gingen an die Arbeit, darunter die für den besten Film und für den Regisseur. Georg Friedrich empfing für seinen Part als zunächst homophober Insasse den Preis als „Bester Hauptdarsteller“ – Regisseur Meise nahm seinen Preis entgegen. „Fuchs im Bau“<sup>2</sup>, der zweite Favorit, wurde mit vier Preisen gewürdigt: Maria Hofstätter erhielt für ihre Rolle als resolute, aber beherrzte Lehrerin den der „Besten Darstellerin“. Als publikumsstärkster Film wurde der Manfred-Deix-Animationsfilm „Rotzbua – Willkommen in Sieghelkirchen“ ausgezeichnet.

Castings: <sup>1</sup>Eva Roth, Benjamin Roth | <sup>2</sup>Nicole Schmied (ICDN)

[www.oesterreichische-filmakademie.at/filmpreis/preistraeger](http://www.oesterreichische-filmakademie.at/filmpreis/preistraeger)



Luna Jordan ©  
Jeanne Degraa

### Die MeToo-Debatte war auch bei der Gala Thema

Die Vergabe des Österreichischen Filmpreises fungierte aber auch als Stimmungsbarmeter. Die MeToo-Debatte, die heimische Filmschaffende seit kurzem bewegt, wurde unweigerlich auch dort zum Thema. Dem Wunsch der Regisseurin Katharina Mückstein, auch auf der Gala gemeinsam mit Betroffenen zu sprechen, folgte die Akademie nicht. Die Regisseurin Clara Stern, die den Abend inszeniert hatte, kam auf das Motto der Gala, „All Together Now“ zurück. Die Filmgemeinde müsse nun an einem Strang ziehen: „Wir dürfen nicht so weiter machen.“ Davor hatte die 20-jährige deutsche Schauspielerinnen Luna Jordan, die für ihren Part in Arman T. Riahis „Fuchs in Bau“ als „Beste Nebendarstellerin“ prämiert wurde, in ihrer Dankesrede ihre eigene Geschichte als Opfer sexueller Belästigung angesprochen und mit deutlichen Worten Maßnahmen gefordert. Schon vier Mal sei sie trotz ihres jungen Alters mit Übergriffen konfrontiert gewesen.

[www.derstandard.de/oesterreichischer-filmpreis](http://www.derstandard.de/oesterreichischer-filmpreis)



© VDD/André Hercher

## Deutscher Drehbuchpreis für „Martin liest den Koran“

Im Rahmen des Empfangs des Verbands Deutscher Drehbuchautoren (VDD) ging die hochrangige Auszeichnung an ein Kammerspiel zwischen Thriller und Diskurs, das am Puls der gesellschaftlichen Verwerfungen unserer Gegenwart liegt und laut Begründung der Jury „drängende Fragen nach Hass und Versöhnung, den Ursachen der Radikalisierung, gegenseitiger Achtsamkeit und einer Welt mit und ohne Gott stellt.“ Kulturstaatsministerin Claudia Roth: „Viel zu selten stehen Drehbuchautorinnen und -autoren im Rampenlicht. Dabei sind sie es, die mit ihrer Fantasie und ihrem Ideenreichtum überhaupt erst den Grundstein für künstlerisch herausragende Kinofilme legen. Und gerade jetzt inmitten der Coronakrise und dem Ukrainekrieg ist die Zeit gekommen für nie dagewesene Stoffe und kraftvolle Leinwandaufstellungen. Deshalb verbinden wir mit der Verleihung des Deutschen Drehbuchpreises unsere Anerkennung und Förderung der ausgezeichneten Projekte und ihrer Autorinnen und Autoren.“ Der Deutsche Drehbuchpreis ist die wichtigste und mit 10.000 Euro höchstdotierte Auszeichnung für Drehbuchautor\*innen Deutschland und wird seit 1988 verliehen. Für die Preisträger\*innen ist es darüber hinaus auf Antrag möglich, zusätzlich Fördermittel von bis zu 20.000 Euro für die Fortentwicklung des ausgezeichneten Drehbuchs zu erhalten. Die Produktion ist bereits abgeschlossen. Das Casting wurde von Regisseur und Produktion durchgeführt.

[www.berliner-zeitung.de/deutscher-drehbuchpreis](http://www.berliner-zeitung.de/deutscher-drehbuchpreis)

## Nominierungen Deutscher Schauspielpreis

Der Bundesverband Schauspiel (BFFS) vergibt seit 2012 jährlich den Deutschen Schauspielpreis. Insgesamt 32 Schauspieler\*innen sind in diesem Jahr in sieben Kategorien für den Deutschen Schauspielpreis nominiert. Neu ist die Kategorie „Duo“, in der gleich zwei Ermittler-Teams der ARD auf einen Preis hoffen können. casting-network organisiert wieder in Kooperation mit der Pensionskasse Rundfunk und Preproducer einen Livestream der Verleihung am 9. September 2022.

### Schauspieler\*in in einer dramatischen Hauptrolle

- **Franz Rogowski**  
für „Große Freiheit“ | Regie: Sebastian Meise | Produktion: FreibeuterFilm, Rohfilm Productions  
**Casting: Eva Roth, Benjamin Roth**
- **Hanno Koffler**  
für „Die Saat“ | Regie: Mia Meyert | Produktion: Kurhaus Production, SWR, SWR - Debüt im Dritten  
**Casting: Marion Haack (BVC), Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz**
- **Lavinia Wilson**  
für „Legal Affairs“ | Regie: Randa Chahoud, Stefan Bühling | Produktion: UFA Fiction  
**Casting: Cornelia Mareth (BVC) und Maria Rölcke (BVC)**
- **Meltem Kaptan**  
für „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ | Regie: Andreas Dresen | Produktion: Pandora, Iskremas, Cinéma Defacto NDR, RBB, BR, Radio Bremen, Arte, Arte France Cinéma  
**Casting: Karen Wendland, Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz**
- **Haley Louise Jones**  
für „Ivie wie Ivie“ | Regie: Sarah Blaßkiewitz | Produktion: Weydemann Bros.  
**Casting: Karen Wendland**
- **Elsie de Brauw**  
für „Zum Tod meiner Mutter“ | Regie: Jessica Krummacher | Produktion: Walker+Worm Film  
**Casting: Susanne Ritter (BVC | ICDN)**

## Schauspieler\*in in einer dramatischen Nebenrolle

- **Harald Windisch**

für „Im Netz der Camorra“ | Regie: Andreas Prochaska | Produktion: Good Friends Filmproduktions, Albolina Film, Satel Film

**Casting: Liza Stutzky**

- **Sandra Borgmann**

für „Der König von Palma“ | Regie: Damian John Harper | Produktion: UFA Fiction

**Casting: Nina Haun (ICDN), Kinder & Jugendliche: Patrick Dreikauss**

- **Georg Friedrich**

für „Große Freiheit“ | Regie: Sebastian Meise | Produktion: FreibeuterFilm, Rohfilm Productions

**Casting: Eva Roth, Benjamin Roth**

- **Seyneb Saleh**

für „Toubab“ | Regie: Florian Dietrich | Produktion: Schiwago Film, Arte, ZDF - Das kleine Fernsehspiel

**Casting: Nina Haun (ICDN)**

## Schauspieler\*in in einer komödiantischen Rolle

- **Florian Lukas**

für „Die Wespe“ | Regie: Hermine Huntgeburth | Produktion: Gaumont

**Casting: Daniela Tolkien (BVC)**

- **Anja Kling**

für „Das Begräbnis“ | Regie: Jan Georg Schütte | Produktion: Florida Film

**Casting: Suse Marquardt (ICDN)**

- **Lisa Wagner**

für „Die Wespe“ | Regie: Hermine Huntgeburth | Produktion: Gaumont

**Casting: Daniela Tolkien (BVC)**

- **Moritz Bleibtreu**

für „Faking Hitler“ | Regie: Tobi Baumann, Wolfgang Groos | Produktion: UFA Fiction

**Casting: Iris Baumüller (BVC | ICDN)**

## Schauspieler\*in in einer episodischen Rolle

- **Jule Böwe**

für „Tatort - Die Kalten und die Toten“ | Regie: Torsten C. Fischer | Produktion: Schiwago Film

**Casting: Johanna Hellwig**

- **Vito Sack**

für „Tatort - Die Kalten und die Toten“ | Regie: Torsten C. Fischer | Produktion: Schiwago Film

**Casting: Johanna Hellwig**

- **Ada Philine Stappenbeck**

für „Polizeiruf 110: Hildes Erbe“ | Regie: Eoin Moore | Produktion: Eikon Media

**Casting: Anja Dührberg-Siebler (ICDN)**

- **Darja Mahotkin**

für „Jenseits der Spree“ | Regie: Marcus Ulbricht, Neelesha Barthel | Produktion: Studio Zentral, ZDF Enterprises

**Casting: Ana Dávila (BVC)**

## Duo

- **Meret Becker & Mark Waschke**

für „Tatort - Die Kalten und die Toten“ | Regie: Torsten C. Fischer | Produktion: Schiwago Film

**Casting: Johanna Hellwig**

- **Farba Dieng & Julius Nitschkoff**

für „Toubab“ | Regie: Florian Dietrich | Produktion: Schiwago Film, Arte, ZDF - Das kleine Fernsehspiel

**Casting: Nina Haun (ICDN)**

- **Verena Altenberger & Camill Jammal**

für „Polizeiruf 110: Frau Schrödingers Katze“ | Regie: Oliver Haffner | Produktion: Geißendörfer Pictures

**Casting: Daniela Tolkien (BVC)**

### Nachwuchs

- **Eren M. Güvercin**

für „Druck“ (Staffel 7)“ | Regie: Alison Kuhn, Shirel Peleg, Sophie Linnenbaum | Produktion: Bantry Bay

**Casting: Angelika Buschina, Bettina Schlömer, Raquel Kishori Dukpa und Melek Yaprak**

- **Dora Zygouri**

für „Die Saat“ | Regie: Mia Meyert | Produktion: Kurhaus Production, SWR, SWR - Debüt im Dritten

**Casting: Marion Haack (BVC), Kinder & Jugendliche: Jacqueline Rietz**

- **Canan Kir**

für „Die Welt wird eine andere sein“ | Regie: Anne Zohra Berrached | Produktion: Razor Film, Haut et Court, Zero One Film, NDR, Arte France Cinéma

**Casting: Susanne Ritter (BVC | ICDN), Lebanon: Abla Khoury**

- **Marius Ahrendt**

für „The Billion Dollar Code“ | Regie: Robert Thalheim | Produktion: Kundschafter Filmproduktion, Sunny Side Up

**Casting: Simone Bär (ICDN | CSA)**

### Starker Auftritt

- **Sarah Viktoria Fricke**

für „Kaiserschmarrndrama“ | Regie: Ed Herzog | Produktion: Constantin

**Casting: Franziska Aigner**

- **Jule Gartzke**

für „Tatort - Masken“ | Regie: Ayse Polat | Produktion: Zeitsprung Pictures

**Casting: Marc Schötteldreier (BVC)**

- **Jasna Fritzi Bauer**

für „Ferdinand von Schirach - Glauben“ | Regie: Daniel Prochaska | Produktion: MOOVIE

**Casting: Stephanie Maile (BVC), Kinder & Jugendliche: Johanna Hellwig**

- **Steffen Münster**

für „Schneller als die Angst“ | Regie: Florian Baxmeyer | Produktion: Rowboat

**Casting: Cornelia Mareth (BVC) und Maria Rölcke (BVC)**

### Synchronpreis „Die Stimme“

- **Dagmar Dempe**

u.a. für die Stimme von Meryl Streep

- **Rubina Nath**

u.a. für die Stimme von Dakota Johnson

- **Asad Schwarz**

u.a. für die Stimme von Eddie Griffin

[www.schauspielpreis.com](http://www.schauspielpreis.com)



### Sky-Serie „Souls“ gewinnt bei Canneseries doppelt

Das Serienfestival Canneseries kürte am 6. April seine Gewinner\*innen. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch die Sky-Serie „Souls“<sup>1</sup>, die gleich zwei Preise abräumen konnte. Die von Geißendörfer Pictures produzierte und NBCUniversal Global Distribution international vertriebene Serie gewann sowohl den Preis für die beste Musik als auch den für das beste Drehbuch. Auch bei Beta Film gab es Grund zum jubeln. Die kanadische Serie „Audrey is back“<sup>2</sup>, für die Beta Film den internationalen Vertrieb übernommen hat, räumte den „Special Interpretation Award“ sowie den „Dior Grand Award“ ab. Und eine weitere Serienproduktion konnte gleich zwei Preise gewinnen. Für die israelische Produktion „The Lesson“<sup>3</sup> wurde Hauptdarstellerin Maya Landsmann in der Kategorie „Best Performance“ geehrt. Außerdem gab es den Preis für die „Beste Serie“.

Casting: <sup>1</sup>Lisa Stutzky | <sup>2</sup>Nathalie Boutrie | <sup>3</sup>Meirav Nahum

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)



© Filmlitalia

### Paolo Sorrentino großer Gewinner bei David di Donatello Awards

Das biografische Drama „The Hand of God“<sup>1</sup> konnte bei den 67. David di Donatello Awards am 3. Mai gleich vier Preise gewinnen. Der Film, der auch eine Oscar-Nominierung hat, gewann in den Kategorien „Bester Film“, „Beste Regie“ und „Beste weibliche Nebenrolle“. Außerdem wurde die Kameraarbeit preisgekrönt. Noch mehr Preise gewann allerdings der historische Fantasyfilm „Freaks Out“<sup>2</sup>, bei dem Gabriele Mainetti Regie führte und in dem Franz Rogowski in einer Nebenrolle zu sehen ist. Der Film gewann u.a. die Preise für den „Besten Produzenten“, „Beste Special Effects“ und „Bestes Set-Design“. Beide Filme feierten ihre Premiere bei den letztjährigen Filmfestspielen von Venedig.

Casting: <sup>1</sup>Massimo Appolloni, Annamaria Sambucco | <sup>2</sup>Francesco Vedovati (ICDN), Germany: Iris Baumüller (BVC | ICDN)

[www.variety.com](http://www.variety.com)



© Cineuropa

### Ruben Östlund gewinnt seine zweite Palme d'Or

Der große Gewinner des Wettbewerbs der 75. Filmfestspiele von Cannes ist Ruben Östlund. Mit seiner bissig-sarkastischen Gesellschafts-Satire „Triangle of Sadness“<sup>1</sup> konnte der schwedische Regisseur bereits zum zweiten Mal den Hauptpreis des Festivals gewinnen. Damit gehört er nun zu dem höchst exklusiven Club der Filmemacher, die bereits doppelt mit der wichtigsten Auszeichnung des europäischen Kinos prämiert wurden, darunter Francis Ford Coppola, Bille August, Emir Kusturica, Michael Haneke und Ken Loach. Drei goldene Palmen konnte noch niemand gewinnen. Nicht weniger erfreut als Östlund dürften auch die anderen Preisträger\*innen gewesen sein, wie etwa der belgische Filmemacher Lukas Dhont, dessen Film „Close“<sup>2</sup> den Großen Preis der Jury gewann, oder Park Chan-wook aus Südkorea, der als bester Regisseur für „Decision to Leave“<sup>3</sup> ausgezeichnet wurde.

Casting: <sup>1</sup>Pauline Hansson, Germany: Nina Haun (ICDN) | <sup>2</sup>Sebastian Moradiellos | <sup>3</sup>in eigener Regie

[www.cineuropa.org](http://www.cineuropa.org)



© Eye For Film

### Un Certain Regard Hauptpreis geht nach Frankreich

Für ihre Rolle der Kaiserin Elisabeth in Marie Kreutzers „Corsage“<sup>1</sup> wurde Vicky Krieps als beste Schauspielerin bei der Cannes-Sektion „Un Certain Regard“ ausgezeichnet. Bester männlicher Schauspieler wurde Adam Bessa für seine Darbietung im Film „Harka“<sup>2</sup>, bei dem Fabian Gasmia als deutscher Koproduzent mit an Bord war. Der Hauptpreis, der „Un Certain Regard Prize“, ging indes an die französische Produktion „Les Pires“<sup>3</sup> von Lise Akoka und Romane Gueret. Der Film ist das Debüt der beiden Filmemacherinnen.

Casting: <sup>1</sup>Rita Waszilovics | <sup>2</sup>Jamil Najjar | <sup>3</sup>in eigener Regie

[www.cineuropa.org](http://www.cineuropa.org)



© Federica Scarpa

### LUX Audience Award geht an „Quo Vadis, Aida?“

Am 8. Juni wurde im Europäischen Parlament in Straßburg der LUX Audience Award verliehen. Die Auszeichnung ging an das Drama „Quo Vadis, Aida?“<sup>\*</sup>, Regisseurin Jasmila Zbanic nahm den Preis für ihren Film persönlich entgegen. „Quo vadis, Aida?“ erzählt die Geschichte von Aida, die im Juli 1995 in Srebrenica in Bosnien und Herzegowina als Übersetzerin für die Vereinten Nationen tätig ist. Nach der Machtübernahme durch die bosnisch-serbische Armee sucht sie mit ihrer Familie in einem Lager der Vereinten Nationen Schutz und muss im Zuge der Verhandlungen Informationen mit fatalen Folgen übersetzen.

\*Casting: Netherlands: Rebecca Van Unen, Bosnia & Herzegovina: Narcisa Cvitanovic

[www.cineuropa.org](http://www.cineuropa.org)



© Festival de Television de Monte Carlo

### Ziegler Film gewinnt zwei Goldene Nymphen

Am 21. Juni wurden in Monte Carlo die Goldenen Nymphen vergeben. Bei Ziegler Film durfte man sich über gleich zwei der begehrten internationalen Fernsehpreise freuen. Der Film „Martha Liebermann – Ein gestohlenen Leben“<sup>1</sup> gewann in der Kategorie „Bester Fernsehfilm“. Außerdem konnte Thekla Carola Wied eine Nymphe als „Beste Schauspielerin in einer Hauptrolle“ mit nach Hause nehmen. In dem Drama geht es um die Geschichte von Martha Liebermann, der Ehefrau des berühmten Malers Max Liebermann, die mit Hilfe des Solf-Kreises – eine von Frauen geführte Widerstandsgruppe – versucht, ihrer Deportation durch die Nazis zu entfliehen. Mit dem von Odeon Fiction produzierten Drama „Flügel aus Beton“<sup>2</sup> wurde eine weitere deutsche Produktion in Monte Carlo ausgezeichnet; sie erhielt den „Preis des Roten Kreuzes“.

Casting: <sup>1</sup>Ana Dávila (BVC) | <sup>2</sup>Uwe Bünker (BVC | ICDN)

[www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)



© La Biennale di Venezia

### Ehren-Löwen gehen an Paul Schrader und Catherine Deneuve

Schon jetzt dürfen sich Drehbuch- und Regie-Legende Paul Schrader sowie Schauspiel-Ikone Catherine Deneuve über einen Löwen bei den kommenden Filmfestspielen von Venedig, die vom 31. August bis 10. September stattfinden, freuen. Wie die Festivalleitung schon im Mai bzw. Juni bekanntgab, werden die beiden für ihr Lebenswerk bei der Mostra ausgezeichnet. Festivaldirektor Alberto Barbera erklärte zu der Entscheidung: „Paul Schrader ist eine Schlüsselfigur des New Hollywood. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass er eine der wichtigsten amerikanischen Filmemacher seiner Generation ist.“ Deneuve bezeichnete er als „unbestrittenes Talent im Dienste der Schauspielkunst und eine raffinierte und seltene Schönheit“. Barbera weiter: „Das sind Eigenschaften, die dazu beigetragen haben, sie zum Symbol des französischen Kinos zu machen.“ Deneuve sei eine „zeitlose Diva und eine wahre Ikone der Leinwand“.

[www.derstandard.de](http://www.derstandard.de)

# Auch interessant

---

## **ARD einigt sich mit BFFS auf Folgevergütung bei Auftragsproduktionen**

Der Bundesverband Schauspiel hat sich mit der ARD darauf geeinigt, dass Schauspielende künftig Folgevergütungen erhalten, wenn 90-Minüter besonders oft wiederholt werden. Gemäß der erarbeiteten „BFFS-ARD-Schauspiel-GVR - 90-Minüter“-Vergütungsregeln sollen Schauspieler\*innen fortan, aber auch rückwirkend (für den Zeitraum ab 2008) eine Folgevergütung erhalten, wenn vollfinanzierte fiktionale Auftragsproduktionen der ARD-Anstalten und/oder der Degeto mit einer Länge von rund 90 Minuten besonders häufig im linearen Fernsehen wiederholt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen gelte das auch für teilfinanzierte Produktionen. Rund sieben Jahre hat es gedauert, bis man zu einer Einigung gekommen ist. Über die Beteiligung und Auswertungen in der Mediathek wird indes noch weiterverhandelt.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## **Einigung zwischen Deutschem Bühnenverein und Gewerkschaften**

Dreimal trennten sich der Deutsche Bühnenverein und die Künstler\*innengewerkschaften GDBA, VdO sowie der BFFS, ohne eine Einigung bei der Festsetzung einer neuen Mindestgage zu erzielen. Jetzt, im vierten Anlauf, ist eine Einigung gelungen. Danach wird die Mindestgage in zwei Stufen von bisher 2.000 Euro ab dem 01.09.2022 auf zunächst 2.550 Euro und ab dem 01.01.2023 auf 2.715 Euro angehoben. Ebenso werden die Gastgagen entsprechend erhöht und erfahren damit auch eine Steigerung von mehr als 35 Prozent. Darüber hinaus haben sich die Tarifparteien darauf geeinigt, die Mindestgage ab den Tarifrunden 2023/2024 zu dynamisieren. So ist sichergestellt, dass sich diese genauso wie die übrigen Gagen und Gehälter an den Bühnen linear entwickelt.

[www.bffs.de](http://www.bffs.de)

## **VTFF mit gedämpften Erwartungen für kommende Monate**

Die Wirtschaft kriselt – angesichts der weltweiten Situation ist das nicht überraschend. Auch die Filmbranche bleibt davon nicht unberührt. Vor allem die technischen Betriebe für Film und Fernsehen, organisiert im VTFF (Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.), blicken nicht sehr optimistisch in die Zukunft. Eine Erhebung des VTFF unter seinen Mitgliedern, die im Frühjahr durchgeführt wurde, besagt, dass die Branche mit sehr gedämpften Erwartungen auf das zweite Halbjahr 2022 blickt. 50 Prozent der Befragten glauben an allenfalls leicht oder mäßig steigende Umsätze. Sogar 43 Prozent glauben an schlechtere Ergebnisse. Als Grund hierfür wurden unter anderem die stark gestiegenen Energiekosten genannt. Auch die Corona-Pandemie wurde zahlreich als Wachstumshemmnis genannt. Noch mehr Probleme macht der Fachkräftemangel, den sogar 57 Prozent als Bremsklotz für eine prosperierende Entwicklung sehen.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## **Corona-Ausfallfonds I soll verlängert werden**

Wie die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Claudia Roth, bekannt gab, wird der Corona-Ausfallfonds I verlängert. Ursprünglich wäre der Ausfallfonds Ende Juni ausgelaufen, nun gibt es eine Verlängerung bis Frühjahr kommenden Jahres. Mit dem Ausfallfonds werden Corona-bedingte Produktionsausfälle bei Film- und High-End-Serienproduktionen abgesichert und im Schadensfall kompensiert. „Das ist ein wichtiges und gutes Signal für die deutsche Produktionswirtschaft“, so Böhning. „Mit der Verlängerung des Ausfallfonds I können bundesgeförderte Produktionen von Film- und High-End-Serien sicher durchgeführt werden. Mit der Verlängerung des Fonds bis Ende März 2023, schafft der Bund Planungssicherheit auch über den Herbst und Winter hinaus“, kommentierte Björn Böhning, Geschäftsführer der Produzentenallianz, die Ankündigung.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## Neuer Bereich für Nachhaltigkeit und Vielfalt bei RTL

Wie RTL Anfang Mai ankündigte, soll es in dem Medienkonzern schon bald einen eigenständigen Bereich für Nachhaltigkeit, Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion geben. Dieser bekommt den Namen „Sustainability & DE&I“ und soll ein eigenständiger Bestandteil der künftigen Struktur des Unternehmens werden. Die Leitung wird Mirijam Trunk zusätzlich zu ihrer Funktion als Chief Crossmedia Officer übernehmen. „Wir freuen uns sehr, dass wir in Mirijam Trunk eine leidenschaftliche Vertreterin für alle diese Aspekte an der Spitze haben, die die Themen nicht nur zentral vorantreibt, sondern auch mit vielen Projekten aus dem Crossmedia-Bereich, etwa im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche, verknüpfen kann“, so Matthias Dang und Stephan Schäfer, Co-CEOs RTL Deutschland. In dem neuen Bereich sollen die bestehenden strategischen Initiativen und Projekte von RTL Deutschland zusammengeführt werden.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## Zwischenbericht zur Diversität in UFA-Produktionen veröffentlicht

Ende 2020 hatte sich die UFA zu mehr Diversität verpflichtet. Nun gibt es erste Ergebnisse der Bemühungen, die in einem Zwischenbericht vorliegen. Demnach befindet sich das Unternehmen auf einem guten Weg, die gesetzten Ziele bis 2024 zu erreichen. In manchen Bereichen gibt es aber auch einen erhöhten Nachholbedarf. 45,3 Prozent aller Rollen bzw. Akteurinnen und Akteure in den Produktionen waren im Vorjahr weiblich. Im Bundesdurchschnitt liegt der Wert bei 50,7 Prozent. 7,6 Prozent der Rollen waren People of Color. Hier wird der Anteil in Deutschland auf 10 Prozent geschätzt. 4,6 Prozent entfielen auf LGBTIQ+-Rollen. Laut einer repräsentativen Studie, die Ufa zum Vergleich heranzieht, liegt der Bundesdurchschnitt bei 11 Prozent. Und 1,6 Prozent der Rollen in den Ufa-Produktionen zeigten Menschen mit Beeinträchtigung oder Behinderung. Hier liegt das Unternehmen deutlich unter dem Durchschnitt. Der Anteil schwerbehinderter Menschen soll hierzulande bei 9,5 Prozent liegen. Es gibt also noch einiges zu tun bei der UFA.

[www.meedia.de](http://www.meedia.de)

## UFA will in Diversity-Agenda auch das Thema Alter aufnehmen

Bei der UFA ist Diversität seit einigen Jahren ein wichtiges Thema und Anliegen im Unternehmen. Bislang ging es dabei vor allem um Gender, PoC, LGBTIQ+ und Menschen mit Beeinträchtigung. Jetzt will die UFA ihre Diversity-Agenda um das Thema „Alter“ erweitern. Die Sichtbarkeit älterer Menschen auch vor der Kamera soll fortan mehr im Fokus stehen. Um diesen Bereich kümmert sich als Patin Dorothea Goldstein, ausführende Produzentin bei UFA Fiction. „In unseren Entwicklungen geht es oft um das Thema Alter. Das reicht von einem Mangel an spannenden Rollen für Schauspielerinnen 50+, über den Wunsch nach komplexen Charakteren 70+, bis hin zu der Fragestellung, wie wir auch im höheren Alter unsere Arbeit vor und hinter der Kamera gestalten können. Ich freue mich, Teil des Diversity Circles zu sein und das neue Fokusthema voranzutreiben“, so Goldstein.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## Wie Medienvielfalt zukunftsfest machen?

Medienvielfalt ist unerlässlich für demokratische Willensbildung, Zusammenhalt und Toleranz. Wie lässt sich Vielfalt aber zeitgemäß und zukunftsfest sichern? Angriffe auf die Medienvielfalt gibt es indes immer wieder, in den letzten Jahren auch immer öfter. Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat die Situation der Medienvielfalt in Deutschland analysiert und benennt in ihrem Bericht kritische Entwicklungen. Die Stiftung kommt zu dem Schluss, dass Medienentwicklung, Mediennutzung und Medienvielfalt zusammen gedacht werden müssen und dass es Zeit für eine vielfaltspolitische Wende in der Regulierung ist. Eine Wende, die der Digitalisierung der Medienwelt gerecht wird. Dazu hat die Friedrich-Ebert-Stiftung 20 Punkte bzw. „Bausteine“ für eine konvergente Medienregulierung formuliert. Die Bausteine können als PDF heruntergeladen werden.

[www.fes.de](http://www.fes.de)

## Grundsatztext von FABW-Direktor Thomas Schadt veröffentlicht

Der Autor, Produzent, Regisseur, Kameramann und Fotograf Prof. Thomas Schadt, der die Filmakademie Baden-Württemberg leitet, veröffentlichte den Grundsatztext „Lasst uns miteinander sprechen“. Darin lobt er das gesellschaftliche und politische Engagement Studierender, sieht aber auch Gefahren, wenn die nachvollziehbaren Ziele allzu radikal verfolgt werden oder Ängste vor Klimakrise und Krieg massiv um sich greifen. „Wir leben in einer Zeit, in der alles nur noch schwarz oder weiß betrachtet wird und keine Zwischentöne mehr zu existieren scheinen“, so Prof. Schadt. „Alle beharren auf ihrer eigenen Meinung, teilweise sogar, ohne sich mit den Ansichten Anderer überhaupt auseinanderzusetzen. Fake News, Hetze und Shitstorms in den sozialen Medien befeuern diesen Trend zusätzlich. Gerade an einer (Film)Akademie aber muss es unsere oberste Aufgabe sein, den Gedanken von Demokratie, Freiheit der Wissenschaft und einem angst- und zensurfreien Miteinander hochzuhalten.“ Den kompletten Text findet Ihr hier:

[www.filmakademie.de](http://www.filmakademie.de)

## Divers besetzte Shows mit besseren Quoten

Mehrere amerikanische und britische Studien zeigen auf, dass divers besetzte Serien und Filme oft bessere Quoten erzielen, als solche, die den klassischen Rollenbildern folgen. Entsprechend zeigen die großen Streamingdienste zunehmend queere und nichtweiße Charaktere in ihren Produktionen. Je homogener und weißer das Team, desto schlechter die Quote, weil der Humor und Geschmack des breiten Publikums verfehlt wird. Unter anderem wegen der besseren Vermarktungszahlen setzen die noch meist weißen und männlichen Manager der US-Unterhaltungsindustrie nun also vermehrt auf Vielfalt. Doch nach wie vor tun sich auch viele Zuschauer\*innen schwer mit Diversität. Wenn klassische Kinohelden wie zum Beispiel James Bond durch weibliche Figuren überstrahlt werden, wenn die Queen in der Netflix-Serie „Bridgerton“\* von einer schwarzen Schauspielerin verkörpert wird oder die Ghostbusters plötzlich Frauen sind, führt das auch zu Protesten. Der Kulturkampf in der Gesellschaft macht also auch vor den Bildschirmen nicht halt.

---

\*Casting: Kelly Valentine Hendry

[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)

## Glossar mit Formulierungshilfen soll Journalist\*innen unterstützen

Der Neue deutsche Medienmacher e. V., ein bundesweiter Zusammenschluss von Medienschaffenden, hat es sich zum Ziel gesetzt, Journalist\*innen dabei zu unterstützen, möglichst präzise und korrekt Sachverhalte wiederzugeben. Nicht selten passiert es, dass Begriffe wie „Zuwanderer“ und „Menschen mit Migrationshintergrund“ in einem Beitrag als Synonyme verwendet werden, obwohl es hier klare Unterschiede in der Bedeutung gibt. Man kam auf die durchaus ungewöhnliche Idee, den Journalist\*innenkollegen einen Werkzeugkasten in Form eines Glossars an die Hand zu geben. Dieses Glossar soll nicht etwa bevormunden, sondern als Hilfestellung für die tägliche Redaktionsarbeit dienen. Es wurde gemeinsam mit Fachleuten und Praktiker\*innen entwickelt. Weil sich Sprache aber ständig verändert und auch wir dazu lernen, wird das Glossar regelmäßig aktualisiert und erweitert.

[www.neuemedienmacher.de](http://www.neuemedienmacher.de)

## Filmbildung in der Schule

Kurze, oft amateurhafte Clips auf YouTube und TikTok begeistern vor allem die jungen Generationen. Besteht da überhaupt noch das Interesse am Kulturgut Film? Wie man die nächste Generation ins Kino bringt, ist durchaus eine Herausforderung. Um Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, die Welt des Films zu entdecken, haben die Produzentinnen Anna de Paoli und Roxana Richters vor vier Jahren die Initiative „Film macht Schule“ ins Leben gerufen. Filmschaffende kommen in die Schulen und halten Workshops ab. Anna de Paoli erzählt, wie es zu der Initiative kam: „Nachdem ich als Produzentin beim Filmfest München einen mit 20.000 Euro dotierten Preis gewonnen habe, wusste ich, dass ich ihn in diese Initiative investieren und damit eine Win-Win Situation schaffen möchte.“

[www.filmmachtschule.de](http://www.filmmachtschule.de)

## **Erstes Fazit zur neuen Kulturstaatsministerin Claudia Roth**

Claudia Roth ist als Kulturstaatsministerin seit rund einem halben Jahr im Amt. Dass das Amt angesichts der nach wie vor schwelenden Pandemie nicht einfach werden würde, war ihr sicherlich bewusst. Doch dass sie auch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stark beschäftigen würden, hat sie sicherlich ebenso wenig geahnt wie die ganze Bundesregierung. Gefragt nach ihrer persönlichen Zwischenbilanz gibt sie an, dass sie sich bei ihrem Amtsantritt in ihren „schlimmsten Albträumen nicht habe vorstellen können, dass es nur zwei Monate später einen grausamen Krieg in Europa geben würde“. Dessen Folgen seien „von einem Tag auf den anderen zum wichtigsten Schwerpunkt und zur größten Herausforderung“ ihrer Arbeit geworden. Das Medienportal DWDL analysiert ausführlich die ersten Monate von Claudia Roth im Amt als mächtigste Kultur- und Medienpolitikerin des Landes.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## **Einheitliches Prüfverfahren für Förderung geplant**

Einen Film in Deutschland zu realisieren, bedeutet meist auch, eine Reihe von Filmförderungen mit an Bord zu holen. Diese Finanzierungspartner mit ihren voneinander abweichenden, manchmal auch sich widersprechenden Regelwerken unter einen Hut zu bekommen, ist ein schwieriges Unterfangen. Die Filmförderanstalten haben das Problem, vor dem die Produzent\*innen stehen, erkannt und wollen nun zumindest die Prüfverfahren vereinheitlichen. Insbesondere hinsichtlich der Anerkennung von Herstellungskosten vor Vertragsschluss bzw. vor Ausfertigung der Bescheide und im Zuge der Schlusskostenprüfung soll es eine größere Harmonisierung geben. Ziel ist es, Dauer und Kosten der Prüfverfahren zu reduzieren. Man darf gespannt sein, wie und wann dies umgesetzt wird.

[www.medienboard.de](http://www.medienboard.de)

## **Bayern verschärft sein Mediengesetz**

Ausgerechnet der umstrittene italienische Ex-Ministerpräsident und Medienmogul Silvio Berlusconi hat schon seit längerem Interesse daran, den in Bayern ansässigen Medienkonzern ProSiebenSat.1 zu übernehmen. Dies sieht man nicht nur bei ProSiebenSat.1 äußerst kritisch, sondern auch in der Bayerischen Landesregierung. Diese hat nun das Landesmediengesetz verschärft. Konkret geht es dabei um die „Novelle des Bayerischen Mediengesetzes zur langfristigen Sicherung der Unabhängigkeit und Vielfalt des privaten Rundfunks“, die es der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) ermöglichen soll, Gesellschaftern eines Privatsenders eine Erhöhung ihrer Anteile über 25 Prozent zu untersagen, sollte damit eine Gefährdung der Informationsvielfalt einhergehen. Aktuell hält Berlusconi noch etwas weniger als 25 Prozent an ProSiebenSat.1.

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

## **Neue Rahmenbedingungen für Auftragsproduktionen beim ZDF**

Das ZDF hat zum 1. Juni seine Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Produzent\*innen verbessert. Die neuen Rahmenbedingungen sehen eine Verbesserung der Produktionsbedingungen insbesondere für Dokumentationen vor. Gleichzeitig wird die Vergütung für die längerfristige Online-Nutzung von Programmen angehoben. Auch bei den Zahlungsbedingungen gibt es ein Entgegenkommen seitens des Senders, womit der Cashflow der Produzent\*innen verbessert werden soll. „Mit den nun beschlossenen Änderungen stärken wir unsere Zusammenarbeit mit den Produzentinnen und Produzenten“, so ZDF-Intendant Dr. Norbert Himmler. „Wir modernisieren die Basis unserer erfolgreichen Partnerschaft mit der Produktionswirtschaft und fördern damit Qualität, Kreativität und Nachhaltigkeit unserer Programme.“

[www.mebucom.de](http://www.mebucom.de)

## **Mehr Hollywood-Produktionen nach Deutschland bringen**

Die deutschen Fördersysteme stehen nicht erst seit der Zunahme von internationalen Koproduktionen zunehmend in der Kritik von Produzent\*innen. Zum einen gelten sie als bürokratisch und unpraktisch mit ihren vielen Auflagen und Förderkriterien, zum anderen ist die Höhe der Finanzierung vor allem für die ganz großen Produktionen zu limitiert. Wie man das System ändern könnte, erläuterte auf der re:publica der Halostage-CEO Erik Wolff. Seiner Meinung nach könnte eine Wirtschaftsförderung, statt der bisherigen Kulturförderung, die deutsche Filmindustrie revolutionieren. Länder wie Frankreich, Spanien, Italien, Tschechien und Ungarn machten erfolgreich vor, wie man große Produktionen anzieht. Seinen Vortrag gibt es auf YouTube zu sehen:

[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

## **Jane Fonda gründet Aktionskomitee gegen Klimawandel**

Hollywood-Ikone Jane Fonda engagiert sich schon seit längerem für den Klima- und Umweltschutz. Nun hat sie mit dem Climate-Focused Political Action Committee (PAC) eine Initiative ins Leben gerufen, deren Aufgabe darin besteht, den politischen Einfluss der fossilen Energie-Industrie zu begrenzen. PAC will gleichsam grüne Industrien und Politiker\*innen unterstützen, die dem Klimawandel den Kampf angesagt haben. Fonda über ihre Ziele: „Es ist Zeit, Feuer mit Feuer zu bekämpfen - oder in anderen Worten - Dollar mit Dollar.“ Was auch immer nötig sei, müsse getan werden, den politischen Einfluss der alten, fossilen Industrien zu bekämpfen, so Fonda.

[www.hollywoodreporter.com](http://www.hollywoodreporter.com)

## **Filmmarkt des Festival de Cannes mit Kinderbetreuung**

Der Filmmarkt des Festival de Cannes konnte nicht nur wieder einmal viele Abschlüsse zwischen Verleiher\*innen und Produzent\*innen vorweisen, sondern bewies in diesem Jahr auch seine Kinder- bzw. Familienfreundlichkeit. So wurde eine auch Kinderbetreuung beim diesjährigen Filmmarkt des renommierten Festivals angeboten. Autorin Tiffany Pritchard, die für das Filmmaker Magazine schreibt, zeigte sich beeindruckt. Eine derartige Unterstützung sei für viele Berufstätige wichtig. Deshalb fand sie es „interessant, dass die meisten Gäste aus der Branche, mit denen ich gesprochen habe, keine Ahnung hatten, dass es diesen Service in Cannes gibt, und viele konnten sich nicht einmal vorstellen, wie es ihn auf anderen Festivals geben könnte.“ „Le Ballon Rouge“, so der Name des Betreuungsangebots, wurde im Jahr 2019 von vier Filmprofis, die gleichzeitig Mütter sind, ins Leben gerufen und wird seitdem vom Marché du Films unterstützt.

[www.filmmakermagazine.com](http://www.filmmakermagazine.com)

## **Geht der Streamingboom zu Ende?**

Die letzten Jahre waren unter Produzent\*innen vor einer Goldgräberstimmung geprägt, sorgten doch die großen amerikanischen Streamingdienste für einen nicht endenden Nachfragestrom und brachten sogar Bewegung in die bis dato doch etwas bräsigen Unterhaltungsformate der deutschen Fernsehsender. Allerdings war und ist das Video-On-Demand-Geschäft eine Wette auf die Zukunft, denn trotz vieler Millionen Abonnent\*innen decken die Einnahmen die Investitionen in immer mehr neue und immer aufwändigere Produktionen nicht. Einen großen Dämpfer gab es zuletzt, als Netflix bei seinen Quartalszahlen weit hinter den Erwartungen zurückblieb und viele Anleger\*innen verschreckte. Netflix hat mit Einsparungen begonnen, bei Produktionen und beim Personal. Andere Dienste könnten folgen. Im folgenden Artikel geht die „taz“ der Entwicklung nach und zieht ein Zwischenfazit.

[www.taz.de](http://www.taz.de)

## Verlosungen



© Pandastorm

### In 80 Tagen um die Welt | DVD/Blu-ray

Im Jahr 1872 wettet der britische Exzentriker „Phileas Fogg“, dass er angesichts neuer Verkehrsmittel die Erde in 80 Tagen umrunden könne. Mit seinem Diener „Jean Passepartout“ und der Journalistin „Abigail „Fix“ Fortescue“, die in „Foggs“ Unterfangen eine heiße Schlagzeile wittert, beginnt er eine Reise ins Unbekannte. 150 Jahre nach der Erstveröffentlichung interpretiert die Abenteurserie „In 80 Tagen um die Welt“ (Casting: Suzanne Crowley, Gilly Poole, Michael Laguens) den Roman von Jules Verne neu. Wenn Ihr eine DVD oder Blu-ray gewinnen möchtet, schreibt bis zum 27. August 2022 eine Mail mit dem Betreff „In 80 Tagen um die Welt“ und Euren Medienwunsch an:

[verlosung@casting-network.de](mailto:verlosung@casting-network.de)  
[www.pandastorm.com](http://www.pandastorm.com)



© dcm

### Spencer | DVD

In der Ehe zwischen dem Prinzen und der Prinzessin von Wales herrscht seit Langem Eiszeit. Trotz der Gerüchte über Affären wird für die Weihnachtsfeierlichkeiten Frieden verhängt. Es wird gegessen und getrunken, geschossen und gejagt. Dieses Jahr wird es eine andere Wendung nehmen. Das mit über 150.000 Kinozuschauern und mit zahlreichen Nominierungen und Awards ausgezeichnete Drama über Lady Di gibt wie kein Bio-Pic zuvor eine Vorstellung davon, wie die „Königin der Herzen“ am Wendepunkt ihres Lebens war. (Casting: Amy Hubbard) Wenn Ihr die DVD gewinnen möchtet, schreibt bis zum 27. August 2022 eine Mail mit dem Betreff „Spencer“ an:

[verlosung@casting-network.de](mailto:verlosung@casting-network.de)  
[www.dcmstories.com](http://www.dcmstories.com)



© Suhrkamp

### Die Neue Welt | Sachbuch

Bedrohlicher Klimawandel, soziale Ungleichheit, disruptive Arbeitswelten: Die Menschheit steht weiterhin ratlos vor den großen Herausforderungen unserer Zeit. Doch was wäre, wenn die Antworten auf diese gravierenden Probleme schon längst gefunden sind? Florian Hoffmann ist Unternehmer und Gründer von „The DO“, einer internationalen Bildungsplattform, die junge Talente auf ihrem Weg zu Gestaltern von morgen unterstützt. Hoffmann hat diese gesellschaftliche Transformation durch Politik, Wirtschaft und Philanthropie zum Mittelpunkt seiner Arbeit gemacht. Wenn Ihr das Buch gewinnen möchtet, schreibt bis zum 27. August 2022 eine Mail mit dem Betreff „Die neue Welt“ an:

[verlosung@casting-network.de](mailto:verlosung@casting-network.de)  
[www.murmann-verlag.de](http://www.murmann-verlag.de)



© Suhrkamp

### Zwischen Globalismus und Demokratie | Sachbuch

In der Hochphase des Neoliberalismus galt die Globalisierung als unvermeidlich und die umverteilende Demokratie als überholt. Wachsender Wohlstand für alle war das Versprechen, wachsende Unfähigkeit, die kapitalistische Ungleichheitsmaschine zu bändigen, ist das Ergebnis. Angesichts dieser Situation ist die Zeit reif für eine grundlegende Entscheidung. Soll es mit dem Umbau des Staatensystems weitergehen wie gehabt, oder wäre der Weg in eine auf friedliche Kooperation ausgerichtete „Kleinstaaterei“ die bessere Lösung? Wenn Ihr das Buch gewinnen möchtet, schreibt bis zum 27. August 2022 eine Mail mit dem Betreff „Zwischen Globalismus und Demokratie“ an:

[verlosung@casting-network.de](mailto:verlosung@casting-network.de)  
[www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)

## Crash-Kurs für Film-Einsteiger\*innen

Simon Pilarski und Konstantin Korenchuk haben ihren ersten langen Kinofilm gedreht. Und ein langes Making-of dazu: In 14 Folgen schildern sie die einzelnen Produktionsschritte. 30,00 Euro kostete ihr erster gemeinsamer Kurzfilm. 150,00 Euro gewann er beim Mainzer Filmkultur-Wettbewerb, berichten Simon Pilarski und Konstantin Korenchuk auf ihrer Website: „Das Budget wurde somit fünffach wieder eingespielt, und dieser kleine Erfolg legte den Grundstein für unser gemeinsames filmisches Schaffen.“ Vor zehn Jahren gründeten sie ihre Firma, benannt nach dem Erfolgsfilm: Sternenberg Films produziert Werbefilme aber auch „originelle, unverbrauchte und marktfähige Elevated-Genre-Projekte für die Kinoleinwand, sowie den VoD-Markt und verbindet dabei stets Unterhaltung mit Anspruch.“

Offenbar ist das nicht zu hoch getextet: 2016 hatte Simon Pilarski für seinen Kurzfilm „Nächstenliebe“ den „Hessischen Hochschulfilmpreis“ erhalten. Die Jury war von dem Genrefilm beeindruckt: „Der junge Regisseur, der 1990 in Wiesbaden geboren wurde, widmet sich dem Thema Kindesmissbrauch in der Kirche mit kleinen, kurzen, zum Teil abstrakten Andeutungen, ohne den eigentlichen Akt darzustellen. Dies verleiht dem Kurzfilm spannende Momente, die durch gut gewählte Schauplätze, eine insgesamt dunkle und kalte Atmosphäre sowie durch sehr professionellen Schnitt unterstützt werden. Die Vielschichtigkeit des Themas wird in den drei Erzählebenen des Plots aufgegriffen, wobei ihm auch hier die filmtechnischen Übergänge und die inhaltliche Verknüpfung trotz Mehrfachbesetzung des Protagonisten sehr gut gelingen. Schließlich verleiht Simon Pilarski seinem Film mit auf die Szenen perfekt abgestimmter Musik die Krönung, so dass der Zuschauer bis unter die Haut ergriffen ist.“

7.500 Euro gab's als Preisgeld, zudem Förderung von Hessen Film für die Entwicklung weiterer Projekte. Zeit also fürs Langfilmdebüt: Im September und Oktober 2019 wurde am Rhein und im Odenwald „4 Tage bis zur Ewigkeit“ gedreht. Das „historische Liebesdrama mit Thriller-Elementen“ basiert auf der Legende um [Idilia Dubb](#), und soll im September ins Kino kommen. Bis hierhin klingt's traumhaft. Doch ganz so geschmeidig ging's doch nicht. Weniger wegen des ungewöhnlichen Aufwands bei einem Debütfilm – „der Finanzierungsprozess war ungewöhnlich“, sagt Korenchuk. Förderung hatten sie bei mehreren Stellen beantragt, das sei üblich wegen der Obergrenze bei Debütfilmen. Bei 500.000 Euro liegt sie bei der Hessen Film – und die sagten als einzige zu. Das bedeute normalerweise das Aus, erklärt Korenchuk. „Mit nur einer Förderung kann man eigentlich keinen solchen Film machen.“ Und so wird's doch wieder traumhaft, denn die beiden fanden einen Privatinvestor und Koproduktionspartner.

Was gut ist, denn so haben sie in einer Video-Reihe auf [Youtube](#) viel zu berichten. „Nicht die Idee zu einem guten Film, sondern der Produktionsprozess ist dabei die wahre Herausforderung für einen Produzenten.“ In 14 Folgen erklären Korenchuk und Pilarski am Making-of ihres Kinofilms die einzelnen Produktionsschritte, verraten Hintergrundwissen, Geheimtipps, Zahlen, Budgets und geben Einblicke in finanzielle und künstlerische Prozesse. „Wir wollen mit unserer Video-Reihe junge, angehende Filmemacher\*innen motivieren, aber auch allen Filminteressierten spannende Themen näherbringen“, erklärt Pilarski. Tatsächlich ist die Reihe ein Crash-Kurs für Einsteiger\*innen, den es so wohl noch nicht gegeben hat: Vom langwierigen Drehbuchprozess bis zur Weltpremiere wird jeder Schritt der Filmherstellung erklärt, und die einzelnen Gewerke kommen ausgiebig in eigenen Folgen zu Wort. Und den begeisterten Kommentaren nach können auch Studierende an Filmhochschulen noch etwas lernen. Und zwar umsonst, über insgesamt drei Stunden. Aber wozu der ganze Aufwand? Vom „Wissen-teilen-wollen“ spricht auch Korenchuk, dann setzt er nach: „Und wahrscheinlich, weil wir vor vier Jahren auch gerne sowas gehabt hätten.“

### Von Peter Hartig

Castings: „4 Tage bis zur Ewigkeit“: in eigener Regie | „Nächstenliebe“: in eigener Regie

# Impressum

## AN DIESER AUSGABE HABEN MITGEWIRKT:



**Tina Thiele**  
Redaktionelle Leitung &  
Interviews



**Carla Schmitt**  
Redaktion & Termine



**Caroline Günther**  
Kinostarts &  
Podcasts



**Daniela Deffner**  
Produktionsspiegel &  
Verlosungen



**Harald Bannoehr**  
TV- & Mediathek-Tipps

© Fabian Raabe

Julius Dasche betreut die Rubriken „Festivals“, „Auch interessant“ und den internationalen Bereich. Außerdem unterstützt uns Astrid Dany beim Lektorat und Joëlle Banse in diversen Bereichen.

### Redaktion und Anzeigen

#### Anschrift

#### casting-network

Venloer Str. 21

50672 Köln

Tel.: + 49 (0) 221-94 65 56 20

Fax: + 49 (0) 221-94 65 56 18

Mobil: + 49 (0) 177-85 29 549

E-Mail: [info@casting-network.de](mailto:info@casting-network.de)

Web: [www.casting-network.de](http://www.casting-network.de)

Verantwortlich für den Inhalt ist

**Tina Thiele.**

Sie ist Mitglied des **Freien Deutschen Autorenverbandes (FDA)** und freie Journalistin bei der **Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)**.

Das **cn-magazin**, unser Branchenblatt, erreicht Euch vier Mal im Jahr am Monatsanfang, in der Regel alle drei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2022.

Wenn Ihr diesen Service abbestellen möchtet, loggt Euch bitte ein, um auf „Mein casting-network“ zu gehen. Unter Premium Bereich findet Ihr den Reiter „E-Mail-Einstellungen“. Bitte anklicken und, wenn gewünscht, die Bestellung stornieren. Seit 2020 nutzen wir aus Gründen der Diversität das Gendersternchen\*.

Alle Angaben verstehen sich ohne Gewähr und Garantie auf Richtig- und Vollständigkeit!